



Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 136.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Statistik der Wahlen in den Nationalrat

vom 26. Oktober 1919

im Kanton Zürich.

WINTERTHUR

Buchdruckerei Geschwister Ziegler

1920.

31/

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Heft

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit alphabetischem Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung v. 1. Dezember 1870.
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.
15. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1883. 2. Bevölkerungsstatistik 1883. 3. Unfall-Statistik 1879—1883. 4. Gemeindefinanzstatistik 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.
29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.
34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Zürich 1888.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags.)

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 136.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Statistik der Wahlen in den Nationalrat

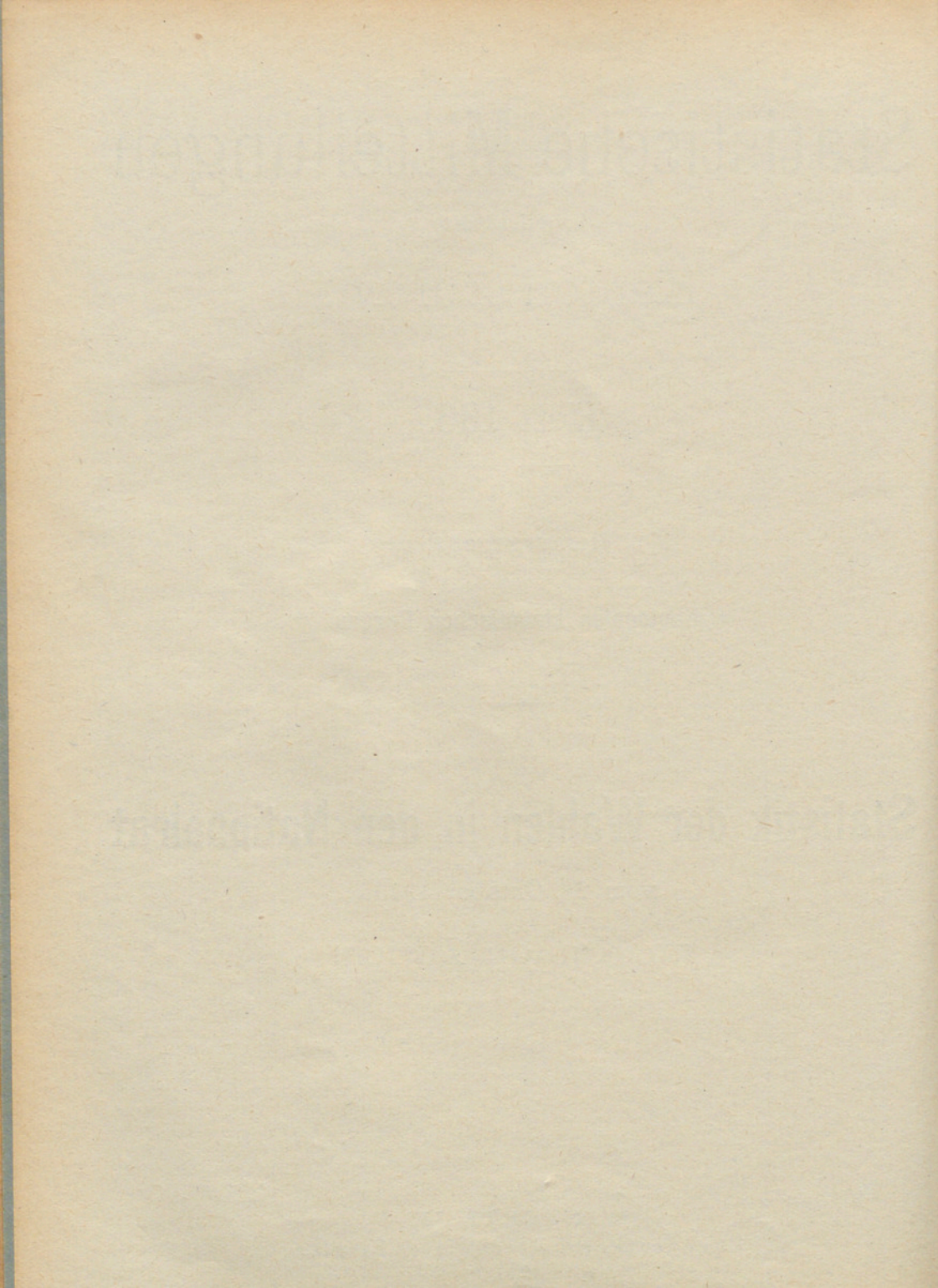
vom 26. Oktober 1919

im Kanton Zürich.

WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.

1920.



Inhalt.

Vorwort	Seite 5
-------------------	------------

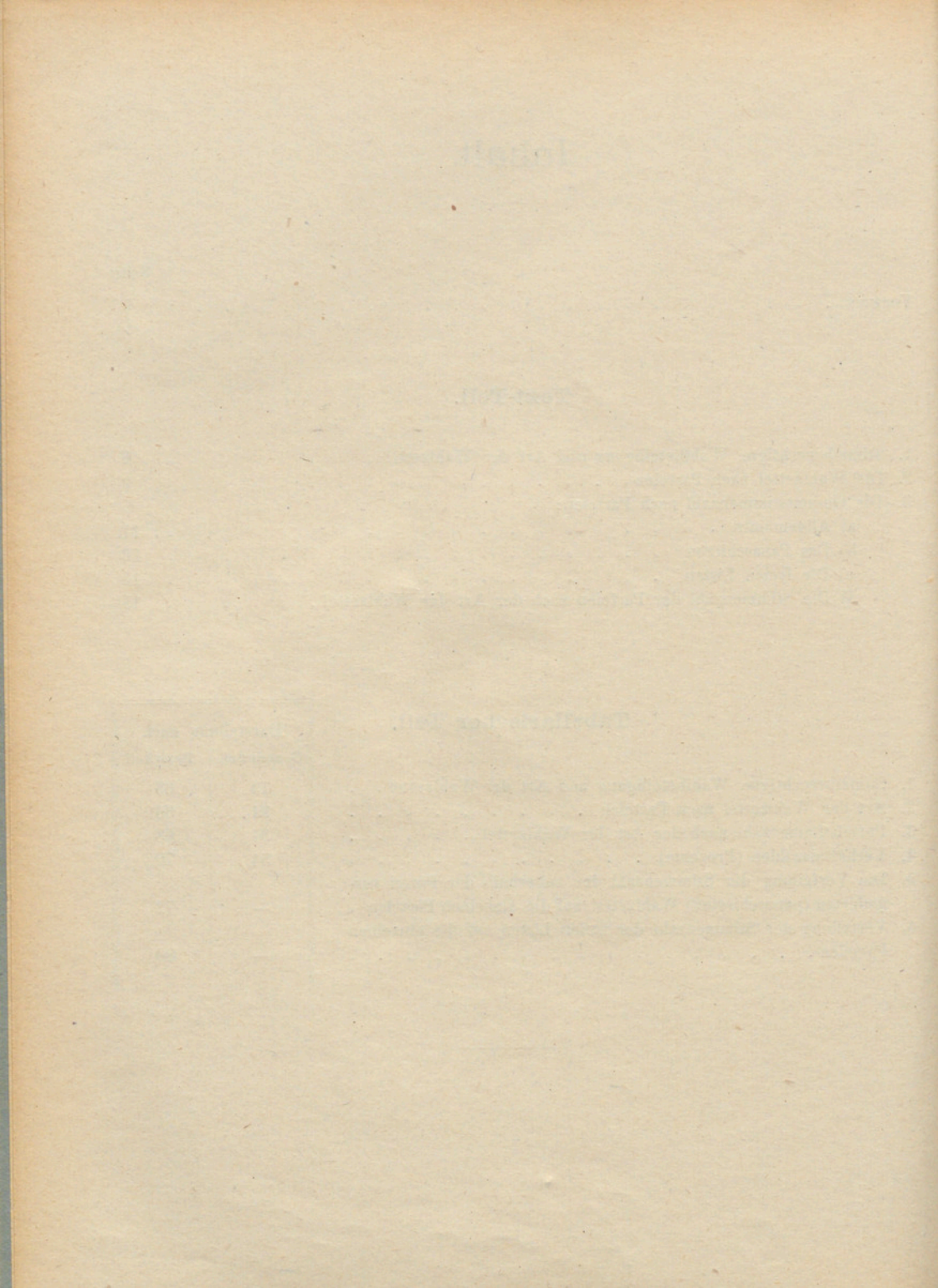
Text-Teil.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel	6
2. Die Wahlzettel nach Parteien	9
3. Die Gesamtstimmenzahl nach Parteien:	
a) Allgemeines	11
b) Das Panaschieren	12
c) Die freien Listen	15
d) Die Stimmenzahl der Parteien nach der Art der Wahlzettel	15

Tabellarischer Teil.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel
2. Art der Wahlzettel nach Parteien
3. Parteistimmenzahl nach der Art der Wahlzettel
4. Verhältniszahlen (Prozente)
5. Die Verteilung der Stimmenzahl der außerhalb der Partei veränderten (panaschierten) Wahlzettel auf die einzelnen Parteien
6. Verteilung der Stimmenzahl der freien Listen auf die einzelnen Parteien

Darstellung nach	
Gemeinden	Bezirken
19	65
24	66
34	68
54	70
—	72
—	80



Vorwort.

Nachdem in Heft 133 der statistischen Mitteilungen die Ergebnisse der nach dem Verhältniswahlverfahren im Jahre 1917 stattgefundenen Kantonsratswahlen zur Darstellung gebracht wurden, erschien es als angezeigt, daß auch die im Herbst 1919 zum ersten Mal nach diesem Verfahren durchgeführten Nationalratswahlen der statistischen Bearbeitung unterzogen werden.

Ein solches Vorgehen empfahl sich schon aus dem Grunde, weil die Ergebnisse dieser letzteren Wahlen viel besser als die Kantonsratswahlen geeignet sind, ein getreues Bild der Parteiverhältnisse im Kanton Zürich zu bieten. Diese Tatsache ist darauf zurückzuführen, daß der Kanton nur einen eidgenössischen Wahlkreis bildet und daß die Parteien, um mit Erfolg an den Wahlen teilnehmen zu können, sich kantonal organisieren müssen. Die Parteibildung hat denn auch seit den letzten Wahlen von 1917 Fortschritte gemacht.

Diese für eine statistische Bearbeitung günstigen Verhältnisse gestatten es, das Ziel etwas weiter zu stecken und durch Auszählung der Stimmen der abgeänderten und der als „freie Liste“ bezeichneten Wahlzettel, die sich aus dem Panaschieren, d. h. dem Abändern von Parteiwahlzetteln zu Gunsten andern Parteien ergebenden Beziehungen der Parteien untereinander festzustellen.

Es ist darauf aufmerksam zu machen, daß die Zahlen unserer Darstellungen mit den in den amtlichen Bekanntmachungen veröffentlichten nicht in allen Punkten übereinstimmen, da die Verifikation der Wahlzettel dazu führte, einzelne Verstöße von Wahlbureaux gegen klare Vorschriften richtig zu stellen. So war es nicht gängig, eine Anzahl von Zettel ohne Kandidaten, aber mit Listenbezeichnung am Kopf, entgegen dem Wortlaut von Art. 14 des Bundesgesetzes vom 14. Februar 1919 (Schlußsatz), als gültig zu betrachten und die leeren Linien als Zusatzstimmen den betreffenden Listen zuzurechnen. Eine wesentliche Änderung der rechnerischen Grundlagen der Mandatverteilung wird durch diese Korrekturen nicht bewirkt.

ZÜRICH, im März 1920.

Kantonales statistisches Bureau:

F. LOCHER.

Text-Teil.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel.

Zwischen der Stimmberechtigung in eidgenössischen und kantonalen Angelegenheiten besteht insofern ein Unterschied, als das kantonale Recht vor Erteilung des Stimmrechtes von nichtkantonsbürgerlichen Schweizern eine dreimonatige Niederlassung im Kanton verlangt, ein Vorbehalt, der bei eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen dahinfällt. Wenn man daher bei einem Vergleich der Zahl der Stimmberechtigten bei den Nationalratswahlen von 136,643 mit derjenigen bei den gleichzeitig vorgenommenen Ständeratswahlen von 134,788 eine Differenz zu Gunsten der ersteren von 1855 konstatiert, so ist dies auf die einschränkende Bestimmung hinsichtlich der Ausübung politischer Rechte in kantonalen Angelegenheiten zurückzuführen.

Wichtig und von bedeutendem Einfluß auf den Ausfall der Wahlen ist das Maß von Interesse, welches die Stimmberechtigten dem Wahlgeschäft entgegenbringen. Zudem gestattet erst ein möglichst lückenloses Aufmarschieren der Wählerschaft, einigermaßen sichere Rückschlüsse auf die politische Willensrichtung der Bevölkerung zu ziehen. Es ergibt sich, daß die Wahlbeteiligung bei den Nationalratswahlen im Kanton sich mit 84,9% etwas höher stellt, als anläßlich der Erneuerungswahlen des Kantonsrates von 1917, an welchen sich nur 84% der Wahlberechtigten durch Einlegen von Wahlzetteln beteiligten. Wir können nach diesen Erfahrungen mit Sicherheit darauf rechnen, daß auch unter der Herrschaft des Proporz stets etwa 15% der Wähler der Urne fernbleiben werden. Bei den mit den Nationalratswahlen vorgenommenen Wahlen der Mitglieder des Ständerates haben sich allerdings erheblich weniger, d. h. nur 73,3% der Wähler, beteiligt.

In den einzelnen Bezirken schwankt die Wahlbeteiligung bei den Nationalratswahlen zwischen 81% (Zürich) und 92,4% (Andelfingen). Betrachtet man die Resultate der einzelnen Gemeinden, so konstatiert man zwischen Minimum und Maximum der Wahlbeteiligung noch eine wesentlich größere Spannung, indem die Verhältniszahl in der kleinen Gemeinde Geroldswil (Bez. Zürich) nur 65,2% betrug, während in den Gemeinden Adlikon, Humlikon, Volken und Waltalingen des Bezirkes Andelfingen und in der Gemeinde Hüntwangen (Bezirk Bülach) sich mit 100% sämtliche Berechtigte an der Wahl beteiligten. Klassifizieren wir die Gemeinden nach der Verhältniszahl der an den Nationalratswahlen Beteiligten, so erhalten wir folgendes Bild.

Es beteiligten sich durch Einlegen von Wahlzetteln :

bis	0/0	der Stimmberechtigten	in	5 Gemeinden
75—80	0/0	" "	"	13 "
80—85	0/0	" "	"	40 "
85—90	0/0	" "	"	62 "
90—95	0/0	" "	"	40 "
95—100	0/0	" "	"	26 "

Es zeigt sich demnach, daß die verhältnismäßige Wahlbeteiligung in etwas über zwei Drittel der Gemeinden sich höher stellt als im kantonalen Durchschnitt. Die bei Betrachtung der vorstehenden Klassifikation niedrig erscheinende kantonale Durchschnittsziffer von 84,9 0/0 wird stark durch die bescheidene Verhältniszahl der Stadt Zürich von 80,9 0/0 beeinflusst, die wesentlich hinter der der Stadt Winterthur (89,9 0/0) zurücksteht. Erscheint demnach der Stimmeifer der Aktivbürger der Stadt Zürich in einem keineswegs günstigen Licht, so kann andererseits konstatiert werden, daß vielfach rein landwirtschaftliche Gemeinden mit stabiler Bevölkerung ein lückenloses oder nahezu vollständiges Aufrücken ihrer Wählerschaft verzeigen.

Gliedert man die Gemeinden nach dem beruflichen Charakter ihrer erwerbstätigen Bevölkerung*, so konstatiert man in den einzelnen Typen derselben folgenden Grad der Wahlbeteiligung:

1. Reine Bauerngemeinden	94,1 0/0
2. Stark überwiegend bäuerliche Gemeinden	90,0 0/0
3. Beruflich gemischte Gemeinden:	
a) mit Überwiegen der Urproduktion	86,0 0/0
b) mit Überwiegen der Industrie	84,8 0/0
4. Stark überwiegend industrielle Gemeinden	84,3 0/0
5. Reine Industriegemeinden	86,4 0/0
6. Städte	82,0 0/0

Deutlich geht aus diesen Zahlen hervor, daß in den rein bäuerlichen Gemeinden relativ am meisten Aktivbürger zur Urne gegangen sind, und daß mit dem Rückgang der bäuerlichen Bevölkerung in den einzelnen Gemeindetypen der Stimmeifer sich vermindert. Es sind das Erscheinungen, die schon anlässlich der Darstellung der Kantonsratswahlen von 1917 konstatiert wurden. Sie sind wohl in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß die bäuerliche Bevölkerung, die mit der Scholle verwachsen ist, den öffentlichen Angelegenheiten mehr Interesse entgegenbringt als dies bei der ständig im Flusse befindlichen Industrie- und städtischen Bevölkerung der Fall ist.

Mit dem bloßen Gang zur Urne zur Einlegung eines Wahlzettels erreicht der Wähler aber noch keineswegs den Zweck, auf den Ausgang der Wahl einzuwirken. Der von ihm eingelegte Wahlzettel muß verschiedenen im Gesetz und in der Vollziehungsverordnung namhaft gemachten Bedingungen entsprechen, damit er als gültig anerkannt wird. Es ergibt sich, daß von den 116,055 eingelegten Nationalratswahlzetteln nur 114,170 oder 98,4 0/0 als gültig, 1885 oder 1,6 0/0 aber als ungültig oder leer befunden wurden.

Die als ungültig befundenen Wahlzettel machen in der überwiegenden Mehrzahl der Gemeinden bis höchstens 3 0/0 aus. Eine größere Anzahl an solchen verzeichnet die Gemeinde Witikon (Bezirk Zürich) mit 14,8 0/0, ferner Gossau mit 8,6 0/0, Hettlingen und Pfungen mit 7,3 0/0, Opfikon mit 6,4 0/0, Egg mit 6,3 0/0 und Ellikon a. Th. mit 5,3 0/0.

* Klassifikation in Heft 131 der statistischen Mitteilungen:

Klasse 1 : über 70 0/0 in der Urproduktion tätig (36 Gem.)	Klasse 3b : 40—60 0/0 in der Industrie tätig (43 Gem.)
„ 2 : 60,1—70 0/0 in der Urproduktion tätig (27 Gem.)	„ 4 : 60,1—70 0/0 in der Industrie tätig (28 Gem.)
„ 3a : 40 — 60 0/0 in der Urproduktion tätig (34 Gem.)	„ 5 : über 70 0/0 in der Industrie tätig (16 Gem.)

Hervorzuheben ist die Tatsache, daß die Bauerngemeinden relativ mehr gültige Wahlzettel verzeichnen, als die Industriegemeinden.

Im weiteren Verlauf der Auszählarbeit sind die gültigen Wahlzettel auszuscheiden in unveränderte, veränderte und freie Listen. Unveränderte Listen sind solche, die mit einer Parteiliste genau übereinstimmen, sei es, daß ein gedruckter Wahlzettel unverändert eingelegt oder eine Parteiliste auf einen unbedruckten Zettel genau übertragen worden ist. Veränderte Listen sind solche, die am Kopfe eine Parteibezeichnung tragen, im übrigen aber, seien die Wahlzettel bedruckt oder beschrieben, mit der Liste dieser Partei nicht völlig übereinstimmen. Freie Wahlzettel sind solche, die am Kopfe keine Listenbezeichnung tragen; in der Regel sind sie beschrieben.

Die Aufstellungen in Tabelle 1 ergeben, daß von 80,4 % der gültig Stim-menden unveränderte Listen eingelegt worden sind. Damit konstatieren wir gegenüber den Kantonsratswahlen von 1917 einen kleinen Fortschritt in dieser Richtung, indem dazumal nur 77,1 % unveränderte Wahlzettel eingelegt wurden. In den einzelnen Bezirken schwankt der Anteil der unveränderten Listen zwischen 71,2 % im Bezirk Andelfingen und 86,6 % im Bezirk Dielsdorf. Es ist hervor-zuheben, daß die Bezirke Bülach und Dielsdorf, die bei den Kantonsratswahlen mit 40,5 % bzw. 37,2 % veränderten Wahlzetteln relativ die höchste Zahl an solchen aufwiesen, jetzt mit nur 12,8 % bzw. 11,8 % die niedrigste Zahl ver-zeichnen.

Betrachtet man die Verhältnisse in den einzelnen Gemeinden, so kann man feststellen, daß der Anteil der unverändert eingelegten Listen schwankt zwischen 28,9 % in Truttikon (Bezirk Andelfingen) und 100 % in Hüttikon (Bezirk Dielsdorf). Obschon der Ansatz der ersteren Gemeinde völlig isoliert dasteht, verzeichnet, wie der nachstehenden Klassifikation zu entnehmen ist, noch eine Reihe von Gemeinden eine recht niedrige Zahl unverändert eingelegter Wahlzettel.

Von der Gesamtzahl der eingelegten Wahlzettel waren unveränderte Listen:

bis 50 %	.....	in 6 Gemeinden
„ 60 %	.....	„ 3 „
„ 70 %	.....	„ 8 „
„ 80 %	.....	„ 30 „
„ 90 %	.....	„ 92 „
„ 100 %	.....	„ 47 „

Es ergibt sich demnach, daß in 139 Gemeinden (rund drei Viertel der Gesamt-zahl) mehr als 80 % der Wahlzettel als unveränderte Listen eingelegt wurden. Daß einige wenige Gemeinden eine unverhältnismäßig große Zahl veränderter Listen verzeichnen, wird als Begünstigung von Kandidaten der betreffenden Gegend gegen-über anderen in der offiziellen Liste stehenden Kandidaten zu betrachten sein.

Der Tabelle 1, welche die Ausscheidung der veränderten Wahlzettel in kumu-lierte und panaschierte enthält, ist zu entnehmen, daß in den neun Gemeinden mit einem Anteil der veränderten Zettel von über 40 %, die Abänderung mit einer einzigen Ausnahme weit überwiegend innert der Liste erfolgte, was besonders auf das Vorhandensein regionaler Sonderwünsche hindeutet.

Nach der bezirkweisen Übersicht zu Tabelle 1 ist die Mehrzahl der 19,855 abgeänderten Wahlzettel mit 10,654 panaschiert, die Minderzahl mit 9201 dagegen nur innert der Partei verändert, d. h. kumuliert. Dieses Verhältnis ist in der Hauptsache auf das Ergebnis im Bezirk Zürich zurückzuführen, indem hier bei 3628 kumulierten Wahlzetteln nicht weniger als 5623 panaschierte zu verzeichnen sind. Noch in 6 weiteren Bezirken (Affoltern, Uster, Pfäffikon, Winterthur, Bülach und Dielsdorf) überwiegen die panaschierten Zettel, doch ist dies in wesentlich geringerem Maße der Fall.

An freien Wahlzetteln ohne Parteibezeichnung sind anlässlich dieser Wahlen bloß 2570 eingelegt worden, während deren Zahl bei den Kantonsratswahlen mit 5781 mehr als das Doppelte betrug. Mehr als die Hälfte dieser Wahlzettel entfällt mit 1306 auf den Bezirk Zürich und zwar 1099 davon auf die Stadt allein. Während auf dem Lande die Stimmabgabe mittelst freier Wahllisten bedeutend zurückgegangen ist, ist das in der Stadt Zürich, wo das Proportionalwahlverfahren schon länger bekannt ist, viel weniger der Fall.

2. Die Wahlzettel nach Parteien.

Als Parteiwahlzettel sind alle eingelegten gültigen Wahlzettel zu betrachten, welche am Kopfe die Bezeichnung einer Partei tragen. Diese Qualifikation hat zur Folge, daß allfällig vorkommende leere Linien als Zusatzstimmen der betreffenden Liste zugerechnet werden, während leere Linien auf Zetteln, welche der Parteibezeichnung ermangeln, bei der Verteilung der Mandate aus leicht begreiflichen Gründen außer Betracht fallen.

Die Ausscheidung der festgestellten 114,170 gültigen Wahlzettel nach der Parteibezeichnung ergibt folgendes Resultat.

	Wahlzettel	%
1. Demokratische Liste	15,150	13,3
2. Christlich-soziale Liste	5,876	5,1
3. Sozialdemokratische Liste	36,960	32,4
4. Evangelische Volkspartei	4,153	3,6
5. Bäuerliche Liste	24,331	21,3
6. Freisinnige Liste	17,341	15,2
7. Grütliauer-Liste	6,931	6,1
8. Wilde	858	0,7
9. Freie Liste	2,570	2,3
Total	114,170	100

Aus den vorstehenden Angaben ergibt sich, daß keine Partei auch nur ein Drittel der Wähler auf ihre Liste zu vereinigen vermochte, doch kommt die sozialdemokratische Partei dieser Verhältniszahl ziemlich nahe. Zu etwas anderen Ergebnissen kommt man, wenn man die bezirkweisen Resultate in Betracht zieht, denn dann zeigt es sich, daß in vier Bezirken (Dielsdorf mit 71 %, Andelfingen mit 63 %, Bülach mit 50,3 % und Affoltern mit 50,1 %) mehr als die Hälfte der Wähler die bäuerliche Liste eingelegt hat. Mehrere andere Bezirke wie Pfäffikon (46 %), Uster (39,5 %), Meilen (32,5 %) und Hinwil (30,1 %) verzeichnen ebenfalls einen ziemlich starken Anteil der bäuerlichen Wahlzettel. Die stärkste Partei — die sozialdemokratische — vermochte nur in Zürich mit

41,3 0/0 und in Winterthur mit 37,7 0/0 mehr als drei Zehntel der Wähler auf ihre Liste zu vereinigen. Die demokratische Partei erreichte die Maximalziffer mit 22,8 0/0 in Winterthur, die freisinnige mit 21,8 0/0 in Meilen, während die anderen Parteien in keinem Bezirk auch nur 10 0/0 der Wahlzettel erhielten.

Geht man in der Betrachtung der Wahlresultate durch Herbeiziehung der gemeindeweisen Zahlen noch einen Schritt weiter, so erhält man folgendes Bild.

Anteil der einzelnen Listen an der Gesamtzahl der Wahlzettel der einzelnen Gemeinden:

Prozent	Liste 1 2 3 4 5 6 7 8								freie Liste
	in Gemeinden								
0 0/0	5	47	4	22	—	14	31	86	34
bis 10 0/0	103	133	71	156	10	124	147	100	152
10—20 0/0	61	6	44	8	17	31	8	—	—
20—30 0/0	15	—	26	—	16	15	—	—	—
30—40 0/0	2	—	23	—	16	2	—	—	—
40—50 0/0	—	—	15	—	17	—	—	—	—
50—60 0/0	—	—	3	—	22	—	—	—	—
60—75 0/0	—	—	—	—	34	—	—	—	—
75—90 0/0	—	—	—	—	38	—	—	—	—
über 90 0/0	—	—	—	—	16	—	—	—	—

Auch in dieser Darstellung zeigt es sich, daß die Liste 5 (Bauernpartei) in einzelnen Gegenden des Kantons einen außerordentlichen Erfolg davongetragen hat. In nicht weniger als 110 Gemeinden (59,1 0/0) hat diese Liste das absolute Mehr erreicht; in nicht weniger als 11 Gemeinden der Bezirke Zürich, Andelfingen, Bülach und Dielsdorf stimmten 90—95 0/0 der Wähler und in fünf Gemeinden der Bezirke Andelfingen und Dielsdorf sogar über 95 0/0 mit der bäuerlichen Liste.

Der Anteil der sozialdemokratischen Liste erreicht mit 59,2 0/0 aller Wahlzettel in Töß, mit 53,2 0/0 in Wülflingen und mit 52,7 0/0 in Seebach das Maximum; nur in diesen drei Gemeinden fällt das absolute Mehr der sozialdemokratischen Partei zu. Die demokratische Liste verzeichnet in Wila mit 34,3 0/0 und in Veltheim mit 30,9 0/0 die höchste Verhältniszahl. Auf die freisinnige Liste entfiel in Kilchberg mit 35,8 0/0 und in Rüslikon mit 33,5 0/0 die relativ bedeutendste Zahl von Wahlzetteln. Die übrigen Parteien verzeichnen in keiner einzigen Gemeinde einen Anteil ihrer Liste von über 20 0/0. Auch der freien Liste bediente sich in allen Gemeinden ein verhältnismäßig nur geringer Teil der Wähler.

Die Ausscheidung der Wahlzettel nach den einzelnen Listen wäre ohne weiteres geeignet, uns über die Stärke der Parteien Aufschluß zu geben, wenn nicht das Stimmenverhältnis durch Abänderungen der Wahlzettel seitens einzelner Wähler und durch die Stimmenzahl der freien Wahlzettel beeinflußt würde. Es ist von besonderem Interesse, festzustellen, in welchem Maße die Wähler der einzelnen Parteien solche als Verstoß gegen die Parteidisziplin betrachtete und die Partei unter Umständen schädigende Veränderungen des Wahlzettels vornehmen. Die Tabelle 2 gibt hierüber, nach den Gemeinden ausgeschieden Auskunft. Wir beschränken uns im Nachstehenden auf die Darstellung der Verhältniszahlen für den ganzen Kanton.

Von 100 Parteiwahlzetteln waren

Parteiliste	unverändert	verändert	
		innert der Partei	außerhalb der Partei
1. Demokratische	75,8	8,6	15,6
2. Christlich-soziale	82,7	6,7	10,6
3. Sozialdemokratische	84,4	7,9	7,7
4. Evangelische Volkspartei	83,6	2,8	13,6
5. Bauernpartei	88,7	7,6	3,7
6. Freisinnige	77,3	13,7	9,0
7. Grütljaner	78,9	2,6	18,5
8. Wilde	31,4	9,4	59,2

Wenn wir von der nicht ernst zu nehmenden wilden Liste absehen, so konstatieren wir das geringste Maß von Parteidisziplin bei der demokratischen Partei; nur 75,8 % der Wahlzettel dieser Partei sind unverändert eingelegt worden. Im Gegensatz hiezu verzeichnet die Bauernpartei mit einem Anteil der unveränderten Zettel von 88,7 % den höchsten Grad von Disziplin ihrer Wählerschaft. Die sozialdemokratische Partei, die mit 84,4 % unveränderten Wahlzetteln der Bauernpartei am nächsten steht, verzeichnet etwas ungünstigere Verhältnisse, als bei den Kantonsratswahlen, indem dazumal 89,5 % ihrer Wähler unverändert einlegten.

Berücksichtigt man, daß namentlich das Panaschieren, d. h. das Ändern der Liste zu Gunsten von Kandidaten anderer Parteien wider die Parteidisziplin verstößt, so stehen in erster Linie die Grütljaner- und die demokratische Wählerschaft ungünstig da. Trotz dem Umstand, daß von Seite der Christlich-sozialen Partei eine unvollständige Liste aufgestellt wurde und die Wähler dadurch leicht zum Panaschieren hätten verleitet werden können, stellt sich die Partei in dieser Hinsicht gar nicht besonders ungünstig.

Selbstverständlich genügen die vorstehenden Zahlen nicht, um ein endgültiges Urteil über den Umfang des Panaschierens zu ermöglichen. Hiezu ist eine eingehendere Untersuchung in bezug auf die Stimmenzahl, die der Partei auf diese Weise entzogen wurde, notwendig. Ferner ist nicht zu vergessen, daß jeder Partei infolge dieser Manipulation wieder Stimmen zufallen, die einem teilweisen oder sogar vollen Ausgleich der verlorenen Stimmen gleichkommen können.

3. Die Gesamtstimmenzahl nach Parteien.

a) Allgemeines.

Die Gesamtzahl der zu besetzenden Nationalratsmandate stellte sich anläßlich dieser ersten Wahl nach dem Verhältniswahlverfahren auf 25. Da der Kanton nur einen Wahlkreis bildet, hatte jeder Wähler, im Gegensatz zum früheren in vier Wahlkreisen im Kanton erfolgenden Mehrheitswahlverfahren, das Recht für sämtliche Mandate sein Votum abzugeben.

Wären nun von allen Wählern reine, unveränderte Wahlzettel, wie sie denselben offiziell übermittelt wurden, in die Urne gelegt worden, so könnte man nur die Zahl der Parteiwahlzettel mit 25 multiplizieren, um die Gesamtstimmenzahl der Parteien zu erhalten. Wir stellen im Nachstehenden der auf diese Weise berechneten Stimmenzahl die durch die Ausmittlung des Wähler-

gebnisses tatsächlich festgestellte Stimmenzahl einer jeden Partei gegenüber. Nach oben bereits Gesagtem wird man darüber im klaren sein, daß die Differenz beider Zahlen auf die panaschierten und die Stimmen der freien Wahlzettel zurückzuführen ist.

Liste	Stimmenzahl		Differenz + oder - erhaltene Stimmen		
	berechnet nach der Zahl der Wahlzettel	0/0	tatsächlich ermittelt	0/0	
1. Demokratische	378,750	13,3	387,601	12,6	+ 8,851
2. Christlich-soziale	146,900	5,1	146,116	5,1	- 784
3. Sozialdemokratische	924,000	32,4	934,873	32,9	+ 10,873
4. Evangelische Volkspartei	103,825	3,6	106,574	3,7	+ 2,749
5. Bauernpartei	608,275	21,3	618,339	21,8	+ 10,064
6. Freisinnige	433,525	15,2	445,324	15,7	+ 11,799
7. Grütlianer	173,275	6,1	188,009	6,6	+ 14,734
8. Wilde	21,450	0,7	17,388	0,6	- 4,062
9. Freie Liste	64,250	2,3	—	—	- 64,250
Total	2,854,250	100	2,844,224	100	- 10,026*

Dieser Gegenüberstellung ist also zu entnehmen, daß sämtliche Parteien, mit Ausnahme der christlich-sozialen und der Wilden, mehr Stimmen erhalten haben, als ihnen nach der Wahlzettelzahl zugekommen wären. In die Augen fallend ist besonders der Zuwachs der Grütlianer, namentlich bei relativer Betrachtung der Stimmkraft. Der Zuwachs der Freisinnigen, der Sozialdemokraten und der Bauernpartei ist in Anbetracht der bedeutenden Stimmenzahlen dieser Parteien von erheblich geringerem Einfluß.

Anhand der vorstehenden Gegenüberstellung erhält man selbstverständlich keinen Einblick in den Umfang des Panaschierens; um in dieser Hinsicht Klarheit zu schaffen, ist eine besondere Bearbeitung der veränderten Wahlzettel notwendig.

b) Das Panaschieren.

Diese Bearbeitung ist in der Tabelle 5 nach Bezirken durchgeführt worden. Sie hat im kantonalen Total folgende Ergebnisse.

Liste	Totalstimmzahl der panaschierten Wahlzettel	Davon entfallen auf	
		die Partei- liste	auf Listen anderer Parteien
		0/0	0/0
1. Demokratische	58,950	40,969	17,981
2. Christlich-soziale	15,625	10,543	5,082
3. Sozialdemokratische	71,275	57,254	14,021
4. Evangelische Volkspartei	14,125	8,982	5,143
5. Bauernpartei	22,700	18,435	4,265
6. Freisinnige	38,950	29,719	9,231
7. Grütlianer	32,025	20,877	11,148
8. Wilde	12,700	4,620	8,080
Total	266,350	191,399	74,951

Auch hier zeigt es sich, was schon anhand der Angaben betr. die Zahl der panaschierten Wahlzettel hervorgehoben wurde, daß die bäuerlichen Wähler am wenigsten Neigung aufweisen, Kandidaten anderer Parteien Stimmen zuzu-

* Diese Zahl entspricht den leeren Linien der freien Wahlzettel.

wenden. Von 100 in panaschierten bäuerlichen Wahlzetteln enthaltenen Stimmen sind nur 18,8 anderen Parteilisten entnommen worden. Die sozialdemokratischen Wähler haben sich ähnlich verhalten, wobei der Prozentsatz der panaschierten Stimmen sich mit 19,7 % um ein geringes höher stellt. Bei den Freisinnigen ist die Neigung, andere Parteien zu berücksichtigen, schon etwas größer, das Verhältnis der panaschierten Stimmen beträgt schon 23,7 %. Bei den übrigen Parteien hält sich der Anteil der anderen Parteien zugewendeten Stimmen durchwegs auf über 30 % der Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel.

Aus leicht begreiflichen Gründen gelangt das verschiedene Verhalten der Wähler der verschiedenen Parteien auch dann zur Anschauung, wenn man feststellt, wie viele auf andere Listen entfallende Stimmen der panaschierte Wahlzettel im Durchschnitt enthält. Diese Durchschnittszahl beträgt bei der bäuerlichen Liste 4,7, bei der sozialdemokratischen 4,9, bei der freisinnigen 5,9, bei den übrigen Listen dagegen 7,6 bis 9,1 Stimmen.

Unter Mitberücksichtigung der Verhältniszahlen der panaschierten Wahlzettel zur Gesamtzahl der Parteiwahlzettel können wir daher sagen:

Die demokratische Partei und die Grütlianerpartei haben mit 15,6 % bzw. 18,5 % nicht nur eine große Zahl panaschierte Wahlzettel, sondern mit 7,6 bzw. 8,7 Stimmen pro panaschierten Wahlzettel wurde der Partei auch eine unverhältnismäßig große Zahl von Stimmen entzogen. Die Wähler dieser beiden Parteien haben am wenigsten Parteidisziplin bewiesen. Das Gleiche trifft bis zu einem gewissen Grade auch auf die Wähler der beiden nach religiösen Gesichtspunkten orientierten Parteien der Christlich-sozialen und der evangelischen Volkspartei zu.

Umgekehrt ergibt sich für die bäuerlichen und die sozialdemokratischen Wähler die Tatsache einer straffen Parteidisziplin; sie haben mit 3,7 bzw. 7,7 % der Gesamtzahl relativ wenig panaschierte Wahlzettel eingelegt und die Zahl der anderen Parteien zugewendeten Stimmen ist mit 4,7 bzw. 4,9 pro Wahlzettel eine geringe.

Wichtig für die Erkenntnis der Beziehungen und Sympathien, welche zwischen den Wählern der verschiedenen Parteien vorhanden sind, ist die Feststellung, welchen Listen die panaschierten Stimmen der einzelnen Parteien zugewendet worden sind. Anhand der in Tabelle 5 enthaltenen absoluten Zahlen, die hierüber Auskunft geben, berechnen wir folgende Verhältnisziffern.

Von 100 panaschierten Stimmen der Liste	wurden zugewendet der Liste								Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Demokratische	—	2,8	19,5	6,6	11,9	27,8	29,4	2,0	100
2. Christlich-soziale	25,2	—	17,8	4,6	15,5	16,8	17,2	2,9	100
3. Sozialdemokratische	24,6	4,1	—	6,6	2,8	4,5	45,0	12,4	100
4. Evangel. Volkspartei	25,6	2,6	12,2	—	12,7	30,3	15,8	0,8	100
5. Bauernpartei	25,8	3,0	6,1	11,1	—	44,8	8,3	0,9	100
6. Freisinnige	43,3	3,2	8,4	6,6	18,9	—	18,3	1,3	100
7. Grütlianer	32,7	3,9	32,7	6,5	6,1	14,0	—	4,1	100
8. Wilde	17,8	3,8	34,0	5,9	6,7	9,4	22,4	—	100
Total	21,6	3,2	16,6	6,2	9,3	16,4	22,9	3,8	100

Die demokratische Partei, welche mit 17,981 die größte Zahl panaschierter Stimmen abgegeben hat, weist deutlich erkennbar zwei verschiedene Strömungen auf, von denen die stärkere nach links, die schwächere nach rechts geht. Für die Grütliauer-Kandidaten wurden 29,4⁰/₀ und für die sozialdemokratischen 19,5⁰/₀, zusammen mit 48,9⁰/₀ beinahe die Hälfte der panaschierten Stimmen abgegeben, während auf die Freisinnigen nur 27,8⁰/₀ und auf die Bauernpartei 11,9⁰/₀, zusammen 39,7⁰/₀ entfallen. Sämtliche dieser Parteien haben der demokratischen gegenüber den Dank für die zugewendeten Stimmen in der Weise abgetragen, daß sie ihr einen noch größeren Prozentsatz ihrer allerdings geringeren Zahl panaschierter Stimmen zurück gaben. Beziehungen bestehen auch zwischen der Bauern- und der freisinnigen Partei, die allerdings in der Weise zum Ausdruck gelangen, daß die erstere der letzteren mit 44,8⁰/₀ der panaschierten Stimmen nahezu die Hälfte, letztere der ersteren dagegen mit 18,9⁰/₀ weniger als ein Fünftel der außerhalb der Partei gefallenen Stimmen zuwendete. Die sozialdemokratischen Wähler änderten ihre Wahlzettel hauptsächlich zu Gunsten der Grütliauer, diese teilten dagegen ihre Sympathie zwischen Sozialisten und Demokraten, welche je 32,7⁰/₀ der panaschierten Stimmen erhielten. Hervorzuheben ist noch, daß die wilde Liste hauptsächlich Zuzug aus den Kreisen der Sozialdemokraten und der Grütliauer erhielt.

Aus der Tabelle 5 ergibt sich selbstverständlich auch der absolute Zuwachs an Stimmen einer jeden Partei infolge des Panaschierens der Wähler der anderen Parteien. Anhand dieser Angaben berechnen wir im nachstehenden den Gewinn oder Verlust, welcher jeder Partei aus dieser Manipulation ihrer Wähler erwachsen ist und gelangen zu folgender Gegenüberstellung.

Liste	Infolge Panaschierens		Gewinn + oder Verlust —
	verlorene Stimmen	gewonnene Stimmen	
1. Demokratische	17,981	16,233	— 1,748
2. Christlich-soziale	5,082	2,382	— 2,700
3. Sozialdemokratische	14,021	12,474	— 1,547
4. Evangelische Volkspartei	5,143	4,631	— 512
5. Bauernpartei	4,265	6,935	+ 2,670
6. Freisinnige	9,231	12,259	+ 3,028
7. Grütliauer	11,148	17,135	+ 5,987
8. Wilde	8,080	2,902	— 5,178
Total	74,951	74,951	—

Fünf Listen haben demnach durch das Panaschieren an Stimmen verloren, während drei gewannen. Die Partei der Grütliauer hat den Löwenanteil davongetragen, indem sie einen Zuwachs von nahezu 6000 Stimmen erhielt. Trotz dieses für sie so günstigen Ergebnisses ist die gewonnene Stimmenzahl auf die Vertreterzahl der Partei ohne irgend welchen Einfluß geblieben. Ins Verhältnis gesetzt zur Stimmenzahl der Parteiwahlzettel macht der Gewinn für die Grütliauer nur 3,4⁰/₀, für die Freisinnigen 0,7⁰/₀ und für die Bauernpartei 0,4⁰/₀ aus, und auch der Verlust ist für die Liste 1 mit 0,4⁰/₀, 2 mit 1,8⁰/₀, 3 mit 0,1⁰/₀ und 4 mit 0,5⁰/₀ ein sehr geringfügiger. Anhand dieser Ergebnisse kann man sagen, daß der Einfluß des Panaschierens auf den Ausgang der Wahl, soweit die Vertreterzahl in Frage kommt, gleich Null ist.

c) Die freien Listen.

Die freien Wahlzettel sind im Vorstehenden wiederholt erwähnt worden und es ist namentlich hervorgehoben worden, daß denselben im Vergleich zur Gesamtzahl der eingelegten Listen nur eine geringe Bedeutung zukommt. Wir können uns daher unter diesem Abschnitt auf den Nachweis beschränken, welchen Parteien die Stimmenzahl der freien Listen zugefallen ist. Hierüber geben die Zahlen der Tabelle 6 nach Bezirken Auskunft. Von den auf den 2570 freien Wahlzetteln befindlichen 64,250 Linien sind 10,026 unausgefüllt geblieben und fallen bei der Feststellung der Stimmenzahl außer Betracht. Der Rest von 54,224 Kandidatenstimmen verteilt sich auf die einzelnen Listen wie folgt:

Liste	absolut	in %	Gesamtstimmenzahl in %
1. Demokratische	10,599	19,6	13,6
2. Christlich-soziale	1,916	3,5	5,1
3. Sozialdemokratische	12,420	22,9	32,9
4. Evangelische Volkspartei	3,261	6,0	3,7
5. Bauernpartei	7,394	13,6	21,8
6. Freisinnige	8,771	16,2	15,7
7. Grütljaner	8,747	16,1	6,6
8. Wilde	1,116	2,1	0,6
Total	54,224	100	100

Die Vergleichung der Verhältniszahlen dieser Übersicht zeigt uns, daß die Verteilung der Stimmen der freien Listen nicht proportional der Stärke der einzelnen Parteien erfolgt ist. Die Demokraten und namentlich aber die Grütljaner sind begünstigt worden und auch die Freisinnigen und die evangelische Volkspartei haben etwas mehr Stimmen erhalten, als ihnen bei proportionaler Verteilung zugefallen wären. Von welchem Einfluß die Stimmen der freien Listen auf die Gesamtstimmenzahl ist, wird aus den nachfolgenden Nachweisen hervorgehen.

d) Die Stimmenzahl der Parteien nach der Art der Wahlzettel.

In der Tabelle 3 der nachfolgenden Darstellungen ist gemeindeweise festgestellt, wie die Stimmenzahl jeder Partei nach der Art der Wahlzettel sich zusammensetzt. Auseinander gehalten sind die Kandidaten- und Zusatzstimmen aus Listen der Partei und gesondert angegeben die aus andern Parteien und aus freien Wahlzetteln zugefallenen Kandidatenstimmen. Im kantonalen Total stellen sich die Verhältnisse dar wie folgt.

Liste	Die Parteistimmenzahl setzt sich zusammen aus Kandidatenstimmen						aus Zusatzstimmen	
	von Wahlzetteln der Partei		von Wahlzetteln anderer Parteien		von freien Wahlzetteln		absolut	%
	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
1. Demokratische	355,075	91,6	16,233	4,2	10,599	2,7	5,694	1,5
2. Christlich-soziale	87,282	59,7	2,382	1,6	1,916	1,3	54,536	37,4
3. Sozialdemokratische	897,420	96,0	12,474	1,3	12,420	1,3	12,559	1,4
4. Evangelische Volkspartei	97,188	91,2	4,631	4,3	3,261	3,1	1,494	1,4
5. Bauernpartei	600,476	97,1	6,935	1,1	7,394	1,2	3,534	0,6
6. Freisinnige	420,758	94,5	12,259	2,7	8,771	2,0	3,536	0,8
7. Grütljaner	159,782	85,0	17,135	9,1	8,747	4,7	2,345	1,2
8. Wilde	3,111	17,9	2,902	16,7	1,116	6,4	10,259	59,0
Total	2,621,092	92,2	74,951	2,6	54,224	1,9	93,957	3,3

Auch in dieser Darstellung tritt wieder die geschlossene und zielbewußte Stimmabgabe der bäuerlichen und der sozialdemokratischen und in etwas geringerem Grade auch der freisinnigen Wähler deutlich in die Erscheinung. Während die demokratische Partei 6,9 0/0, die evangelische Volkspartei 7,4 0/0 und die Grütliauer gar 13,8 0/0 ihrer gesamten Stimmzahl den Wählern anderer Parteien und den freien Listen verdanken, machen die aus den gleichen Quellen zugeflossenen Stimmen bei den Freisinnigen nur 4,7 0/0, bei den Sozialdemokraten nur 2,6 0/0 und bei der Bauernpartei gar nur 2,3 0/0 aller erhaltenen Stimmen aus.

In den einzelnen Bezirken schwanken diese Verhältniszahlen nach der Tabelle 4 allerdings erheblich und noch größere Unterschiede ergeben sich bei Betrachtung der gemeindeweisen Ergebnisse. So ergibt es sich beispielsweise, daß die Gemeinden Nieder-Urdorf, Humlikon, Volken, Lufingen und Hüttikon keine panaschierten und freien Wahlzettel und damit auch keine Stimmen aus solchen aufweisen. In einer nicht geringen Zahl von Gemeinden sind sämtliche auf einzelne Parteien entfallende Stimmen denselben ausschließlich durch Panaschieren von Wahlzetteln anderer Parteien oder durch Stimmabgabe auf freien Listen zugewendet worden.

Da die Tabelle 4 genaue Nachweise in bezug auf die Stärke der Parteien sowohl nach der Zahl der Parteiwahlzettel, wie der Stimmzahl bemessen, in bezirks- und sogar gemeindeweiser Darstellung enthält, können wir uns hier weiterer Erörterungen in dieser Richtung enthalten. Dagegen wollen wir im Nachstehenden noch untersuchen, wie sich die Verteilung der Wähler auf die einzelnen Parteilisten in den verschiedenen wirtschaftlichen Typen von Gemeinden* gestaltet. Da die politische Orientierung der Wähler immer mehr nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgt und die diese Entwicklung fördernde Parteibildung in den letzten Jahren Fortschritte gemacht hat, dürften bezügliche Nachweise nicht ohne Interesse sein. Wir berechnen die Zahl der Parteiangehörigen nach der Zahl der Parteistimmen, indem wir letztere durch 25 — die Zahl der Mandate — teilen und erhalten folgendes Bild:

Gemeindekategorie *	Parteiangehörige nach Parteilisten								Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Reine Bauerngemeinden . . .	162	19	273	60	4,179	105	62	5	4,865
2. Stark überwiegend landwirtschaftl. Gemeinden	230	87	300	94	3,276	141	60	6	4,194
3. Wirtschaftlich gemischte Gemeinden:									
a) mit Überwiegen der Urproduktion	471	106	931	234	3,846	494	159	21	6,262
b) mit Überwiegen der Industrie .	2,465	483	3,522	903	6,894	2,265	744	62	17,338
4. Stark überwiegend industrielle Gem.	2,803	1,015	5,602	812	3,844	2,299	795	86	17,256
5. Reine Industriegemeinden . . .	2,789	1,065	6,461	788	1,762	2,115	958	69	16,007
6. Städte	6,489	3,036	19,917	1,352	866	10,263	4,681	442	47,046
7. Militärpersonen . . .	95	33	389	20	67	131	61	4	800
Total	15,504	5,844	37,395	4,263	24,734	17,813	7,520	695	113,768

* Klassifikation siehe Fußnote auf Seite 7.

In den vorstehenden Zahlen treten wieder Tatsachen zutage, die schon in vorangehenden Abschnitten hervorgehoben wurden. Vor allem aus ergibt es sich, daß die Bauernpartei in den überwiegend oder rein landwirtschaftlichen Gemeinden die absolute Mehrheit hat. Sogar in den wirtschaftlich gemischten Gemeinden mit Überwiegen der Industrie verfügt sie unter allen Parteien über die größte Stimmzahl. Erst in den stark überwiegend industriellen Gemeinden haben die Sozialdemokraten mehr Anhänger als die Bauernpartei und ihre Parteistärke wächst in den reinen Industriegemeinden noch etwas. Über die absolute Mehrheit verfügen sie aber in keiner der vorstehenden Gemeindekategorien. Die historischen Parteien der Freisinnigen und Demokraten haben infolge der in den letzten Jahren erfolgten Gründung der Bauernpartei ihren früher in den Bauerngemeinden besessenen Anhang nahezu vollständig eingebüßt. Ihre Wählerschaft ist in der Hauptsache noch in den Städten und in den überwiegend industriellen Gemeinden zu suchen, wo die politische Willensrichtung der Aktivbürgerschaft weniger ausgeprägt zum Ausdruck gelangt und eine erheblich weitergehende Verteilung der Wähler auf die verschiedenen Parteien zu konstatieren ist.

Es geht das deutlich aus der nachstehenden Darstellung der Verhältniszahlen, welche über die Stärkeverhältnisse der Parteien in den einzelnen Gemeindekategorien Aufschluß geben, hervor.

in	Von 1000 Wahlteilnehmern entfallen auf die Liste								Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1. reinen Bauerngemeinden	33	4	56	12	859	22	13	1	1000
2. stark überwiegend landwirtschaftl. Gemeinden	55	21	71	23	781	34	14	1	1000
3. wirtschaftlich gemischten Gemeinden:									
a) mit Überwiegen der Urproduktion	75	17	149	37	615	79	25	3	1000
b) mit Überwiegen der Industrie	142	28	203	52	397	131	43	4	1000
4. in stark überwiegend industriellen Gemeinden	162	59	325	47	223	133	46	5	1000
5. in reinen Industriegemeinden	174	67	404	49	110	132	60	4	1000
6. in den Städten	138	65	424	29	18	218	99	9	1000
7. Militärpersonen	119	41	486	25	84	164	76	5	1000
Kanton	136	51	329	38	217	157	66	6	1000

Diese Verhältniszahlen sind so leicht verständlich und sie sprechen eine so deutliche Sprache, daß zu ihrer Erklärung nichts beizufügen ist.

Zum Schlusse läßt sich noch die Frage aufwerfen, ob und in welchem Maße das bei diesen Wahlen angewendete Proportionalwahlverfahren zu einer gerechten Verteilung der Mandate geführt hat. Die Beantwortung dieser Frage sollte auf eidgenössischem Boden erfolgen, denn da der Kanton Zürich nur einen Wahlkreis bildet, können sich Mißverhältnisse, wie sie bei territorialer Gliederung des Wahlgebietes vielfach zutage treten, nicht geltend machen. Wir wollten immerhin im Nachstehen noch einige diesbezüglichen Berechnungen anstellen.

Anteil der Parteien an der Zahl

Liste	der Wähler 0/0	der Mandate 0/0	Wähler auf 1 Mandat	Mathemat. genaue Vertreterzahl	Tatsächl. Vertreter- zahl
1. Demokratische	13,6	12,0	5,168	3,41	3
2. Christlich-soziale	5,1	4,0	5,844	1,28	1
3. Sozialdemokratische	32,9	36,0	4,155	8,22	9
4. Evangelische Volkspartei	3,8	4,0	4,263	0,94	1
5. Bauernpartei	21,7	24,0	4,122	5,44	6
6. Freisinnige	15,7	16,0	4,453	3,91	4
7. Grütliener	6,6	4,0	7,520	1,65	1
8. Wilde	0,6	—	—	0,15	—
	100	100	4,551	25,00	25

Die demokratische und die Partei der Christlich-sozialen, namentlich aber die Grütlienerpartei, kommen bei der Verteilung der Mandate nicht gut weg. Es entfallen bei diesen Parteien erheblich mehr Wähler auf ein Mandat, als bei den übrigen Parteien. Selbstverständlich läßt sich der Grundsatz der absoluten Proportionalität nicht durchführen, da sich immer Reste ergeben und die Kandidaten nicht geteilt werden können. Es ist das eine Tatsache, die auch die am präzisesten wirkenden Verteilungssysteme nie ganz aus der Welt schaffen können.

A. Gemeindeweise Darstellungen.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel.

Tab. 1.

Politische Gemeinden	Zahl der Stimmberechtigten	Zahl der Stimmenden		Von den eingelegten Wahlzetteln waren				Von den gültigen Wahlzetteln waren				
		absolut	ant 100 Stimmberechtigte	gültig		ungültig	leer	unveränderte Listen		veränderte Listen *		freie** Wahlzettel
				absolut	o/o aller Wahlzettel			absolut	o/o	inner einer Liste (kumuliert)	aus verschiedenen Listen (panasch.)	
Zürich 1	6,037	4,866	80,6	4,783	98,3	63	20	3,591	75,1	455	585	152
" 2	4,138	3,288	79,5	3,251	98,9	31	6	2,489	76,6	261	406	95
" 3	7,363	6,084	82,6	6,024	99,0	40	20	4,851	80,5	423	594	156
" 4	8,969	7,187	80,1	7,133	99,3	31	23	5,816	81,5	488	691	138
" 5	4,289	3,567	83,2	3,542	99,3	8	17	2,933	82,8	218	315	76
" 6	9,322	7,416	79,5	7,324	98,8	72	20	5,608	76,6	496	1,013	207
" 7	6,088	4,878	80,1	4,844	99,3	28	6	3,510	72,5	511	678	145
" 8	5,006	4,123	82,4	4,055	98,4	58	10	3,174	78,3	293	458	130
Stadt Zürich . .	51,212	41,409	80,9	40,956	98,9	331	122	31,972	78,1	3,145	4,740	1,099
Aesch	78	76	97,4	76	100	—	—	73	96,1	2	1	—
Albisrieden . . .	498	393	78,9	390	99,2	2	1	340	87,2	14	28	8
Altstetten . . .	1,419	1,178	83,0	1,150	97,6	19	9	912	79,3	94	107	37
Birmensdorf . .	322	253	78,6	246	97,2	7	—	207	84,1	7	23	9
Dietikon	1,208	942	78,0	934	99,1	8	—	763	81,7	41	101	29
Engstringen, Ober-	113	84	74,3	83	98,8	—	1	77	92,8	3	1	2
" Unter-	120	101	84,2	101	100	—	—	85	84,2	6	10	—
Geroldswil . . .	46	30	65,2	30	100	—	—	26	86,7	2	2	—
Höngg	1,019	850	83,4	842	99,1	7	1	704	83,6	61	66	11
Oerlikon	2,028	1,620	79,9	1,590	98,1	21	9	1,209	76,0	92	239	50
Oetwil	70	62	88,6	62	100	—	—	52	83,9	2	8	—
Schlieren	737	615	83,5	608	98,9	3	4	491	80,8	37	66	14
Schwamendingen	411	351	85,4	346	98,6	4	1	299	86,4	13	28	6
Seebach	1,064	902	84,8	883	97,9	15	4	722	81,8	35	101	25
Utikon	93	79	84,9	79	100	—	—	76	97,4	1	1	1
Urdorf, Nieder-	69	55	79,7	55	100	—	—	49	89,1	6	—	—
" Ober-	183	131	71,6	131	100	—	—	117	89,3	4	6	4
Weiningen . . .	195	172	88,2	171	99,4	1	—	155	90,6	6	8	2
Witikon	112	101	90,2	86	85,2	15	—	72	83,7	5	9	—
Zollikon	744	596	80,1	592	99,5	4	—	453	76,5	52	78	9
Bezirk Zürich	61,741	50,000	81,0	49,411	98,8	437	152	38,854	78,6	3,628	5,623	1,306
Aeugst	177	154	87,0	153	99,3	1	—	112	73,2	12	25	4
Affoltern	701	616	87,9	605	98,2	7	4	449	74,2	39	98	19
Bonstetten . . .	196	177	90,3	175	98,9	2	—	72	41,1	89	14	—
Hausen	381	301	79,0	297	98,7	4	—	244	82,2	15	32	6
Hedingen	261	224	85,8	222	99,1	2	—	153	68,9	16	42	11
Kappel	156	135	86,5	133	98,5	1	1	116	87,2	4	10	3
Knonau	176	132	75,0	132	100	—	—	114	86,4	7	8	3

* Veränderung eines der von Amtes wegen den Wählern gedruckt zugestellten Wahlzettel (Art. 11, Abs. 1 d. Ges.)

** Leere Wahlzettel gemäß Art. 11, Abs. 2 des Gesetzes vom 14. Februar 1919 ohne Listenbezeichnung.

Tab. 1 (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berech- tigten	Zahl der Stimmenden		Von den eingelegten Wahlzetteln waren				Von den gültigen Wahlzetteln waren				freie Wahl- zettel	
		absolut	auf 100 Stimm- berech- tigte	gültig		un- gül- tig	leer	unveränderte Listen		veränderte Listen			freie Wahl- zettel
				absolut	o/o aller Wahl- zettel			absolut	o/o	inner/ einer Liste (kumuliert)	aus ver- schiedenen Listen (panasch.)		
Maschwanden . . .	134	118	88,1	118	100	—	—	48	40,7	6	64	—	
Mettmenstetten	426	374	87,8	369	98,7	4	1	289	78,3	28	41	11	
Obfelden . . .	341	303	88,9	301	99,3	1	1	243	80,7	15	32	11	
Ottenbach . . .	276	220	79,7	218	99,1	—	2	180	82,6	10	23	5	
Rifferswil . . .	156	140	89,7	140	100	—	—	129	92,1	3	5	3	
Stallikon . . .	162	128	79,0	128	100	—	—	105	82,0	8	9	6	
Wettswil . . .	94	84	89,4	82	97,7	—	2	68	82,9	6	5	3	
Bezirk Affoltern	3,637	3,106	85,4	3,073	98,9	22	11	2,322	75,6	258	408	85	
Adliswil . . .	1,131	986	87,2	952	96,6	29	5	797	83,7	42	79	34	
Hirzel . . .	272	251	92,3	248	98,8	3	—	239	96,4	7	—	2	
Horgen . . .	2,169	1,949	89,9	1,880	96,5	64	5	1,513	80,5	193	146	28	
Hütten . . .	176	153	86,9	153	100	—	—	147	96,1	1	3	2	
Kilchberg . . .	765	652	85,2	643	98,6	8	1	471	73,2	59	98	15	
Langnau . . .	507	425	83,9	415	97,6	9	1	372	89,6	14	24	5	
Oberrieden . . .	352	306	86,9	304	99,4	2	—	258	84,9	13	27	6	
Richterswil . . .	1,099	926	84,3	902	97,4	17	7	700	77,6	102	79	21	
Rüschlikon . . .	521	467	89,6	463	99,1	3	1	381	82,3	33	38	11	
Schönenberg . . .	291	282	96,9	281	99,6	1	—	265	94,3	14	2	—	
Thalwil . . .	1,925	1,679	87,2	1,651	98,3	22	6	1,343	81,3	111	150	47	
Wädenswil . . .	2,236	1,851	82,8	1,847	99,8	2	2	1,370	74,2	240	183	54	
Bezirk Horgen	11,444	9,927	86,8	9,739	98,1	160	28	7,856	80,7	829	829	225	
Erlenbach . . .	448	372	83,0	366	98,4	4	2	287	78,4	36	34	9	
Herrliberg . . .	318	257	80,8	253	98,4	3	1	193	76,3	44	13	3	
Hombrechtikon . . .	670	573	85,5	566	98,8	3	4	486	85,9	42	32	6	
Küsnacht . . .	1,064	929	87,3	920	99,0	7	2	783	85,1	54	73	10	
Männedorf . . .	753	672	89,2	649	96,6	23	—	546	84,1	50	42	11	
Meilen . . .	1,037	858	82,7	852	99,3	5	1	725	85,1	71	40	16	
Oetwil . . .	235	211	89,8	205	97,2	5	1	181	88,3	12	8	4	
Stäfa . . .	1,068	919	86,0	908	98,8	5	6	766	84,4	81	55	6	
Utikon . . .	461	381	82,6	378	99,2	1	2	306	81,0	24	41	7	
Zumikon . . .	180	140	77,8	139	99,3	—	1	127	91,4	6	5	1	
Bezirk Meilen	6,234	5,312	85,2	5,236	98,6	56	20	4,400	84,0	420	343	73	
Bäretswil . . .	656	568	86,6	556	97,9	12	—	494	88,8	29	24	9	
Bubikon . . .	467	375	80,3	375	100	—	—	290	77,3	47	30	8	
Dürnten . . .	900	795	88,3	760	95,6	27	8	665	87,5	45	35	15	
Fischenthal . . .	504	468	92,9	457	97,6	9	2	426	93,2	10	13	8	
Goßau . . .	683	523	76,6	478	91,4	42	3	394	82,4	53	24	7	
Grüningen . . .	382	315	82,5	314	99,7	1	—	286	91,1	14	14	—	
Hinwil . . .	858	723	84,3	716	99,0	7	—	533	74,4	111	51	21	
Rüti . . .	1,497	1,330	88,8	1,317	99,0	7	6	1,082	82,1	104	105	26	
Seegräben . . .	204	166	81,4	164	98,8	1	1	136	82,9	12	14	2	
Wald . . .	1,781	1,511	84,3	1,438	95,2	69	4	1,208	84,0	97	105	28	
Wetzikon . . .	1,635	1,365	83,5	1,302	95,4	59	4	989	76,0	185	105	23	
Bezirk Hinwil	9,567	8,139	85,1	7,877	96,8	234	28	6,503	82,6	707	520	147	

Tab. 1 (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berech- tigten	Zahl der Stimmenden		Von den eingelegten Wahlzetteln waren				Von den gültigen Wahlzetteln waren				freie Wahl- zettel
		absolut	auf 100 Stimm- berech- tigte	gültig		un- gül- tig	leer	unveränderte Listen		veränderte Listen		
				absolut	o/o aller Wahl- zettel			absolut	o/o	inner einer Liste (kumuliert)	aus ver- schiedenen Listen (panasch.)	
Dübendorf . . .	898	716	79,7	701	97,9	10	5	584	83,3	31	60	26
Egg	572	476	83,2	446	93,7	29	1	394	88,3	20	21	11
Fällanden . . .	189	145	76,7	143	98,6	2	—	123	86,0	11	7	2
Greifensee . . .	84	73	86,9	73	100	—	—	68	93,2	4	1	—
Maur	390	327	83,8	324	99,1	—	3	301	92,9	7	9	7
Mönchaltorf . .	202	170	84,2	163	95,9	6	1	148	90,8	1	11	3
Schwerzenbach .	64	58	90,6	57	98,3	1	—	53	93,0	2	1	1
Uster	2,252	1,810	80,4	1,766	97,6	37	7	1,401	79,3	121	180	64
Volketswil . . .	441	370	83,9	354	95,7	12	4	313	88,4	16	19	6
Wangen	344	292	84,9	290	99,3	2	—	259	89,3	18	9	4
Bezirk Uster	5,436	4,437	81,6	4,317	97,3	99	21	3,644	84,4	231	318	124
Bauma	683	545	79,8	536	98,3	7	2	434	81,0	48	39	15
Fehraltorf . . .	286	239	83,6	236	98,7	2	1	204	86,4	12	18	2
Hittnau	344	318	92,4	311	97,8	7	—	263	84,6	14	24	10
Illnau	892	757	84,9	752	99,3	2	3	595	79,1	67	67	23
Kyburg	100	93	93,0	92	98,9	1	—	84	91,3	1	6	1
Lindau	469	435	92,7	426	97,9	5	4	344	80,8	32	39	11
Pfäffikon	942	810	86,0	800	98,8	8	2	652	81,5	45	87	16
Russikon	359	315	87,8	315	100	—	—	276	87,6	12	19	8
Sternenberg . . .	173	154	89,0	149	96,7	2	3	129	86,6	8	11	1
Weißlingen . . .	329	305	92,7	297	97,4	6	2	263	88,6	16	11	7
Wila	243	217	89,3	213	98,2	4	—	186	86,9	13	12	2
Wildberg	188	169	89,9	166	98,2	3	—	157	94,6	2	4	3
Bezirk Pfäffikon	5,008	4,357	87,0	4,293	98,5	47	17	3,587	83,6	270	337	99
Altikon	138	126	91,3	126	100	—	—	115	91,3	9	2	—
Bertschikon . . .	208	205	98,6	205	100	—	—	160	78,0	41	2	2
Brütten	135	120	88,9	119	99,2	1	—	110	92,4	6	2	1
Dägerlen	153	145	94,8	141	97,2	3	1	126	89,4	10	5	—
Dättlikon	93	80	86,0	80	100	—	—	71	88,8	4	4	1
Dinhard	189	186	98,4	184	98,9	2	—	155	84,2	18	8	3
Elgg	419	396	94,5	394	99,5	—	2	320	81,2	36	29	9
Ellikon	91	76	83,5	72	94,7	4	—	62	86,1	2	8	—
Elsau	228	203	89,0	194	95,6	7	2	169	87,1	16	5	4
Hagenbuch	162	138	85,2	138	100	—	—	134	97,1	3	1	—
Hettlingen	133	124	93,2	115	92,7	8	1	73	63,5	39	2	1
Hofstetten	134	129	96,3	126	97,7	2	1	111	88,1	7	7	1
Neftenbach	479	388	81,0	384	99,0	3	1	355	92,2	10	14	5
Oberwinterthur .	1,214	1,016	83,7	977	96,2	32	7	819	83,8	70	75	13
Pfungen	280	259	92,5	240	92,7	18	1	213	88,8	11	13	3
Rickenbach	120	107	89,2	107	100	—	—	96	89,7	7	3	1
Schlatt	140	139	99,3	136	97,8	3	—	118	86,8	12	5	1
Schottikon	63	57	90,5	54	94,7	3	—	50	92,6	3	—	1
Seen	941	796	84,6	771	96,9	20	5	638	82,7	42	73	18
Seuzach	288	256	88,9	252	98,4	3	1	215	85,3	17	17	3
Töb	1,678	1,475	87,9	1,457	98,8	11	7	1,208	82,9	112	107	30
Turbenthal	598	525	87,8	513	97,7	10	2	429	83,6	35	40	9
Veltheim	1,539	1,340	87,1	1,317	98,3	12	11	1,008	76,5	105	169	35

Tab. 1 (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berechtig- tigten	Zahl der Stimmenden		Von den eingelegten Wahlzetteln waren				Von den gültigen Wahlzetteln waren				
		absolut	auf 100 Stimm- berech- tigte	gültig		un- gült- tig	leer	unveränderte Listen		veränderte Listen		freie Wahl- zettel
				absolut	% aller Wahl- zettel			absolut	0/0	immer einer Liste (kumuliert)	aus ver- schiedenen Listen (panasch.)	
Wiesendangen . . .	268	254	94,8	251	98,8	1	2	209	83,3	20	19	3
Winterthur . . .	7,096	6,376	89,9	6,244	97,9	112	20	4,899	78,5	537	695	113
Wülflingen . . .	924	834	90,2	799	95,8	26	9	652	81,6	62	63	22
Zell	545	469	86,0	460	98,1	1	8	396	85,9	25	27	12
Bezirk Winterthur	18,256	16,219	88,8	15,856	97,7	282	81	12,911	81,4	1,259	1,395	291
Adlikon	119	119	100	118	99,2	1	—	82	69,5	29	5	2
Andelfingen, groß-	221	196	88,7	194	99,0	1	1	148	76,3	25	21	—
„ Klein-	274	268	97,8	265	98,9	3	—	143	54,0	101	15	6
Benken	149	140	94,0	140	100	—	—	101	72,2	34	3	2
Berg	118	113	95,8	112	99,1	1	—	102	91,0	7	3	—
Buch	139	124	89,2	124	100	—	—	105	84,7	17	1	1
Dachsen	168	150	89,3	147	98,0	2	1	69	46,9	63	12	3
Dorf	93	90	96,8	89	98,9	1	—	38	42,7	50	—	1
Feuerthalen . . .	677	592	87,4	578	97,6	10	4	480	83,0	41	44	13
Flaach	205	191	93,2	190	99,5	—	1	175	92,1	7	3	5
Flurlingen	262	237	90,5	236	99,6	1	—	210	89,0	8	16	2
Henggart	115	109	94,8	108	99,1	—	1	63	58,3	35	8	2
Humlikon	67	67	100	66	98,5	—	1	36	54,5	30	—	—
Laufen-Uhwiesen	215	200	93,0	200	100	—	—	90	45,0	94	14	2
Marthalen	319	287	90,0	286	99,6	1	—	192	66,9	78	11	5
Ossingen	285	269	94,4	268	99,6	—	1	183	68,3	69	13	3
Rheinau	241	218	90,4	218	100	—	—	136	62,4	52	26	4
Stammheim, Ober-	211	192	91,0	191	99,5	—	1	144	75,4	39	5	3
„ Unter-	185	166	89,7	163	98,2	3	—	108	66,3	44	10	1
Thalheim	133	130	97,8	127	97,3	3	—	86	67,7	39	2	—
Trüllikon	238	220	92,4	218	99,1	2	—	188	86,3	16	14	—
Truttikon	94	90	95,7	90	100	—	—	26	28,9	59	5	—
Volken	66	66	100	66	100	—	—	59	89,4	7	—	—
Waltalingen . . .	153	153	100	153	100	—	—	129	84,3	20	4	—
Bez. Andelfingen	4,747	4,387	92,4	4,347	99,1	29	11	3,093	71,2	964	235	55
Bachenbülach . .	165	153	92,7	152	99,3	—	1	128	84,2	9	13	2
Bassersdorf . . .	306	278	90,8	278	100	—	—	205	73,7	41	27	5
Bülach	758	669	88,3	658	98,4	8	3	511	77,7	67	65	15
Dietlikon	190	170	89,5	168	98,8	1	1	125	74,4	22	20	1
Eglisau	309	266	86,1	263	98,9	3	—	239	90,9	4	11	9
Embrach, Ober-	160	144	90,0	143	99,3	1	—	133	93,0	3	6	1
„ Unter-	421	385	91,4	379	98,4	5	1	313	82,6	32	27	7
Freienstein . . .	329	311	94,5	300	96,5	10	1	278	92,7	9	11	2
Glattfelden . . .	552	414	75,0	401	96,9	12	1	366	91,3	12	22	1
Hochfelden . . .	131	127	97,0	125	98,4	—	2	114	92,4	5	6	—
Höri	137	129	94,2	127	98,4	2	—	118	92,9	3	5	1
Hüntwangen . . .	138	138	100	138	100	—	—	126	91,3	6	4	2
Kloten	447	395	88,4	386	97,7	3	6	322	83,4	28	31	5
Lufingen	93	87	93,6	86	98,9	—	1	84	97,7	2	—	—
Nürensdorf . . .	258	242	93,8	234	96,7	5	3	206	88,0	18	9	1
Opfikon	261	209	80,1	205	93,6	3	1	175	85,4	14	13	3

Tab. 1 (Schluß).

Politische Gemeinden	Zahl der Stimm- berech- tigten	Zahl der Stimmenden		Von den eingelegten Wahlzetteln waren				Von den gültigen Wahlzetteln waren				
		absolut	auf 100 Stimm- berech- tigte	gültig		un- gül- tig	leer	unveränderte Listen		veränderte Listen		freie Wahl- zettel
				absolut	o/o aller Wahl- zettel			absolut	o/o	inner einer Liste (kumuliert)	aus ver- schiedenen Listen (panasch.)	
Rafz	413	368	89,1	365	99,2	2	1	317	86,9	22	24	2
Rorbas	328	301	91,8	297	98,7	1	3	266	89,6	9	15	7
Wallisellen	693	580	83,7	577	99,5	3	—	472	81,8	39	56	10
Wasterkingen	84	81	96,4	81	100	—	—	80	98,8	—	1	—
Wil	223	212	95,1	209	98,6	1	2	195	93,3	5	6	3
Winkel	134	129	96,3	129	100	—	—	118	91,5	7	4	—
Bezirk Bülach	6,530	5,788	88,6	5,701	98,5	60	27	4,891	85,8	357	376	77
Affoltern	524	422	80,5	418	99,0	2	2	333	79,7	38	33	14
Bachs	121	105	86,8	105	100	—	—	97	92,4	4	3	1
Boppelsen	77	76	98,7	76	100	—	—	71	93,4	1	3	1
Buchs	140	129	92,1	124	96,1	5	—	107	86,3	10	5	2
Dällikon	100	94	94,0	94	100	—	—	86	91,5	5	3	—
Dänikon	53	51	96,2	49	96,1	1	1	47	96,0	—	2	—
Dielsdorf	212	181	85,4	178	98,3	—	3	137	77,0	18	19	4
Hüttikon	31	28	90,3	28	100	—	—	28	100	—	—	—
Neerach	148	132	89,9	132	100	—	—	122	92,4	2	6	2
Niederglatt	180	158	87,8	156	98,7	1	1	124	79,5	12	17	3
Niederhasli	254	245	96,5	241	98,4	2	2	203	84,2	12	26	—
Niederweningen	195	158	81,0	158	100	—	—	142	89,9	6	8	2
Oberglatt	200	198	99,0	195	98,5	3	—	178	91,3	6	9	2
Oberweningen	84	80	95,2	79	98,8	—	1	72	91,1	5	1	1
Otelfingen	174	141	81,0	141	100	—	—	123	87,2	2	10	6
Regensberg	63	55	87,3	55	100	—	—	46	83,6	4	4	1
Regensdorf	377	307	81,4	300	97,7	4	3	223	74,3	40	22	15
Rümlang	296	240	81,1	235	97,9	4	1	205	87,2	10	20	—
Schleinikon	92	82	89,1	82	100	—	—	72	87,8	3	6	1
Schöfflisdorf	85	73	85,9	71	97,3	2	—	66	93,0	2	3	—
Stadel	260	253	97,3	251	99,2	—	2	227	90,4	15	7	2
Steinmaur	212	194	91,5	193	99,5	—	1	185	95,8	2	5	1
Weiach	165	152	92,1	150	98,7	1	1	146	97,3	1	3	—
Bezirk Dielsdorf	4,043	3,554	87,9	3,511	98,8	25	18	3,040	86,6	198	215	58
Militär	—	829	—	809	97,6	7	13	644	79,6	80	55	30

2. Art der Wahlzettel

Tab. 2.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Demokratische Wahlzettel			Christlichsoziale Wahlzettel			Sozialdemokratische Wahlzettel		
		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert	
			innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)
1 a	Zürich 1	367	59	104	232	22	37	1,420	123	148
1 b	" 2	312	24	72	112	6	23	668	43	96
1 c	" 3	391	24	75	289	30	38	2,852	256	261
1 d	" 4	424	20	90	397	54	53	3,662	309	312
1 e	" 5	156	6	32	228	45	28	2,038	131	142
1 f	" 6	894	73	211	429	41	64	1,927	141	264
1 g	" 7	515	52	150	261	57	31	685	96	112
1 h	" 8	390	32	69	186	6	27	1,149	106	142
1	Zürich, Stadt	3,449	290	803	2,134	261	301	14,401	1,205	1,477
2	Aesch	1	1	—	1	—	—	2	—	—
3	Albisrieden	34	2	2	12	1	1	118	4	10
4	Altstetten	93	9	21	70	10	5	505	32	33
5	Birmensdorf	7	1	—	4	—	1	40	2	6
6	Dietikon	56	8	16	205	3	21	293	20	24
7	Engstringen, Ober-	6	—	—	3	—	1	31	1	—
8	" Unter-	12	—	3	1	1	—	23	2	—
9	Geroldswil	—	—	—	—	—	—	2	—	—
10	Höngg	96	14	17	19	—	1	320	25	17
11	Oerlikon	182	38	60	106	2	14	647	27	67
12	Oetwil	—	—	2	1	—	—	6	1	1
13	Schlieren	74	10	21	13	—	7	232	11	15
14	Schwamendingen	25	2	6	4	—	—	129	7	8
15	Seebach	118	11	31	22	1	3	411	16	38
16	Uetikon	1	—	—	—	—	—	6	—	—
17	Urdorf, Nieder-	5	—	—	2	—	—	18	4	—
18	" Ober-	10	—	2	—	—	—	35	2	3
19	Weiningen	4	—	2	1	—	—	22	3	1
20	Witikon	8	—	1	—	—	—	16	3	3
21	Zollikon	91	8	28	9	1	3	70	12	7
	Bezirk Zürich	4,272	394	1,015	2,607	280	358	17,327	1,377	1,710
22	Aeugst	2	—	1	4	—	—	9	—	3
23	Affoltern	42	10	21	61	1	4	107	11	12
24	Bonstetten	2	—	1	2	—	1	6	2	—
25	Hausen	17	8	6	16	1	—	11	1	3
26	Hedingen	16	1	15	11	—	1	29	3	1
27	Kappel	4	—	1	7	3	—	1	—	—
28	Knonau	8	1	—	7	—	—	9	—	1
29	Maschwanden	4	—	—	3	—	2	1	—	1
30	Mettmenstetten	10	2	9	5	—	4	12	3	2
31	Obfelden	42	9	13	34	1	—	23	—	1
32	Ottenbach	16	1	5	12	—	—	33	1	2

nach Parteien.

Evangelische Wahlzettel			Bäuerliche Wahlzettel			Freisinnige Wahlzettel			Grütlerner Wahlzettel			Wilde Wahlzettel			Ordnungsnummer
unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		
	innert der Partei (ku-muliert)	außerhalb der Partei (panna-schieri)		innert der Partei (ku-muliert)	außerhalb der Partei (panna-schieri)		innert der Partei (ku-muliert)	außerhalb der Partei (panna-schieri)		innert der Partei (ku-muliert)	außerhalb der Partei (panna-schieri)		innert der Partei (ku-muliert)	außerhalb der Partei (panna-schieri)	
63	2	22	33	1	4	1,072	227	138	381	12	81	23	9	51	1 a
64	2	14	93	7	1	1,032	171	87	203	4	91	5	4	22	1 b
112	4	23	54	—	3	509	60	42	620	35	111	24	14	41	1 c
147	5	24	51	2	4	579	76	46	534	13	115	22	9	47	1 d
59	1	13	14	4	3	192	26	19	225	2	44	21	3	34	1 e
174	7	47	135	6	13	1,460	193	155	567	25	199	22	10	60	1 f
158	5	34	114	1	19	1,462	281	177	304	17	130	11	2	25	1 g
98	5	28	54	2	3	941	129	87	350	9	81	6	4	21	1 h
875	31	205	548	23	50	7,247	1,163	751	3,184	117	852	134	55	301	1
—	—	—	68	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
6	—	1	80	—	2	47	6	7	40	1	4	3	—	1	3
14	—	6	54	—	3	118	41	26	56	1	12	2	1	1	4
4	—	1	131	1	10	15	3	3	5	—	1	1	—	1	5
21	—	3	57	—	3	91	9	18	38	1	9	2	—	7	6
2	—	—	32	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	7
1	—	1	37	—	—	3	1	3	8	2	3	—	—	—	8
—	—	—	20	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	9
11	1	3	101	1	1	129	18	12	26	1	15	2	1	—	10
38	2	17	16	2	1	135	17	36	84	4	41	1	—	3	11
—	1	—	43	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	12
12	—	2	69	4	2	52	11	8	37	—	10	2	1	1	13
12	1	1	65	1	3	14	2	3	49	—	3	1	—	4	14
29	—	4	71	—	5	28	5	7	43	2	7	—	—	6	15
1	—	1	60	1	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—	16
—	—	—	19	—	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	17
—	—	—	58	2	—	7	—	—	7	—	1	—	—	—	18
—	—	—	124	1	3	4	1	—	—	—	2	—	1	—	19
8	1	1	32	—	4	1	—	—	7	1	—	—	—	—	20
20	—	4	105	5	3	131	25	21	26	1	12	1	—	—	21
1,054	37	250	1,790	43	98	8,035	1,307	895	3,617	131	972	152	59	325	
9	5	2	77	6	17	8	1	2	2	—	—	1	—	—	22
20	4	3	93	—	36	115	12	11	8	1	7	3	—	4	23
1	—	—	50	84	4	8	3	7	3	—	—	—	—	1	24
3	—	—	132	2	8	61	1	15	4	2	—	—	—	—	25
3	—	—	69	1	20	22	10	3	2	—	2	1	1	—	26
3	—	2	77	—	7	23	1	—	1	—	—	—	—	—	27
—	—	—	78	4	7	11	2	—	—	—	—	1	—	—	28
—	—	—	19	4	57	21	2	3	—	—	1	—	—	—	29
1	—	2	205	12	17	53	11	7	3	—	—	—	—	—	30
12	—	2	92	3	9	36	2	5	4	—	2	—	—	—	31
17	—	—	70	5	13	29	3	2	2	—	—	1	—	1	32

Tab. 2 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Demokratische Wahlzettel			Christlichsoziale Wahlzettel			Sozialdemokratische Wahlzettel		
		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert	
			innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)
33	Rifferswil	5	2	1	8	—	—	—	—	—
34	Stallikon	1	—	—	—	—	—	4	—	—
35	Wettswil	6	—	1	2	—	1	5	—	—
	Bezirk Affoltern	175	34	74	172	6	13	250	21	26
36	Adliswil	69	3	11	90	—	2	219	18	23
37	Hirzel	12	1	—	12	—	—	8	1	—
38	Horgen	227	39	47	77	10	10	596	74	23
39	Hütten	4	1	1	10	—	2	1	—	—
40	Kilchberg	70	9	24	14	—	2	69	18	22
41	Langnau	56	—	3	60	—	3	138	9	6
42	Oberrieden	43	4	7	5	1	3	84	3	3
43	Richterswil	71	6	14	65	1	14	201	17	12
44	Rüschlikon	56	4	10	13	1	1	80	4	8
45	Schönenberg	10	—	—	22	5	2	3	—	—
46	Thalwil	178	23	30	108	3	14	525	46	34
47	Wädenswil	195	62	42	124	10	13	402	39	44
	Bezirk Horgen	991	152	189	590	31	66	2,326	229	175
48	Erlenbach	39	4	5	8	—	1	76	10	9
49	Herrliberg	36	2	1	4	—	—	20	8	5
50	Hombrechtikon	40	1	2	8	1	4	71	7	4
51	Küsnacht	138	10	24	46	3	4	124	15	9
52	Männedorf	48	5	10	31	5	—	86	12	14
53	Meilen	88	12	8	17	1	2	120	22	13
54	Oetwil	12	—	2	5	—	—	2	4	2
55	Stäfa	119	8	14	15	1	1	111	15	14
56	Uetikon	32	1	5	5	—	1	44	7	11
57	Zumikon	10	—	1	—	—	—	17	2	1
	Bezirk Meilen	562	43	72	139	11	13	671	102	82
58	Bäretswil	58	3	12	4	1	—	87	9	2
59	Bubikon	25	—	7	14	—	1	42	11	10
60	Dürnten	65	4	11	49	3	1	299	13	7
61	Fiscenthal	46	1	3	6	—	1	33	3	1
62	Goßau	18	2	6	10	—	—	37	12	1
63	Grüningen	3	—	4	4	1	—	16	2	2
64	Hinwil	90	20	16	18	—	2	110	14	10
65	Rüti	111	9	23	101	7	5	463	26	17
66	Seegräben	23	6	3	7	1	3	34	4	3
67	Wald	221	13	28	157	10	15	300	20	12
68	Wetzikon	121	23	26	69	4	5	305	88	26
	Bezirk Hinwil	781	81	139	439	27	33	1,726	202	91

Evangelische Wahlzettel			Bäuerliche Wahlzettel			Freisinnige Wahlzettel			Grütlerner Wahlzettel			Wilde Wahlzettel			Ordnungsnummer
unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		
	innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)	
—	—	1	106	1	2	10	—	1	—	—	—	—	—	—	33
2	—	1	87	6	7	11	2	1	—	—	—	—	—	—	34
2	—	—	45	6	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	35
73	9	13	1,200	134	207	416	50	57	29	3	12	7	1	6	
76	2	13	97	4	2	182	12	16	63	1	8	1	2	4	36
12	1	—	180	2	—	14	2	—	1	—	—	—	—	—	37
81	2	13	245	14	4	256	54	39	30	—	8	1	—	2	38
3	—	—	126	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	39
32	1	6	79	2	6	176	28	26	31	—	7	—	1	5	40
11	1	5	76	2	4	22	2	3	7	—	—	2	—	—	41
20	—	2	54	1	—	43	3	8	8	—	3	1	1	1	42
23	—	5	135	5	5	129	72	23	71	—	4	5	1	2	43
39	2	1	50	3	1	128	18	9	14	1	4	1	—	4	44
1	—	—	221	6	—	6	3	—	2	—	—	—	—	—	45
95	2	12	94	3	1	289	34	26	53	—	23	1	—	10	46
61	2	10	307	22	10	227	102	45	63	2	11	1	1	8	47
454	13	67	1,664	64	33	1,474	330	195	343	4	68	14	6	36	
17	3	3	65	3	6	71	16	3	9	—	5	2	—	2	48
11	1	1	99	32	—	17	1	4	6	—	1	—	—	1	49
30	—	2	245	26	5	75	7	13	16	—	—	1	—	2	50
27	1	4	207	4	6	209	20	17	32	1	6	—	—	3	51
65	3	5	135	6	5	128	17	2	53	1	4	—	1	2	52
29	—	2	269	15	3	182	21	6	20	—	4	—	—	2	53
17	—	1	124	6	2	20	2	—	1	—	—	—	—	1	54
63	2	3	247	17	5	156	33	14	55	4	4	—	1	—	55
27	—	4	99	3	4	69	11	7	30	2	7	—	—	2	56
4	—	1	78	4	1	16	—	—	2	—	—	—	—	1	57
290	10	26	1,568	116	37	943	128	66	224	8	31	3	2	16	
41	—	2	250	9	4	51	7	3	2	—	—	1	—	1	58
13	—	—	157	30	6	28	6	5	10	—	1	1	—	—	59
18	4	1	179	10	—	25	11	7	25	—	4	5	—	4	60
51	—	1	235	2	3	43	4	2	11	—	1	1	—	1	61
12	—	—	265	28	4	40	10	6	8	1	7	4	—	—	62
6	—	—	198	4	5	47	7	1	9	—	—	3	—	2	63
19	1	1	221	67	14	57	7	4	14	1	2	4	1	2	64
51	4	8	130	3	2	133	54	31	92	1	7	1	—	12	65
3	—	1	46	1	2	17	—	—	6	—	1	—	—	1	66
97	3	9	277	23	10	80	28	15	69	—	9	7	—	7	67
59	6	6	176	3	11	186	57	18	63	4	6	10	—	7	68
370	18	29	2,134	180	61	707	191	92	309	7	38	37	1	37	

Tab. 2 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Demokratische Wahlzettel			Christlichsoziale Wahlzettel			Sozialdemokratische Wahlzettel		
		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert	
			innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)
69	Dübendorf	76	5	16	14	2	4	175	20	17
70	Egg	43	4	3	3	—	4	22	2	5
71	Fällanden	14	—	2	1	—	—	16	7	1
72	Greifensee	4	2	1	—	—	—	7	1	—
73	Maur	25	1	1	3	—	—	26	4	—
74	Mönchaltorf	9	—	1	4	—	1	13	1	—
75	Schwerzenbach	5	—	1	2	—	—	11	2	—
76	Uster	307	35	60	85	2	9	452	44	43
77	Volketswil	26	1	5	5	—	—	51	2	8
78	Wangen	41	4	2	1	—	1	77	11	1
	Bezirk Uster	550	52	92	118	4	19	850	94	75
79	Bauma	94	26	13	17	—	1	61	12	4
80	Fehraltorf	33	2	6	2	—	—	32	4	1
81	Hittnau	47	1	9	2	—	1	17	5	3
82	Illnau	93	13	22	11	—	—	117	44	25
83	Kyburg	18	—	3	—	—	—	6	—	2
84	Lindau	34	18	11	16	—	—	130	6	19
85	Pfäffikon	125	17	25	2	—	2	116	13	16
86	Russikon	45	8	3	—	—	—	26	3	1
87	Sternenberg	31	3	3	1	—	—	4	1	2
88	Weißlingen	64	5	2	3	1	—	18	4	2
89	Wila	65	4	4	3	—	—	28	7	2
90	Wildberg	20	1	2	1	—	—	11	1	1
	Bezirk Pfäffikon	669	98	103	58	1	4	566	100	78
91	Altikon	3	—	—	—	—	—	6	1	1
92	Bertschikon	7	—	—	2	1	—	11	—	—
93	Brütten	4	1	—	1	—	—	12	3	1
94	Dägerlen	4	—	1	—	—	—	5	—	—
95	Dättlikon	1	1	1	—	—	—	10	—	2
96	Dinhard	16	1	4	2	—	—	6	2	—
97	Elgg	57	7	11	3	—	1	56	17	8
98	Ellikon	1	—	2	—	—	—	5	1	—
99	Elsau	31	5	1	—	—	—	46	10	3
100	Hagenbuch	9	—	—	—	—	—	4	1	—
101	Hettlingen	4	—	—	2	—	2	12	5	—
102	Hofstetten	8	1	—	—	—	—	5	5	5
103	Neftenbach	35	1	6	4	3	—	80	6	4
104	Oberwinterthur	188	21	25	35	1	4	337	28	29
105	Pfungen	34	1	6	7	—	1	52	6	4
106	Rickenbach	6	—	2	—	—	1	1	—	—
107	Schlatt	8	1	—	—	—	—	3	1	—
108	Schottikon	5	—	—	—	—	—	15	2	—
109	Seen	141	13	30	14	—	3	275	24	19
110	Seuzach	21	1	8	3	—	—	47	10	3
111	Töß	272	42	39	40	5	5	770	54	40

Evangelische Wahlzettel			Bäuerliche Wahlzettel			Freisinnige Wahlzettel			Grütlaner Wahlzettel			Wilde Wahlzettel			Ordnungsnummer
unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		
	innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)	
46	—	1	226	1	11	31	2	6	15	1	2	1	—	3	69
24	1	1	270	8	1	16	5	2	13	—	3	3	—	2	70
10	1	1	73	3	3	4	—	—	5	—	—	—	—	—	71
9	—	—	44	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	72
21	—	1	222	2	6	1	—	—	2	—	—	1	—	1	73
12	—	1	101	—	5	6	—	—	3	—	—	—	—	3	74
3	—	—	29	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	75
84	2	16	333	14	23	75	21	11	59	2	8	6	1	10	76
11	1	—	209	9	3	7	3	1	4	—	1	—	—	1	77
26	—	1	108	1	3	3	2	1	3	—	—	—	—	—	78
246	5	22	1,615	39	55	148	33	21	106	3	14	11	1	20	
21	1	3	207	4	13	24	4	4	10	—	1	—	1	—	79
7	—	1	121	3	7	6	3	2	3	—	—	—	—	1	80
10	1	1	173	5	7	11	2	2	3	—	1	—	—	—	81
7	—	—	322	6	9	36	4	5	8	—	2	1	—	4	82
1	—	—	54	1	—	2	—	—	1	—	1	2	—	—	83
9	—	1	147	6	5	4	2	1	4	—	2	—	—	—	84
36	1	5	248	2	21	55	8	6	69	4	5	1	—	7	85
9	—	2	177	1	9	14	—	2	4	—	2	1	—	—	86
4	—	—	87	4	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	87
18	1	6	149	3	1	6	2	—	5	—	—	—	—	—	88
12	—	4	61	1	—	13	1	—	4	—	1	—	—	1	89
5	—	—	116	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	90
139	4	23	1,862	36	79	175	26	22	113	4	15	5	1	13	
1	—	—	103	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	91
—	—	—	135	40	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	92
1	—	—	88	2	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	93
2	—	—	111	10	3	2	—	—	1	—	1	1	—	—	94
1	—	—	55	3	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	95
1	—	2	128	15	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	96
19	—	3	154	8	2	25	4	4	6	—	—	—	—	—	97
—	—	1	52	1	4	2	—	1	2	—	—	—	—	—	98
3	—	—	81	—	1	5	1	—	3	—	—	—	—	—	99
1	—	—	115	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	52	34	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	101
2	—	—	96	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
15	—	—	199	—	4	15	—	—	7	—	—	—	—	—	103
19	—	1	192	13	4	20	6	5	28	1	6	—	—	1	104
19	1	—	78	2	2	18	1	—	5	—	—	—	—	—	105
1	—	—	86	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	—	—	104	10	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	107
1	—	—	25	1	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	108
28	—	6	152	1	8	14	3	—	12	—	3	2	1	4	109
3	—	—	127	6	4	11	—	2	3	—	—	—	—	—	110
18	—	5	49	3	3	28	6	3	30	1	11	1	1	1	111

Tab. 2 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Demokratische Wahlzettel			Christlichsoziale Wahlzettel			Sozialdemokratische Wahlzettel		
		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert	
			innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)
112	Turbenthal	88	19	14	9	—	3	48	3	6
113	Veltheim	305	38	64	56	2	8	531	57	68
114	Wiesendangen	30	3	12	1	—	1	37	1	3
115	Winterthur	1,280	203	268	302	13	41	2,251	168	189
116	Wülflingen	97	12	17	25	—	4	360	40	26
117	Zell	67	2	6	19	—	1	102	18	5
	Bezirk Winterthur	2,722	373	517	525	25	75	5,087	463	416
118	Adlikon	2	1	1	3	—	—	6	1	—
119	Andelfingen, Groß-	19	—	5	2	—	—	19	6	5
120	" Klein-	22	3	3	1	—	1	27	1	2
121	Benken	7	—	—	—	—	—	6	2	—
122	Berg	—	—	2	—	—	—	2	1	—
123	Buch	1	—	—	—	—	—	—	—	—
124	Dachsen	3	—	1	1	—	1	20	1	6
125	Dorf	1	—	—	—	—	—	1	—	—
126	Feuerthalen	53	5	12	30	1	3	218	20	16
127	Flaach	5	—	—	—	—	—	2	—	—
128	Flurlingen	44	2	9	7	—	—	81	5	1
129	Henggart	8	—	1	—	—	—	16	3	—
130	Humlikon	1	—	—	—	—	—	3	—	—
131	Laufen-Uhwiesen	8	2	2	4	—	—	47	7	2
132	Marthalen	16	5	7	2	—	—	17	4	—
133	Ossingen	6	—	1	1	—	—	20	4	1
134	Rheinau	10	—	3	24	2	—	59	12	9
135	Stammheim, Ober-	4	1	—	—	1	—	7	1	1
136	" Unter-	11	3	2	—	—	—	6	1	2
137	Thalheim	6	—	—	—	—	—	3	2	1
138	Trüllikon	9	—	1	—	—	—	14	5	—
139	Truttikon	4	—	—	—	—	—	—	—	1
140	Volken	1	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Waltalingen	2	1	1	—	—	—	1	—	—
	Bezirk Andelfingen	243	23	51	75	4	5	575	76	47
142	Bachenbülach	2	—	—	—	—	1	44	2	2
143	Bassersdorf	29	8	7	—	—	1	58	21	11
144	Bülach	26	4	8	30	—	6	167	19	16
145	Dietlikon	12	3	6	1	—	—	54	12	2
146	Eglisau	24	—	—	3	—	—	32	2	1
147	Embrach, Ober-	5	—	—	—	—	—	3	1	—
148	" Unter-	16	—	2	8	—	4	69	11	5
149	Freienstein	10	5	3	1	—	3	73	1	3
150	Glattfelden	13	1	2	5	—	2	117	8	4
151	Hochfelden	1	—	—	5	—	1	22	2	2
152	Höri	—	—	—	—	—	1	24	2	—
153	Hüntwangen	2	—	—	—	—	—	4	—	1
154	Kloten	14	4	7	—	1	1	74	4	13

Evangelische Wahlzettel			Bäuerliche Wahlzettel			Freisinnige Wahlzettel			Grüthianer Wahlzettel			Wilde Wahlzettel			Ordnungsnummer
unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		
	innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)	
37	—	7	216	6	6	18	7	3	13	—	—	—	—	1	112
35	—	4	21	—	4	30	7	8	30	1	13	—	—	—	113
4	—	—	128	15	1	5	1	1	4	—	1	—	—	—	114
161	—	30	67	3	16	667	145	89	165	4	50	6	1	12	115
20	—	6	119	1	3	22	9	3	6	—	3	3	—	1	116
37	—	3	149	3	7	12	2	4	9	—	1	1	—	—	117
429	1	68	2,882	195	84	915	192	125	337	7	90	14	3	20	
1	—	1	69	27	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	118
12	1	—	80	12	8	13	6	3	3	—	—	—	—	—	119
7	—	1	81	95	8	1	2	—	4	—	—	—	—	—	120
—	—	—	86	32	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	121
4	—	—	96	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
3	—	—	101	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
1	—	—	20	62	2	1	—	—	22	—	2	1	—	—	124
—	—	—	35	50	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	125
7	—	2	32	5	—	68	8	8	69	1	2	3	1	1	126
8	—	—	158	7	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	127
4	—	—	23	—	1	15	1	1	34	—	—	2	—	4	128
2	—	—	31	32	6	5	—	1	1	—	—	—	—	—	129
—	—	—	32	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
1	—	—	16	84	5	4	—	2	10	—	2	—	1	1	131
6	—	1	144	69	2	3	—	1	4	—	—	—	—	—	132
6	—	—	142	61	11	5	4	—	3	—	—	—	—	—	133
1	—	2	37	37	10	2	1	1	3	—	—	—	—	1	134
4	—	—	124	33	2	4	3	1	1	—	—	—	—	1	135
3	—	1	80	39	4	8	1	1	—	—	—	—	—	—	136
—	—	—	74	36	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	137
1	—	—	157	11	12	5	—	—	2	—	1	—	—	—	138
2	—	—	20	59	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139
1	—	—	57	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
1	—	—	125	19	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
75	1	8	1,820	830	87	141	27	21	158	1	7	6	2	9	
13	—	3	64	6	7	2	1	—	2	—	—	1	—	—	142
8	—	1	93	4	1	11	4	4	5	2	2	1	2	—	143
23	3	13	195	12	5	51	28	9	16	—	6	3	1	2	144
5	—	3	39	2	3	9	5	3	3	—	—	2	—	3	145
15	—	3	150	1	3	13	1	2	2	—	—	—	—	2	146
4	—	—	119	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1	147
38	5	3	153	12	9	20	4	3	9	—	1	—	—	—	148
45	3	1	137	—	—	11	—	—	1	—	—	—	—	1	149
23	1	2	188	1	6	13	1	4	7	—	—	—	—	2	150
5	1	1	78	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	151
7	—	1	87	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	152
—	—	—	108	3	3	6	3	—	6	—	—	—	—	—	153
13	1	2	204	10	4	12	8	—	4	—	1	1	—	3	154

Tab. 2 (Schluß).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Demokratische Wahlzettel			Christlichsoziale Wahlzettel			Sozialdemokratische Wahlzettel		
		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert	
			innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)
155	Lufingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—
156	Nürensdorf	8	1	—	—	—	—	32	12	3
157	Opfikon	21	2	5	4	—	—	63	7	5
158	Rafz	2	—	2	2	—	3	30	10	5
159	Rorbas	9	—	2	4	—	1	117	—	2
160	Wallisellen	129	5	21	15	—	—	121	22	19
161	Wasterkingen	—	—	1	—	—	—	1	—	—
162	Wil	2	—	1	1	—	—	6	—	3
163	Winkel	—	—	—	2	—	1	5	—	—
	Bezirk Bülach	325	33	67	81	1	25	1,117	136	97
164	Affoltern	38	1	2	4	1	—	162	22	16
165	Bachs	1	—	—	—	—	—	—	—	—
166	Boppelsen	—	—	—	—	—	—	1	1	—
167	Buchs	2	—	1	—	—	—	2	1	2
168	Dällikon	2	—	—	—	—	—	5	—	—
169	Dänikon	1	—	—	—	—	—	2	—	—
170	Dielsdorf	5	—	5	—	—	1	17	6	2
171	Hüttikon	1	—	—	1	—	—	2	—	—
172	Neerach	2	—	2	1	—	—	10	1	—
173	Niederglatt	10	2	3	3	—	—	30	6	2
174	Niederhasli	5	2	5	3	—	—	15	2	3
175	Niederweningen	9	2	2	4	—	—	13	2	3
176	Oberglatt	8	1	—	3	—	2	15	3	2
177	Oberweningen	1	—	—	—	—	—	3	—	—
178	Otelfingen	3	—	3	—	—	—	10	—	—
179	Regensberg	4	—	2	—	—	—	—	1	—
180	Regensdorf	11	3	1	3	—	7	23	3	1
181	Rümlang	10	—	1	1	—	—	41	3	1
182	Schleinikon	2	—	1	—	—	—	5	1	1
183	Schöfflisdorf	—	—	1	—	—	—	2	—	—
184	Stadel	2	2	—	3	—	—	15	1	1
185	Steinmaur	6	—	—	—	—	—	6	1	1
186	Weiach	—	—	1	1	—	—	16	1	—
	Bezirk Dielsdorf	123	13	30	27	1	10	395	55	35
	Militär	76	7	9	27	2	4	308	56	19

Evangelische Wahlzettel			Bäuerliche Wahlzettel			Freisinnige Wahlzettel			Grütliauer Wahlzettel			Wilde Wahlzettel			Ordnungsnummer
unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		
	innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)	
1	—	—	79	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	155
10	1	1	150	3	3	5	1	1	1	—	—	—	—	1	156
6	—	—	71	2	2	7	3	—	3	—	1	—	—	—	157
14	—	2	253	8	6	6	2	3	10	2	2	—	—	1	158
23	1	4	99	8	5	11	—	1	1	—	—	2	—	—	159
22	—	2	91	5	2	72	6	4	19	1	5	3	—	3	160
—	—	—	74	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	161
2	—	1	162	5	—	7	—	—	15	—	1	—	—	—	162
1	—	2	109	5	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	163
278	16	45	2,703	93	68	263	68	36	111	7	19	13	3	19	
18	2	3	83	8	7	17	3	1	11	—	4	—	1	—	164
—	—	—	96	4	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	165
—	—	—	69	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166
—	—	1	99	9	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	167
—	—	—	79	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168
—	—	—	44	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169
1	—	1	102	7	6	5	4	4	4	1	—	3	—	—	170
—	—	—	21	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	171
—	—	1	99	1	2	8	—	1	2	—	—	—	—	—	172
2	—	—	71	3	8	6	1	1	2	—	3	—	—	—	173
1	—	—	171	8	17	6	—	1	2	—	—	—	—	—	174
3	—	—	104	2	2	6	—	1	2	—	—	1	—	—	175
2	—	1	140	2	4	7	—	—	3	—	—	—	—	—	176
1	—	—	67	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177
3	—	1	98	1	4	5	1	1	4	—	—	—	—	1	178
3	—	—	37	3	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	179
3	—	2	146	32	9	7	2	—	30	—	—	—	—	2	180
1	—	1	139	7	13	4	—	3	8	—	1	1	—	—	181
—	—	—	63	2	1	2	—	—	—	—	2	—	—	1	182
4	—	1	58	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	183
3	—	—	202	12	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	184
1	—	—	171	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	185
1	—	—	123	—	—	3	—	2	2	—	—	—	—	—	186
47	2	12	2,282	113	95	84	12	19	76	1	10	6	1	4	
16	1	2	55	5	4	112	6	9	49	2	5	1	1	3	

3. Parteistimmenzahl nach

Tab. 3.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmenzahl der									
		Demokratischen Partei					Christlichsozialen Partei				
		von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen
1 a	Zürich 1	11,680	836	704	640	13,860	4,285	154	174	2,632	7,245
1 b	" 2	9,477	723	401	112	10,713	2,045	98	80	1,253	3,476
1 c	" 3	11,402	810	523	202	12,937	5,288	148	156	3,264	8,856
1 d	" 4	12,413	699	485	122	13,719	7,480	180	121	4,741	12,522
1 e	" 5	4,477	419	189	69	5,154	4,492	74	29	2,790	7,385
1 f	" 6	27,192	1,651	933	396	30,172	7,929	281	170	4,897	13,277
1 g	" 7	16,283	1,212	673	271	18,439	5,162	170	164	3,296	8,792
1 h	" 8	11,670	765	488	104	13,027	3,240	122	107	2,060	5,529
1	Zürich, Stadt . .	104,594	7,115	4,396	1,916	118,021	39,921	1,227	1,001	24,933	67,082
2	Aesch	50	—	—	—	50	15	—	—	10	25
3	Albisrieden . . .	928	24	37	—	989	209	14	14	138	375
4	Altstetten . . .	2,865	192	136	19	3,212	1,274	22	47	807	2,150
5	Birmensdorf . . .	199	47	30	1	277	75	4	1	40	120
6	Dietikon	1,830	199	96	77	2,202	3,377	33	29	2,177	5,616
7	Engstringen, Ober-	150	—	—	—	150	59	—	15	30	104
8	" Unter-	351	16	—	—	367	40	3	—	10	53
9	Geroldswil . . .	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—
10	Höngg	3,002	93	60	22	3,177	300	17	4	190	511
11	Oerlikon	6,512	412	257	58	7,239	1,841	28	14	1,114	2,997
12	Oetwil	40	3	—	—	43	15	4	—	10	29
13	Schlieren	2,470	81	97	48	2,696	288	13	5	167	473
14	Schwamendingen	747	37	10	3	797	60	9	6	40	115
15	Seebach	3,743	110	143	28	4,024	387	8	2	225	622
16	Uitikon	25	4	—	—	29	—	—	10	—	10
17	Urdorf, Nieder-	125	—	—	—	125	30	—	—	20	50
18	" Ober-	270	2	9	19	300	—	2	1	—	3
19	Weimingen . . .	122	17	—	—	139	15	—	—	10	25
20	Witikon	223	16	—	—	239	—	—	—	—	—
21	Zollikon	3,012	116	47	15	3,190	173	7	5	97	282
	Bezirk Zürich	131,258	8,493	5,318	2,206	147,275	48,079	1,391	1,154	30,018	80,642
22	Aeugst	73	15	1	—	89	60	—	—	40	100
23	Affoltern	1,603	90	82	88	1,863	990	5	12	628	1,635
24	Bonstetten . . .	74	17	—	—	91	45	2	—	28	75
25	Hausen	657	5	38	63	763	253	4	—	172	429
26	Hedingen	699	2	12	24	737	180	2	1	119	302
27	Kappel	124	2	—	—	126	134	2	—	116	252
28	Knonau	210	—	15	15	240	105	2	2	70	179
29	Maschwanden . .	100	2	—	—	102	75	—	—	46	121
30	Mettmenstetten .	449	9	27	27	512	135	—	1	63	199
31	Obfelden	1,486	36	71	34	1,627	513	—	26	362	901
32	Ottenbach	515	13	15	—	543	180	1	—	120	301

der Art der Wahlzettel.

1. Teil.

Partei-Stimmenzahl der										Ordnungsnummer
Sozialdemokratischen Partei					Evangelischen Volkspartei					
von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	
41,162	837	634	420	43,053	1,900	210	148	54	2,312	1 a
19,444	569	438	239	20,690	1,840	158	109	12	2,119	1 b
82,051	742	1,001	992	84,786	3,192	182	162	8	3,544	1 c
104,701	965	799	1,111	107,576	4,122	225	137	42	4,526	1 d
56,626	577	656	499	58,358	1,712	58	147	28	1,945	1 e
56,214	1,319	1,247	654	59,434	5,115	464	225	104	5,908	1 f
21,323	921	547	416	23,207	4,583	366	218	27	5,194	1 g
33,957	482	630	327	35,396	2,975	239	157	60	3,431	1 h
415,478	6,412	5,952	4,658	432,500	25,439	1,902	1,303	335	28,979	1
50	2	—	—	52	—	—	—	—	—	2
3,243	26	35	26	3,330	171	1	6	—	178	3
13,966	119	188	117	14,390	455	57	19	—	531	4
1,146	15	10	11	1,182	106	4	12	6	128	5
8,200	110	156	92	8,558	571	40	27	—	638	6
800	11	2	—	813	50	—	—	—	50	7
623	24	—	2	649	33	10	—	—	43	8
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	9
8,865	59	65	130	9,119	320	12	2	13	347	10
17,977	258	303	211	18,749	1,216	101	59	15	1,391	11
193	4	—	1	198	8	4	—	17	29	12
6,335	76	47	51	6,509	327	10	42	5	384	13
3,531	35	49	22	3,637	339	23	—	—	362	14
11,346	165	120	90	11,721	802	36	19	—	857	15
150	—	—	—	150	44	—	2	—	46	16
534	—	—	16	550	—	—	—	—	—	17
987	3	33	2	1,025	—	—	—	—	—	18
637	2	31	10	680	—	3	—	—	3	19
517	2	—	20	539	210	4	—	28	242	20
2,134	102	44	60	2,340	539	22	14	—	575	21
496,762	7,425	7,035	5,519	516,741	30,630	2,229	1,505	419	34,783	
292	—	3	—	295	316	6	—	61	383	22
3,108	73	78	83	3,342	635	19	38	23	715	23
179	6	—	21	206	25	—	—	—	25	24
364	7	10	5	386	75	5	2	—	82	25
806	4	16	18	844	75	7	5	—	87	26
25	2	—	—	27	117	—	1	—	118	27
246	—	2	—	248	—	2	—	—	2	28
48	10	—	—	58	—	—	—	—	—	29
399	14	15	22	450	54	12	25	12	103	30
579	24	40	—	643	311	21	15	1	348	31
886	13	5	9	913	425	11	13	—	449	32

3. Parteistimmenzahl nach

Tab. 3.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmenzahl der									
		Bauern-Partei					Freisinnigen Partei				
		von Wahlzettel der Partei	von Wahlzettel anderer Parteien	von freien Wahlzettel	Zu- satz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	von Wahlzettel der Partei	von Wahlzettel anderer Parteien	von freien Wahlzettel	Zu- satz- stim- men	Total aller Partei- stimmen
1 a	Zürich 1	906	282	267	5	1,460	34,780	734	654	405	36,573
1 b	" 2	2,507	251	140	5	2,903	31,494	479	351	239	32,563
1 c	" 3	1,372	235	255	8	1,870	14,953	494	348	54	15,849
1 d	" 4	1,397	209	158	6	1,770	17,113	566	418	84	18,181
1 e	" 5	494	95	75	5	669	5,776	197	150	54	6,177
1 f	" 6	3,748	591	303	19	4,661	44,139	1,140	674	180	46,133
1 g	" 7	3,129	507	214	24	3,874	46,485	940	691	337	48,453
1 h	" 8	1,425	173	199	25	1,822	28,185	452	701	205	29,543
1	Zürich, Stadt . .	14,978	2,343	1,611	97	19,029	222,925	5,002	3,987	1,558	233,472
2	Aesch	1,723	—	—	—	1,723	50	—	—	—	50
3	Albisrieden . . .	2,046	7	7	—	2,060	1,454	16	26	6	1,502
4	Altstetten . . .	1,401	69	64	—	1,534	4,389	101	212	81	4,783
5	Birmensdorf . . .	3,488	26	97	12	3,623	512	50	51	—	613
6	Dietikon	1,492	90	46	1	1,629	2,813	114	117	12	3,056
7	Engstringen, Ober-	800	—	—	—	800	50	—	—	—	50
8	" Unter-	925	11	—	—	936	154	4	—	1	159
9	Geroldswil . . .	563	—	—	12	575	50	14	—	—	64
10	Höngg	2,568	62	52	6	2,688	3,868	72	49	32	4,021
11	Oerlikon	474	107	50	—	631	4,511	209	119	35	4,874
12	Oetwil	1,181	—	—	—	1,181	25	16	—	—	41
13	Schlieren	1,828	50	37	28	1,943	1,723	77	29	8	1,837
14	Schwamendingen	1,706	21	3	1	1,731	457	47	8	—	512
15	Seebach	1,872	13	73	—	1,958	942	46	50	25	1,063
16	Uitikon	1,525	—	—	—	1,525	150	2	3	—	155
17	Urdorf, Nieder-	475	—	—	—	475	125	—	—	—	125
18	" Ober-	1,488	—	10	12	1,510	175	10	6	—	191
19	Weiningen . . .	3,189	7	—	6	3,202	125	8	2	—	135
20	Witikon	874	12	—	—	886	25	10	—	—	35
21	Zollikon	2,774	74	24	32	2,904	4,254	121	35	37	4,447
	Bezirk Zürich	47,370	2,892	2,074	207	52,543	248,777	5,919	4,694	1,795	261,185
22	Aeugst	2,397	18	61	34	2,510	256	71	1	11	339
23	Affoltern	3,152	33	60	1	3,246	3,388	230	151	27	3,796
24	Bonstetten . . .	3,282	32	—	133	3,447	410	18	—	3	431
25	Hausen	3,523	9	37	12	3,581	1,905	40	38	7	1,990
26	Hedingen	2,147	16	122	28	2,313	847	122	62	21	1,052
27	Kappel	2,085	—	53	—	2,138	576	14	3	24	617
28	Knonau	2,205	—	26	8	2,239	325	12	19	—	356
29	Maschwanden . .	1,877	9	—	10	1,896	639	119	—	4	762
30	Mettmenstetten	5,770	46	50	25	5,891	1,717	86	67	24	1,894
31	Obfelden	2,565	29	12	20	2,626	1,044	63	31	1	1,139
32	Ottenbach	2,143	5	27	24	2,199	825	42	29	15	911

der Art der Wahlzettel.

2. Teil.

Partei-Stimmzahl der										Ordnungsnummer
Grütliauer-Partei					Wilden					
von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	
10,948	1,175	661	176	12,960	320	246	118	988	1,672	1 a
6,550	765	536	81	7,932	121	149	37	289	596	1 b
18,035	1,294	776	195	20,300	334	375	131	1,070	1,910	1 c
15,514	1,245	678	159	17,596	292	496	138	993	1,919	1 d
6,327	682	299	97	7,405	211	149	92	742	1,194	1 e
17,700	2,144	857	326	21,027	366	443	134	913	1,856	1 f
9,802	1,287	686	264	12,039	148	188	80	334	750	1 g
10,063	716	505	204	11,488	142	207	87	327	763	1 h
94,939	9,308	4,998	1,502	110,747	1,934	2,253	817	5,656	10,660	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1,107	48	41	7	1,203	12	1	—	66	79	3
1,599	190	112	2	1,903	11	17	5	72	105	4
140	15	18	—	173	3	3	—	22	28	5
1,113	160	135	1	1,409	37	7	12	79	135	6
50	—	—	—	50	3	—	4	22	29	7
285	31	—	1	317	—	1	—	—	1	8
50	2	—	—	52	—	—	—	—	—	9
938	90	29	7	1,064	10	34	1	65	110	10
2,795	428	204	77	3,504	15	59	14	47	135	11
25	4	—	—	29	—	—	—	—	—	12
1,035	106	60	23	1,224	18	13	3	70	104	13
1,276	69	20	—	1,365	18	6	4	53	81	14
1,229	317	142	6	1,694	17	18	11	25	71	15
—	—	—	—	—	6	—	—	44	50	16
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	17
199	6	10	—	215	—	—	—	—	—	18
35	12	17	—	64	6	2	—	19	27	19
199	5	—	1	205	—	4	—	—	4	20
873	89	28	9	999	3	10	8	22	43	21
107,937	10,880	5,814	1,636	126,267	2,093	2,428	879	6,262	11,662	
50	—	7	—	57	3	—	—	22	25	22
305	60	40	15	420	18	8	6	68	100	23
75	16	—	—	91	—	9	—	—	9	24
134	19	3	16	172	—	—	—	—	—	25
93	15	6	—	114	9	—	1	41	51	26
25	4	—	—	29	—	—	—	—	—	27
—	—	4	—	4	3	—	—	22	25	28
8	—	—	3	11	—	—	—	—	—	29
75	9	8	—	92	—	2	3	—	5	30
146	14	3	—	163	—	1	—	—	1	31
50	20	—	—	70	6	—	—	22	28	32

Tab. 3 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmzahl der									
		Demokratischen Partei					Christlichsozialen Partei				
		von Wahlzettel der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen
33	Rifferswil . . .	171	—	2	19	192	120	1	10	80	211
34	Stallikon . . .	25	6	12	—	43	—	2	6	—	8
35	Wettswil . . .	170	—	12	—	182	45	—	1	21	67
	Bezirk Affoltern	6,356	197	287	270	7,110	2,835	21	59	1,865	4,780
36	Adliswil . . .	1,994	63	125	38	2,220	1,380	13	35	900	2,328
37	Hirzel . . .	324	—	—	1	325	180	—	1	120	301
38	Horgen . . .	7,347	247	152	120	7,866	1,472	24	23	881	2,400
39	Hütten . . .	111	—	—	29	140	180	—	—	115	295
40	Kilchberg . . .	2,398	151	52	43	2,644	241	20	3	149	413
41	Langnau . . .	1,461	36	27	—	1,524	945	2	2	609	1,558
42	Oberrieden . . .	1,284	45	19	20	1,368	139	10	3	60	212
43	Richterswil . . .	2,183	125	102	8	2,418	1,178	18	27	712	1,935
44	Rüschlikon . . .	1,655	68	57	—	1,780	213	6	12	144	375
45	Schönenberg . . .	250	6	—	—	256	363	—	—	340	703
46	Thalwil . . .	5,439	283	187	85	5,994	1,876	35	35	1,141	3,087
47	Wädenswil . . .	6,940	320	185	191	7,636	2,061	51	33	1,317	3,462
	Bezirk Horgen	31,386	1,344	906	535	34,171	10,228	179	174	6,488	17,069
48	Erlenbach . . .	1,130	56	46	31	1,263	135	15	3	88	241
49	Herrliberg . . .	962	16	6	10	994	60	—	—	40	100
50	Hombrechtikon . . .	1,065	55	2	—	1,122	188	1	—	118	307
51	Küsnacht . . .	4,056	134	36	12	4,238	806	22	3	486	1,317
52	Männedorf . . .	1,470	30	33	40	1,573	529	11	2	371	913
53	Meilen . . .	2,568	63	55	81	2,767	310	8	8	170	496
54	Oetwil . . .	337	5	32	—	374	75	2	1	50	128
55	Stäfa . . .	3,395	96	—	33	3,524	247	5	2	175	429
56	Uetikon . . .	910	29	14	3	956	90	7	3	50	150
57	Zumikon . . .	250	16	—	10	276	—	—	—	—	—
	Bezirk Meilen	16,143	500	224	220	17,087	2,440	71	22	1,548	4,081
58	Bäretswil . . .	1,736	20	13	7	1,776	85	—	1	40	126
59	Bubikon . . .	728	20	10	13	771	225	8	—	140	373
60	Dürnten . . .	1,927	38	73	1	2,039	800	11	6	515	1,332
61	Fiscenthal . . .	1,226	9	28	—	1,263	102	2	16	60	180
62	Goßau . . .	578	22	24	30	654	150	15	1	100	266
63	Grüningen . . .	142	15	—	—	157	77	6	—	48	131
64	Hinwil . . .	2,947	73	94	64	3,178	302	15	25	186	528
65	Rüti . . .	3,367	271	120	29	3,787	1,683	29	16	1,089	2,817
66	Seegraben . . .	777	25	6	11	819	162	—	—	99	261
67	Wald . . .	6,271	202	137	65	6,675	2,720	35	30	1,726	4,511
68	Wetzikon . . .	3,994	177	37	121	4,329	1,155	19	2	765	1,941
	Bezirk Hinwil	23,693	872	542	341	25,448	7,461	140	97	4,768	12,466

Partei-Stimmenzahl der										Ordnungsnummer
Sozialdemokratischen Partei					Evangelischen Volkspartei					
von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	
—	3	—	—	3	21	2	4	—	27	33
100	—	6	—	106	73	—	9	—	82	34
125	—	3	—	128	50	—	2	—	52	35
7,157	156	178	158	7,649	2,177	85	114	97	2,473	
6,306	112	197	120	6,735	2,136	22	88	35	2,281	36
223	—	4	2	229	308	—	—	17	325	37
17,004	135	108	211	17,458	2,277	70	64	44	2,455	38
25	13	30	—	68	75	—	—	—	75	39
2,548	83	51	84	2,766	910	44	7	15	976	40
3,765	39	17	37	3,858	347	8	6	46	407	41
2,233	29	75	10	2,347	531	3	7	1	542	42
5,578	74	71	108	5,831	644	41	20	1	706	43
2,216	44	55	26	2,341	1,040	17	11	2	1,070	44
75	—	—	—	75	25	—	—	—	25	45
14,737	191	233	196	15,357	2,577	57	54	42	2,730	46
11,751	176	266	166	12,359	1,647	147	123	78	1,995	47
66,461	896	1,107	960	69,424	12,517	409	380	281	13,587	
2,246	41	29	90	2,406	481	5	11	49	546	48
769	6	—	35	810	321	15	27	2	365	49
1,999	23	—	41	2,063	769	19	8	—	796	50
3,570	93	55	76	3,794	742	28	13	2	785	51
2,653	27	55	66	2,801	1,770	28	15	17	1,830	52
3,698	25	34	96	3,853	752	34	20	6	812	53
167	4	10	21	202	433	10	7	5	455	54
3,296	53	39	120	3,508	1,634	27	42	18	1,721	55
1,465	47	13	39	1,564	762	14	7	—	783	56
485	11	—	4	500	106	7	—	5	118	57
20,348	330	235	588	21,501	7,770	187	150	104	8,211	
2,430	39	37	16	2,522	1,071	6	4	—	1,081	58
1,498	20	10	43	1,571	325	12	1	—	338	59
7,907	44	131	32	8,114	552	30	18	15	615	60
893	2	20	30	945	1,299	16	23	—	1,338	61
1,175	39	11	71	1,296	300	4	19	—	323	62
487	18	—	6	511	150	7	—	—	157	63
3,252	37	87	61	3,437	509	49	14	8	580	64
12,410	60	78	144	12,692	1,506	46	44	9	1,605	65
1,002	3	17	13	1,035	92	—	2	—	94	66
8,163	92	76	68	8,399	2,655	102	51	20	2,828	67
10,105	97	115	215	10,532	1,626	53	26	92	1,797	68
49,322	451	582	699	51,054	10,085	325	202	144	10,756	

Tab. 3 (Fortsetzung)

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmenzahl der									
		Bauern-Partei					Freisinnigen Partei				
		von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Partei-stimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Partei-stimmen
33	Rifferswil . . .	2,692	2	2	24	2,720	271	15	—	—	286
34	Stallikon . . .	2,461	—	48	14	2,523	341	21	42	7	411
35	Wettswil . . .	1,284	4	32	61	1,381	200	15	2	—	217
	Bezirk Affoltern	37,583	203	530	394	38,710	12,744	868	445	144	14,201
36	Adliswil . . .	2,540	18	52	27	2,637	5,129	93	158	55	5,435
37	Hirzel . . .	4,548	—	2	2	4,552	396	—	—	4	400
38	Horgen . . .	6,553	91	67	8	6,719	8,443	172	111	82	8,808
39	Hütten . . .	3,150	—	—	—	3,150	50	2	—	—	52
40	Kilchberg . . .	2,087	49	66	19	2,221	5,581	136	111	38	5,866
41	Langnau . . .	2,008	4	15	13	2,040	640	34	17	—	691
42	Oberrieden . . .	1,375	26	5	—	1,406	1,307	44	5	12	1,368
43	Richterswil . . .	3,593	52	61	—	3,706	5,410	144	107	38	5,699
44	Rüschlikon . . .	1,337	32	25	7	1,401	3,790	81	45	48	3,964
45	Schönenberg . . .	5,663	16	—	12	5,691	225	—	—	—	225
46	Thalwil . . .	2,444	123	84	4	2,655	8,493	157	188	75	8,913
47	Wädenswil . . .	8,357	81	179	57	8,674	8,945	181	162	119	9,407
	Bezirk Horgen	43,655	492	556	149	44,852	48,409	1,044	904	471	50,828
48	Erlenbach . . .	1,812	33	33	1	1,879	2,216	63	46	15	2,340
49	Herrliberg . . .	3,257	5	30	18	3,310	538	12	6	1	557
50	Hombrechtikon . . .	6,836	68	66	34	7,004	2,270	29	44	12	2,355
51	Küsnacht . . .	5,356	66	25	13	5,460	6,032	143	78	41	6,294
52	Männedorf . . .	3,594	36	49	30	3,709	3,658	60	60	6	3,784
53	Meilen . . .	7,144	54	75	12	7,285	5,157	32	118	25	5,332
54	Oetwil . . .	3,285	12	32	8	3,337	550	10	6	—	566
55	Stäfa . . .	6,646	53	22	35	6,756	4,943	95	11	38	5,087
56	Uetikon . . .	2,636	18	35	—	2,689	2,139	25	22	13	2,199
57	Zumikon . . .	2,061	1	25	7	2,094	400	17	—	—	417
	Bezirk Meilen	42,627	346	392	158	43,523	27,903	486	391	151	28,931
58	Bäretswil . . .	6,517	1	57	40	6,615	1,493	68	13	9	1,583
59	Bubikon . . .	4,775	35	124	16	4,950	951	42	22	1	1,016
60	Dürnten . . .	4,677	53	13	48	4,791	1,029	34	74	19	1,156
61	Fiscenthal . . .	5,994	13	28	—	6,035	1,204	9	23	12	1,248
62	Goßau . . .	7,394	27	42	18	7,481	1,330	28	30	47	1,435
63	Grüningen . . .	5,117	24	—	15	5,156	1,326	36	—	47	1,409
64	Hinwil . . .	7,398	26	116	34	7,574	1,694	107	35	—	1,836
65	Rüti . . .	3,353	55	88	17	3,513	5,196	194	113	61	5,564
66	Seegräben . . .	1,220	—	3	2	1,225	425	17	7	—	449
67	Wald . . .	7,555	90	86	138	7,869	2,901	121	70	91	3,183
68	Wetzikon . . .	4,671	62	33	17	4,783	6,311	156	139	106	6,712
	Bezirk Hinwil	58,671	386	590	345	59,992	23,860	812	526	393	25,591

Partei-Stimmzahl der										Ordnungsnummer
Grütlerner-Partei					Wilden					
von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	
—	4	2	—	6	—	—	—	—	—	33
—	—	27	—	27	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	35
961	161	100	34	1,256	39	20	12	175	246	
1,701	95	93	26	1,915	27	20	11	100	158	36
25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	37
879	168	67	12	1,126	6	23	7	31	67	38
—	—	20	—	20	3	—	—	22	25	39
866	139	42	13	1,060	27	19	11	40	97	40
175	27	29	—	231	6	4	—	44	54	41
238	16	16	—	270	13	1	—	53	67	42
1,861	91	52	—	2,004	26	11	—	129	166	43
441	86	59	6	592	14	2	11	25	52	44
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	45
1,698	333	192	5	2,228	36	43	16	30	125	46
1,770	271	190	74	2,305	25	12	11	88	136	47
9,704	1,226	760	136	11,826	183	135	67	562	947	
276	30	26	7	339	12	14	1	79	106	48
153	15	6	11	185	2	2	—	—	4	49
400	36	6	—	442	15	—	—	22	37	50
901	111	15	2	1,029	18	—	2	40	60	51
1,412	73	29	15	1,529	15	2	2	37	56	52
569	67	44	5	685	9	4	4	11	28	53
25	13	1	—	39	—	—	—	13	13	54
1,510	68	—	30	1,608	6	8	—	19	33	55
906	78	40	41	1,065	3	—	—	—	3	56
50	14	—	—	64	6	—	—	—	6	57
6,202	505	167	111	6,985	86	30	9	221	346	
50	12	3	—	65	6	—	—	29	35	58
260	36	6	2	304	3	—	—	22	25	59
670	42	38	12	762	27	2	5	140	174	60
289	5	14	6	314	6	6	—	42	54	61
317	11	14	18	360	12	1	—	88	101	62
225	21	—	—	246	14	—	—	69	83	63
406	71	29	1	507	27	1	7	107	142	64
2,430	204	93	8	2,735	24	6	2	84	116	65
173	5	5	—	183	3	—	—	21	24	66
1,855	137	58	16	2,066	36	6	—	185	227	67
1,747	137	19	39	1,942	53	10	1	247	311	68
8,422	681	279	102	9,484	211	32	15	1,034	1,292	

Tab. 3 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmenzahl der									
		Demokratischen Partei					Christlichsozialen Partei				
		von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zu-satz-stimmen	Total aller Partei-stimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zu-satz-stimmen	Total aller Partei-stimmen
69	Dübendorf . . .	2,292	59	92	5	2,448	310	7	8	160	485
70	Egg	1,201	46	61	37	1,345	107	11	2	51	171
71	Fällanden . . .	398	6	8	—	412	15	—	1	10	26
72	Greifensee . . .	170	—	—	3	173	—	—	—	—	—
73	Maur	654	7	17	7	685	45	5	5	30	85
74	Mönchaltorf . .	245	6	12	4	267	75	4	—	40	119
75	Schwerzenbach .	142	—	11	—	153	30	—	—	20	50
76	Uster	9,510	261	332	144	10,247	1,425	24	60	904	2,413
77	Volketswil . . .	750	12	1	1	764	75	6	2	50	133
78	Wangen	1,154	14	30	11	1,209	30	—	1	10	41
	Bezirk Uster	16,516	411	564	212	17,703	2,112	57	79	1,275	3,523
79	Bauma	3,206	52	114	29	3,401	270	5	6	170	451
80	Fehraltorf . . .	973	25	14	15	1,027	30	3	2	20	55
81	Hittnau	1,337	42	49	14	1,442	41	3	4	28	76
82	Illnau	2,980	115	39	78	3,212	165	12	—	110	287
83	Kyburg	481	11	—	—	492	—	—	—	—	—
84	Lindau	1,471	82	38	63	1,654	240	11	3	160	414
85	Pfäffikon	3,880	201	49	102	4,232	50	18	9	20	97
86	Russikon	1,331	42	36	24	1,433	—	2	11	—	13
87	Sternenberg . . .	904	20	—	7	931	15	—	1	10	26
88	Weißlingen . . .	1,720	42	53	47	1,862	60	6	—	40	106
89	Wila	1,790	27	20	21	1,858	45	—	—	30	75
90	Wildberg	554	2	—	1	557	15	—	—	10	25
	Bezirk Pfäffikon	20,627	661	412	401	22,101	931	60	36	598	1,625
91	Altikon	75	6	—	—	81	—	—	—	—	—
92	Bertschikon . . .	175	7	12	—	194	45	—	—	30	75
93	Brütten	123	6	—	2	131	15	—	—	10	25
94	Dägerlen	106	8	—	—	114	—	—	—	—	—
95	Dättlikon	56	—	—	—	56	—	—	—	—	—
96	Dinhard	491	2	6	—	499	30	—	—	20	50
97	Elgg	1,771	30	32	22	1,855	62	6	3	30	101
98	Ellikon	56	2	—	9	67	—	—	—	—	—
99	Elsau	906	13	4	17	940	—	—	3	—	3
100	Hagenbuch	225	—	—	—	225	—	—	—	—	—
101	Hettlingen	100	—	—	—	100	60	—	—	20	80
102	Hofstetten	224	4	7	1	236	—	—	—	—	—
103	Neftenbach . . .	1,025	7	—	6	1,038	102	—	—	73	175
104	Oberwinterthur .	5,605	167	81	37	5,890	610	17	2	355	984
105	Pfungen	939	6	17	13	975	120	—	1	71	192
106	Rickenbach	184	—	—	—	184	15	—	—	—	15
107	Schlatt	223	8	—	2	233	—	—	—	—	—
108	Schottikon	125	—	8	—	133	—	—	—	—	—
109	Seen	4,331	147	106	87	4,671	244	17	9	165	435
110	Seuzach	685	17	2	9	713	45	3	—	30	78
111	Töölz	8,525	217	208	54	9,004	777	34	12	437	1,260

Partei-Stimmzahl der										Ordnungsnummer
Sozialdemokratischen Partei					Evangelischen Volkspartei					
von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	
5,149	51	81	67	5,348	1,173	43	69	—	1,285	69
701	11	22	5	739	626	9	27	23	685	70
561	—	—	33	594	274	—	—	18	292	71
191	—	—	9	200	225	—	—	—	225	72
739	7	1	11	758	529	18	23	—	570	73
348	40	4	2	394	323	4	—	—	327	74
298	8	—	27	333	75	—	—	—	75	75
13,181	152	293	139	13,765	2,364	70	60	45	2,539	76
1,466	37	39	22	1,564	298	2	—	2	302	77
2,194	10	37	29	2,270	660	12	4	—	676	78
24,828	316	477	344	25,965	6,547	158	183	88	6,976	
1,840	21	42	67	1,970	603	34	31	1	669	79
899	4	—	23	926	192	7	—	—	199	80
580	13	24	30	647	266	26	16	15	323	81
4,338	112	154	173	4,777	175	27	18	—	220	82
175	12	25	5	217	25	—	—	—	25	83
3,705	45	89	42	3,881	229	18	4	17	268	84
3,487	103	45	42	3,677	994	68	49	6	1,117	85
718	26	8	22	774	271	3	3	—	277	86
142	—	—	19	161	100	—	—	—	100	87
554	—	8	28	590	556	4	20	2	582	88
887	28	17	29	961	367	4	4	—	375	89
306	1	—	6	313	125	15	—	—	140	90
17,631	365	412	486	18,894	3,903	206	145	41	4,295	
197	—	—	—	197	25	—	—	—	25	91
275	—	4	—	279	—	—	—	—	—	92
379	—	1	10	390	25	—	—	—	25	93
125	11	—	—	136	50	—	—	—	50	94
291	6	25	5	327	25	3	—	—	28	95
194	27	—	6	227	39	2	24	18	83	96
1,901	12	18	87	2,018	508	28	4	—	540	97
146	8	—	4	158	13	3	—	—	16	98
1,426	—	7	35	1,468	75	—	3	—	78	99
121	3	—	4	128	25	2	—	—	27	100
405	20	—	20	445	—	—	—	—	—	101
335	—	5	25	365	50	—	4	—	54	102
2,219	10	16	12	2,257	375	4	—	—	379	103
9,507	92	65	167	9,831	486	22	19	—	527	104
1,503	14	7	37	1,561	483	6	3	17	509	105
25	8	16	—	49	25	2	—	—	27	106
100	8	—	—	108	—	—	—	—	—	107
389	—	8	36	433	25	—	—	—	25	108
7,736	110	101	115	8,062	790	44	12	17	863	109
1,467	30	—	25	1,522	75	6	3	—	84	110
21,183	154	250	241	21,828	518	19	19	—	556	111

Tab. 3 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmzahl der									
		Bauern-Partei					Freisinnigen Partei				
		von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen
69	Dübendorf . . .	5,896	30	143	10	6,079	938	58	106	1	1,103
70	Egg	6,945	27	46	29	7,047	563	12	12	4	591
71	Fällanden . . .	1,933	8	12	26	1,979	100	11	6	—	117
72	Greifensee . . .	1,125	2	—	—	1,127	100	—	—	—	100
73	Maur	5,711	24	67	17	5,819	25	1	8	—	34
74	Mönchaltorf . .	2,617	19	15	—	2,651	150	19	—	—	169
75	Schwerzenbach	725	—	13	—	738	25	—	—	—	25
76	Uster	9,114	140	135	55	9,444	2,546	210	185	49	2,990
77	Volketswil . . .	5,424	16	78	98	5,616	266	21	—	—	287
78	Wangen	2,772	2	9	11	2,794	147	7	7	1	162
	Bezirk Uster	42,262	268	518	246	43,294	4,860	339	324	55	5,578
79	Bauma	5,469	47	76	74	5,666	766	35	25	8	834
80	Fehraltorf . . .	3,220	14	9	16	3,259	254	48	14	5	321
81	Hittnau	4,567	33	32	16	4,648	363	35	14	—	412
82	Illnau	8,356	64	105	33	8,558	1,095	43	64	—	1,202
83	Kyburg	1,362	17	—	13	1,392	50	9	—	—	59
84	Lindau	3,897	27	38	20	3,982	158	14	10	4	186
85	Pfäffikon	6,607	135	57	33	6,832	1,664	124	35	7	1,830
86	Russikon	4,625	9	67	5	4,706	380	16	18	—	414
87	Sternenberg . . .	2,385	12	—	16	2,413	25	—	—	—	25
88	Weißlingen . . .	3,780	5	27	43	3,855	185	26	23	15	249
89	Wila	1,549	10	4	1	1,564	350	12	2	—	364
90	Wildberg	2,907	15	62	—	2,984	75	17	—	—	92
	Bezirk Pfäffikon	48,724	388	477	270	49,859	5,365	379	205	39	5,988
91	Altikon	2,765	—	—	23	2,788	50	3	—	—	53
92	Bertschikon . . .	4,405	—	14	13	4,432	75	—	5	—	80
93	Brütten	2,271	5	—	3	2,279	25	1	—	—	26
94	Dägerlen	3,077	7	—	9	3,093	50	22	—	—	72
95	Dättlikon	1,448	9	—	2	1,459	47	1	—	—	48
96	Dinhard	3,580	28	18	18	3,644	—	2	7	—	9
97	Elgg	4,081	60	83	6	4,230	796	38	8	2	844
98	Ellikon	1,404	16	—	8	1,428	72	7	—	—	79
99	Elsau	2,033	1	3	9	2,046	150	6	7	—	163
100	Hagenbuch	2,932	—	—	12	2,944	125	1	—	—	126
101	Hettlingen	2,083	—	19	67	2,169	25	—	—	—	25
102	Hofstetten	2,469	—	6	—	2,475	—	—	—	—	—
103	Neftenbach . . .	5,070	5	85	—	5,160	375	6	2	—	383
104	Oberwinterthur .	5,183	49	8	8	5,248	731	57	17	12	817
105	Pfungen	2,031	14	10	14	2,069	475	28	18	—	521
106	Rickenbach	2,325	6	—	—	2,331	50	6	—	—	56
107	Schlatt	2,917	4	4	25	2,950	79	2	—	—	81
108	Schottikon	650	—	2	—	652	75	—	5	—	80
109	Seen	3,978	51	25	1	4,055	425	54	35	—	514
110	Seuzach	3,357	33	56	41	3,487	300	13	—	—	313
111	Töß	1,361	43	13	8	1,425	874	61	38	7	980

Partei-Stimmenzahl der										Ordnungsnummer
Grütliauer-Partei					Wilden					
von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	
445	95	53	—	593	14	11	3	61	89	69
370	16	25	—	411	15	—	—	66	81	70
125	3	6	—	134	—	4	—	—	4	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
50	15	4	—	69	6	2	—	22	30	73
75	8	6	—	89	18	3	2	—	23	74
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	75
1,634	196	215	25	2,070	60	47	14	255	376	76
110	23	—	—	133	1	13	6	7	27	77
75	7	9	—	91	—	4	—	—	4	78
2,984	363	318	25	3,640	114	84	25	411	634	
269	31	27	—	327	6	3	2	19	30	79
75	10	8	—	93	6	—	—	11	17	80
98	15	14	—	127	—	3	3	—	6	81
212	84	26	—	322	14	10	11	29	64	82
48	12	—	—	60	6	5	—	44	55	83
124	48	5	—	177	—	—	8	—	8	84
1,887	88	25	26	2,026	25	5	2	28	60	85
148	28	30	—	206	3	—	—	22	25	86
25	20	—	—	45	—	—	—	—	—	87
125	12	4	—	141	—	—	—	—	—	88
119	—	2	—	121	3	—	—	3	6	89
25	—	—	—	25	—	1	—	—	1	90
3,155	348	141	26	3,670	63	27	26	156	272	
—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	91
50	—	10	—	60	—	—	—	—	—	92
75	—	—	—	75	—	—	—	—	—	93
33	2	—	—	35	3	—	—	22	25	94
75	7	—	—	82	—	—	—	—	—	95
66	2	—	—	68	—	—	—	—	—	96
150	35	11	—	196	—	—	—	—	—	97
50	2	—	—	52	—	—	—	—	—	98
75	4	9	—	88	—	—	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	101
—	17	3	—	20	—	—	—	—	—	102
175	11	—	—	186	—	—	—	—	—	103
828	152	18	1	999	4	8	—	2	14	104
125	29	6	—	160	—	—	—	—	—	105
—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	106
—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	107
25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	108
346	72	37	—	455	17	2	4	76	99	109
75	14	3	—	92	—	—	—	—	—	110
925	173	54	9	1,161	12	2	15	41	70	111

Tab. 3 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmzahl der									
		Demokratischen Partei					Christlichsozialen Partei				
		von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen
112	Turbenthal . . .	2,889	55	54	84	3,082	180	8	5	97	290
113	Veltheim	9,612	348	183	98	10,241	938	50	22	631	1,641
114	Wiesendangen . .	973	31	4	6	1,014	33	—	1	10	44
115	Winterthur . . .	41,520	1,434	705	537	44,196	5,317	167	70	3,253	8,807
116	Wülflingen . . .	3,020	98	103	17	3,238	436	13	9	251	709
117	Zell	1,827	52	45	23	1,947	289	5	7	195	496
	Bezirk Winterthur	85,791	2,665	1,577	1,024	91,057	9,318	320	144	5,678	15,460
118	Adlikon	94	7	—	—	101	45	—	—	30	75
119	Andelfingen, Groß-	555	15	—	—	570	30	6	—	20	56
120	„ Klein-	665	6	31	5	707	30	2	4	11	47
121	Benken	175	3	19	—	197	—	—	—	—	—
122	Berg	37	—	—	—	37	—	—	—	—	—
123	Buch	25	10	—	—	35	—	—	—	—	—
124	Dachsen	99	9	19	—	127	30	1	2	10	43
125	Dorf	25	—	2	—	27	—	—	—	—	—
126	Feuerthalen . . .	1,615	63	71	37	1,786	508	7	16	320	851
127	Flaach	125	9	17	—	151	—	1	2	—	3
128	Flurlingen	1,276	30	21	38	1,365	105	3	—	70	178
129	Henggart	223	2	11	—	236	—	—	2	—	2
130	Humlikon	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—
131	Laufen-Uhwiesen	253	24	9	31	317	60	8	—	40	108
132	Marthalen	654	28	13	13	708	30	—	7	20	57
133	Ossingen	161	10	—	—	171	15	4	—	10	29
134	Rheinau	313	13	16	—	342	380	21	18	270	689
135	Stammheim, Ober-	125	13	—	—	138	15	—	14	10	39
136	„ Unter-	370	18	5	3	396	—	—	2	—	2
137	Thalheim	150	—	—	—	150	—	—	—	—	—
138	Trüllikon	246	24	—	—	270	—	—	—	—	—
139	Truttikon	100	4	—	—	104	—	1	—	—	1
140	Volken	25	—	—	—	25	—	—	—	—	—
141	Waltalingen . . .	92	—	—	—	92	—	—	—	—	—
	Bezirk Andelfingen	7,428	288	234	127	8,077	1,248	54	67	811	2,180
142	Bachenbülach . .	50	4	3	—	57	15	4	2	—	21
143	Bassersdorf . . .	1,046	43	27	16	1,132	7	4	3	—	14
144	Bülach	837	88	28	33	986	521	5	6	317	849
145	Dietlikon	473	43	—	35	551	15	3	—	10	28
146	Eglisau	600	8	18	—	626	45	—	2	30	77
147	Embrach, Ober-	125	12	—	—	137	—	—	—	—	—
148	„ Unter-	424	26	8	7	465	182	3	10	87	282
149	Freienstein	403	6	8	17	434	61	3	—	11	75
150	Glattfelden	377	20	—	—	397	105	7	—	51	163
151	Hochfelden	25	—	—	—	25	90	1	—	50	141
152	Höri	—	—	—	—	—	15	—	—	—	15
153	Hüntwangen	50	12	8	—	70	—	—	6	—	6
154	Kloten	562	49	11	2	624	19	5	3	14	41

Partei-Stimmenzahl der											Ordnungsnummer
Sozialdemokratischen Partei					Evangelischen Volkspartei						
von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen		
1,393	19	25	9	1,446	1,050	16	22	4	1,092	112	
15,715	250	196	256	16,417	934	88	62	9	1,093	113	
976	53	7	22	1,058	100	2	—	—	102	114	
63,259	771	629	761	65,420	4,466	243	121	5	4,835	115	
10,306	89	121	225	10,741	595	15	11	—	621	116	
3,003	30	19	88	3,140	972	13	27	18	1,030	117	
144,576	1,725	1,520	2,190	150,011	11,729	518	334	88	12,669		
171	6	38	4	219	37	—	—	—	37	118	
731	6	—	8	745	325	3	—	—	328	119	
733	10	3	—	746	198	10	4	—	212	120	
193	4	—	7	204	—	—	—	—	—	121	
68	2	—	7	77	100	2	—	—	102	122	
—	—	—	—	—	75	—	13	—	88	123	
631	—	7	20	658	25	8	9	—	42	124	
25	—	4	—	29	—	—	—	—	—	125	
6,212	46	67	57	6,382	213	25	8	—	246	126	
50	4	13	—	67	200	1	4	—	205	127	
2,159	27	—	7	2,193	100	7	—	—	107	128	
459	—	4	16	479	50	—	2	—	52	129	
75	—	—	—	75	—	—	—	—	—	130	
1,364	6	—	20	1,390	25	8	—	—	33	131	
516	15	8	9	548	158	3	7	—	168	132	
606	4	16	15	641	150	2	—	—	152	133	
1,906	14	24	60	2,004	71	7	2	—	80	134	
209	5	—	14	228	100	—	18	—	118	135	
210	5	—	2	217	94	11	2	—	107	136	
125	—	—	8	133	—	—	—	—	—	137	
455	14	—	20	489	25	4	—	—	29	138	
20	—	—	—	20	50	—	—	—	50	139	
—	—	—	—	—	25	—	—	—	25	140	
25	—	—	—	25	25	3	—	—	28	141	
16,943	168	184	274	17,569	2,046	94	69	—	2,209		
1,174	11	20	11	1,216	390	13	5	—	408	142	
2,092	34	25	122	2,273	223	7	7	—	237	143	
4,865	79	39	97	5,080	870	64	18	34	986	144	
1,632	36	—	51	1,719	177	13	—	2	192	145	
844	14	—	29	887	433	3	8	—	444	146	
98	6	—	2	106	100	19	—	—	119	147	
2,047	20	34	63	2,164	1,086	38	13	25	1,162	148	
1,908	10	8	2	1,928	1,223	13	—	—	1,236	149	
3,178	28	—	31	3,237	616	22	—	24	662	150	
623	—	—	15	638	153	—	—	18	171	151	
634	2	7	16	659	199	22	—	—	221	152	
123	6	12	—	141	—	2	—	—	2	153	
2,148	33	11	50	2,242	347	18	10	36	411	154	

Tab. 3 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmenzahl der									
		Bauern-Partei					Freisinnigen Partei				
		von Wahlzettel der Partei	von Wahlzettel anderer Parteien	von freien Wahlzettel	Zu- satz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	von Wahl- zettel der Partei	von Wahl- zettel anderer Parteien	von freien Wahl- zettel	Zu- satz- stim- men	Total aller Partei- stimmen
112	Turbenthal . . .	5,693	64	32	—	5,789	663	20	19	3	705
113	Veltheim	611	90	77	—	778	1,049	151	63	9	1,272
114	Wiesendangen . .	3,576	43	27	22	3,668	156	27	2	—	185
115	Winterthur . . .	2,046	409	144	40	2,639	21,678	813	390	218	23,099
116	Wülflingen . . .	3,057	47	108	3	3,215	817	69	29	17	932
117	Zell	3,932	29	61	22	4,044	391	21	20	—	432
	Bezirk Winterthur	78,335	1,013	795	354	80,497	29,553	1,409	665	268	31,895
118	Adlikon	2,424	3	8	41	2,476	25	3	—	—	28
119	Andelfingen, Groß-	2,453	15	—	12	2,480	545	36	—	—	581
120	„ Klein-	4,532	12	58	38	4,640	74	37	18	1	130
121	Benken	2,969	6	21	5	3,001	48	—	10	—	58
122	Berg	2,568	7	—	6	2,581	—	2	—	—	2
123	Buch	2,928	—	—	34	2,962	—	3	—	—	3
124	Dachsen	2,067	18	28	27	2,140	25	5	5	—	35
125	Dorf	2,111	—	3	14	2,128	25	—	10	—	35
126	Feuerthalen . . .	904	20	24	21	969	2,049	31	59	9	2,148
127	Flaach	4,111	7	62	47	4,227	58	7	16	—	81
128	Flurlingen	589	20	—	—	609	412	23	1	1	437
129	Henggart	1,709	1	14	4	1,728	149	12	8	—	169
130	Humlikon	1,550	—	—	—	1,550	—	—	—	—	—
131	Laufen-Uhwiesen	2,606	14	16	12	2,648	146	15	25	—	186
132	Marthalen	5,346	17	55	13	5,431	85	13	15	—	113
133	Ossingen	5,186	4	3	124	5,317	224	30	—	1	255
134	Rheinau	2,067	8	10	6	2,091	97	13	7	—	117
135	Stammheim, Ober-	3,910	6	38	62	4,016	197	1	5	—	203
136	„ Unter-	3,045	20	11	9	3,085	244	4	—	5	253
137	Thalheim	2,772	13	—	1	2,786	75	2	—	—	77
138	Trüllikon	4,410	2	—	38	4,450	125	20	—	—	145
139	Truttikon	2,067	—	—	—	2,067	—	6	—	—	6
140	Volken	1,598	—	—	2	1,600	—	—	—	—	—
141	Waltalingen . . .	3,671	8	—	—	3,679	—	1	—	—	1
	Bezirk Andelfingen	67,593	201	351	516	68,661	4,603	264	179	17	5,063
142	Bachenbülach . .	1,875	16	11	17	1,919	75	12	4	—	91
143	Bassersdorf . . .	2,429	21	12	11	2,473	441	10	16	2	469
144	Bülach	5,222	101	152	33	5,508	2,095	90	79	64	2,328
145	Dietlikon	1,092	5	19	2	1,118	413	11	4	2	430
146	Eglisau	3,839	10	106	4	3,959	394	20	12	2	428
147	Embrach, Ober-	3,105	11	19	8	3,143	50	12	—	—	62
148	„ Unter-	4,248	54	52	13	4,367	666	34	7	—	707
149	Freienstein	3,425	26	34	—	3,485	275	8	—	—	283
150	Glattfelden	4,835	36	25	1	4,897	423	24	—	1	448
151	Hochfelden	1,966	18	—	34	2,018	96	—	—	—	96
152	Höri	2,223	1	4	13	2,241	23	—	3	2	28
153	Hüntwangen	2,781	—	8	35	2,824	225	10	—	—	235
154	Kloten	5,382	30	58	53	5,523	496	44	5	4	549

Partei-Stimmzahl der										Ordnungsnummer
Grütlerner-Partei					Wilden					
von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	
325	25	49	—	399	3	—	—	—	3	112
901	282	117	22	1,322	—	6	2	—	8	113
121	49	3	—	173	—	—	—	—	—	114
4,963	927	300	86	6,276	61	64	19	237	381	115
190	68	57	1	316	12	5	7	74	98	116
232	33	6	—	271	3	—	—	22	25	117
9,855	1,921	683	119	12,578	115	87	47	474	723	
—	10	4	—	14	—	—	—	—	—	118
75	15	—	—	90	—	—	—	—	—	119
100	11	8	—	119	—	—	2	—	2	120
25	—	—	—	25	3	—	—	12	15	121
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	122
—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	123
590	9	3	—	602	3	1	2	22	28	124
—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	125
1,773	111	36	1	1,921	15	—	2	88	105	126
—	5	11	—	16	—	—	—	—	—	127
850	74	28	—	952	15	—	—	44	59	128
25	—	9	—	34	—	—	—	—	—	129
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
271	18	—	—	289	4	1	—	24	29	131
100	5	11	—	116	—	—	2	—	2	132
75	4	—	—	79	—	—	—	—	—	133
75	24	13	—	112	5	—	—	—	5	134
25	5	—	—	30	3	—	—	—	3	135
—	10	5	—	15	—	—	—	—	—	136
25	4	—	—	29	—	—	—	—	—	137
62	4	—	1	67	—	—	—	—	—	138
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	139
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141
4,071	312	146	2	4,531	48	2	8	190	248	
50	6	3	—	59	3	2	—	22	27	142
198	43	23	1	265	13	—	7	62	82	143
484	66	19	—	569	18	4	—	88	110	144
75	8	—	—	83	15	—	—	62	77	145
50	5	—	—	55	7	—	—	13	20	146
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	147
248	28	11	—	287	—	1	1	—	2	148
25	15	—	—	40	3	—	—	16	19	149
175	23	—	—	198	6	—	—	17	23	150
25	11	—	—	36	—	—	—	—	—	151
—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	152
150	6	16	—	172	—	—	—	—	—	153
115	37	5	—	157	12	14	2	55	83	154

Tab. 3 (Schluß).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmzahl der									
		Demokratischen Partei					Christlichsozialen Partei				
		von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total-aller Partei-stimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Partei-stimmen
155	Lufingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
156	Nürensdorf . . .	225	25	18	—	268	—	2	—	2	
157	Opfikon	656	19	14	2	691	60	1	—	40	
158	Rafz	83	22	12	—	117	74	3	1	30	
159	Rorbas	268	17	8	—	293	76	2	2	40	
160	Wallisellen . . .	3,647	65	36	54	3,802	225	7	2	150	
161	Wasterkingen . .	14	—	—	—	14	—	2	—	—	
162	Wil	71	9	—	—	80	15	—	—	10	
163	Winkel	—	5	—	—	5	45	2	—	23	
	Bezirk Bülach	9,936	473	199	166	10,774	1,570	54	37	863	2,524
164	Affoltern	1,018	52	105	—	1,175	85	5	11	40	141
165	Bachs	25	2	—	—	27	—	—	—	—	
166	Boppelsen	—	—	6	—	6	—	—	1	—	1
167	Buchs	56	6	2	—	64	—	2	2	—	4
168	Dällikon	50	12	—	—	62	—	—	—	—	
169	Dänikon	25	—	—	—	25	—	—	—	—	
170	Dielsdorf	190	16	24	—	230	—	3	—	22	25
171	Hüttikon	25	—	—	—	25	15	—	—	10	25
172	Neerach	77	3	—	15	95	15	—	—	10	25
173	Niederglatt . . .	356	18	23	2	399	45	4	—	30	79
174	Niederhasli . . .	262	22	—	—	284	45	—	—	30	75
175	Niederweningen .	299	4	10	21	334	60	—	2	40	102
176	Oberglatt	225	23	5	—	253	75	6	2	30	113
177	Oberweningen . .	25	—	4	—	29	—	—	3	—	3
178	Otelfingen	99	28	6	30	163	—	—	5	—	5
179	Regensberg	122	7	6	—	135	—	—	—	—	
180	Regensdorf	357	28	25	5	415	150	6	6	55	217
181	Rümlang	273	26	—	—	299	15	3	—	10	28
182	Schleinikon	64	4	9	—	77	—	—	2	—	2
183	Schöfflisdorf . . .	23	6	—	—	29	—	—	—	—	
184	Stadel	96	8	—	4	108	45	—	—	30	75
185	Steinmaur	150	13	1	—	164	—	—	—	—	
186	Weiach	16	—	—	1	17	15	—	—	10	25
	Bezirk Dielsdorf	3,833	278	226	78	4,415	565	29	34	317	945
	Militär	2,108	51	110	114	2,383	495	6	13	307	821

Partei-Stimmzahl der										Ordnungsnummer
Sozialdemokratischen Partei					Evangelischen Volkspartei					
von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	
25	—	—	—	25	25	—	—	—	25	155
1,127	7	—	32	1,166	278	3	—	20	301	156
1,793	12	43	54	1,902	150	3	—	—	153	157
1,063	27	7	42	1,139	386	14	4	—	404	158
2,957	7	75	11	3,050	646	35	24	24	729	159
3,827	98	57	124	4,106	580	38	12	—	630	160
25	2	—	—	27	—	—	—	—	—	161
205	—	—	2	207	57	2	—	3	62	162
125	—	—	—	125	60	5	—	4	69	163
32,513	432	338	754	34,037	7,999	334	101	190	8,624	
4,860	10	25	71	4,966	518	16	10	11	555	164
—	4	2	—	6	—	1	—	—	1	165
49	—	—	1	50	—	13	6	—	19	166
101	—	—	16	117	8	—	7	—	15	167
125	—	—	—	125	—	—	—	—	—	168
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	169
598	36	—	19	653	48	3	2	—	53	170
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	171
275	6	4	—	285	15	—	6	—	21	172
866	22	—	66	954	50	4	—	—	54	173
453	7	—	31	491	25	—	—	—	25	174
436	4	8	3	451	75	2	2	—	79	175
474	7	19	9	509	66	4	4	—	74	176
75	—	4	—	79	25	—	3	—	28	177
250	2	24	—	276	79	2	2	4	87	178
20	8	—	5	33	75	8	—	—	83	179
645	16	93	11	765	88	9	8	3	108	180
1,076	20	—	40	1,136	42	3	—	—	45	181
155	14	6	18	193	—	—	—	—	—	182
50	2	—	—	52	106	4	—	—	110	183
421	—	10	2	433	75	6	—	—	81	184
189	—	5	5	199	25	—	—	—	25	185
413	4	—	12	429	25	—	—	—	25	186
11,631	162	200	309	12,302	1,345	75	50	18	1,488	
9,248	48	152	278	9,726	440	11	28	24	503	

Tab. 3 (Schluß).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Partei-Stimmenzahl der									
		Bauern-Partei					Freisinnigen Partei				
		von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Partei-stimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Partei-stimmen
155	Lufingen . . .	2,008	—	—	17	2,025	50	—	—	—	50
156	Nürensdorf . . .	3,859	2	—	17	3,878	158	13	—	—	171
157	Opfikon	1,859	23	16	6	1,904	248	12	—	2	262
158	Rafz	6,610	33	12	32	6,687	269	10	3	—	282
159	Rorbas	2,710	14	56	43	2,823	295	23	6	—	324
160	Wallisellen . . .	2,438	26	44	4	2,512	2,011	90	44	11	2,156
161	Wasterkingen . .	1,850	—	—	—	1,850	25	—	—	—	25
162	Wil	4,157	2	63	18	4,240	175	4	12	—	191
163	Winkel	2,861	7	—	10	2,878	—	1	—	—	1
	Bezirk Bülach	70,774	436	691	371	72,272	8,903	428	195	90	9,616
164	Affoltern	2,358	18	58	45	2,479	512	34	36	7	589
165	Bachs	2,539	—	2	26	2,567	—	2	—	—	2
166	Boppelsen	1,767	—	5	—	1,772	—	20	5	—	25
167	Buchs	2,706	21	31	13	2,771	75	15	8	—	98
168	Dällikon	2,138	—	—	16	2,154	—	9	—	—	9
169	Dänikon	1,148	—	—	—	1,148	—	2	—	—	2
170	Dielsdorf	2,787	38	22	42	2,889	279	39	34	15	367
171	Hüttikon	525	—	—	—	525	25	—	—	—	25
172	Neerach	2,544	6	22	—	2,572	224	6	—	—	230
173	Niederglatt . . .	2,025	9	2	5	2,041	198	10	—	—	208
174	Niederhasli . . .	4,816	21	—	54	4,891	171	12	—	—	183
175	Niederweningen .	2,687	5	12	7	2,711	173	2	10	—	185
176	Oberglatt	3,607	22	8	2	3,639	175	13	—	—	188
177	Oberweningen . .	1,814	—	4	7	1,825	—	4	4	—	8
178	Otelfingen	2,540	7	42	7	2,596	161	23	14	1	199
179	Regensberg	996	20	11	4	1,031	38	8	8	11	65
180	Regensdorf	4,589	57	126	49	4,821	225	18	18	—	261
181	Rümlang	3,888	17	—	32	3,937	148	23	—	15	186
182	Schleinikon	1,633	1	4	13	1,651	50	5	—	—	55
183	Schöfflisdorf . . .	1,455	10	—	20	1,485	46	2	—	23	71
184	Stadel	5,365	—	25	108	5,498	50	9	—	—	59
185	Steinmaur	4,363	4	6	—	4,373	20	2	7	—	29
186	Weiach	3,075	7	—	—	3,082	120	—	—	—	120
	Bezirk Dielsdorf	61,365	263	380	450	62,458	2,690	258	144	72	3,164
	Militär	1,517	47	40	74	1,678	3,091	53	99	41	3,284

Partei-Stimmenzahl der										Ordnungsnummer
Grütljaner-Partei					Wilden					
von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	von Wahl- zetteln der Partei	von Wahl- zetteln anderer Parteien	von freien Wahl- zetteln	Zusatz- stim- men	Total aller Partei- stimmen	
25	—	—	—	25	—	—	—	—	—	155
25	7	—	—	32	3	1	—	21	25	156
82	27	1	—	110	—	1	—	—	1	157
326	28	10	19	383	3	1	—	—	4	158
25	7	—	—	32	6	—	1	44	51	159
535	114	22	18	689	23	5	7	85	120	160
100	7	—	—	107	—	—	—	—	—	161
398	18	—	—	416	—	4	—	—	4	162
29	2	—	46	77	—	—	—	—	—	163
3,140	460	114	84	3,798	112	33	18	485	648	
344	42	35	19	440	2	10	2	23	37	164
—	1	4	—	5	—	—	—	—	—	165
25	—	2	—	27	—	—	—	—	—	166
25	6	—	—	31	—	—	—	—	—	167
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169
123	15	3	2	143	9	—	—	66	75	170
50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	171
50	4	4	—	58	—	—	—	—	—	172
76	20	—	19	115	—	—	—	—	—	173
50	26	—	—	76	—	—	—	—	—	174
50	7	5	—	62	3	—	—	22	25	175
75	10	10	—	95	—	2	2	—	4	176
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	177
100	23	26	—	149	2	—	—	17	19	178
25	3	—	—	28	—	—	—	—	—	179
750	27	35	—	812	4	2	2	31	39	180
213	4	—	—	217	3	2	—	22	27	181
26	9	4	15	54	3	1	—	14	18	182
—	3	—	—	3	3	—	—	22	25	183
—	4	—	—	4	—	2	—	—	2	184
25	4	6	—	35	—	—	—	—	—	185
50	2	—	—	52	—	—	—	—	—	186
2,057	210	137	55	2,459	29	19	6	217	271	
1,344	68	88	15	1,515	18	5	4	72	99	

4. Verhältniszahlen

Verteilung der gültigen Wahlzettel und der Parteistimmen auf

Tab. 4.

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Von je 100 gültigen Wahlzetteln entfallen auf die Liste								
		1	2	3	4	5	6	7	8	freie Wahlzettel
1 a	Zürich 1	11,1	6,1	35,4	1,8	0,8	30,0	9,9	1,7	3,2
1 b	" 2	12,6	4,3	24,8	2,5	3,1	39,7	9,2	0,9	2,9
1 c	" 3	8,2	5,9	55,9	2,3	0,9	10,2	12,7	1,3	2,6
1 d	" 4	7,5	7,0	60,1	2,5	0,8	9,8	9,3	1,1	1,9
1 e	" 5	5,5	8,5	65,2	2,1	0,6	6,7	7,7	1,6	2,1
1 f	" 6	16,1	7,3	31,8	3,1	2,1	24,7	10,8	1,3	2,8
1 g	" 7	14,8	7,2	18,4	4,1	2,8	39,6	9,3	0,8	3,0
1 h	" 8	12,1	5,4	34,5	3,2	1,5	28,5	10,9	0,7	3,2
1	Zürich, Stadt	11,1	6,6	41,7	2,7	1,5	22,4	10,1	1,2	2,7
2	Aesch	2,6	1,3	2,6	—	90,9	2,6	—	—	—
3	Albisrieden	9,7	3,6	33,9	1,8	21,0	15,4	11,5	1,0	2,1
4	Altstetten	10,7	7,4	49,6	1,7	5,0	16,1	6,0	0,3	3,2
5	Birmensdorf	3,2	2,0	19,6	2,0	57,8	8,5	2,4	0,8	3,7
6	Dietikon	8,6	24,5	36,1	2,6	6,4	12,6	5,1	1,0	3,1
7	Engstringen, Ober-	7,2	4,8	38,6	2,4	38,6	2,4	2,4	1,2	2,4
8	" Unter-	14,8	2,0	24,8	2,0	36,6	6,9	12,9	—	—
9	Geroldswil	—	—	6,7	—	79,9	6,7	6,7	—	—
10	Höngg	15,1	2,4	43,0	1,8	12,2	18,9	5,0	0,3	1,3
11	Oerlikon	17,6	7,7	46,6	3,6	1,2	11,8	8,1	0,3	3,1
12	Oetwil	3,2	1,6	13,0	1,6	77,4	1,6	1,6	—	—
13	Schlieren	17,3	3,3	42,4	2,3	12,3	11,7	7,7	0,7	2,3
14	Schwamendingen	9,5	1,2	41,6	4,1	20,0	5,5	15,0	1,4	1,7
15	Seebach	18,2	2,9	52,7	3,7	8,6	4,5	5,9	0,7	2,8
16	Utikon	1,3	—	7,6	2,5	77,2	7,6	—	2,5	1,3
17	Urdorf, Nieder-	9,1	3,6	40,0	—	34,6	9,1	3,6	—	—
18	" Ober-	9,2	—	30,5	—	45,8	5,3	6,1	—	3,1
19	Weiningen	3,5	0,6	15,2	—	74,9	2,9	1,2	0,6	1,1
20	Witikon	10,5	—	25,6	11,7	41,8	1,1	9,3	—	—
21	Zollikon	21,5	2,2	15,0	4,1	19,1	29,9	6,6	0,1	1,5
	Bezirk Zürich	11,5	6,6	41,3	2,7	3,9	20,7	9,8	1,1	2,6
22	Aeugst	2,0	2,6	7,8	10,5	65,4	7,2	1,8	0,6	2,6
23	Affoltern	12,1	10,9	21,5	4,5	21,3	22,8	2,6	1,2	3,1
24	Bonstetten	1,7	1,7	4,6	0,6	78,8	10,3	1,7	0,6	—
25	Hausen	10,4	5,7	5,1	1,0	47,9	25,9	2,0	—	2,0
26	Hedingen	14,4	5,4	14,9	1,3	40,6	15,8	1,8	0,9	4,9
27	Kappel	3,8	7,5	0,7	3,8	63,1	18,1	0,7	—	2,3
28	Knonau	6,8	5,3	7,6	—	67,4	9,9	—	0,7	2,3
29	Maschwanden	3,4	4,2	1,7	—	67,8	22,0	0,9	—	—
30	Mettmenstetten	5,7	2,4	4,6	0,8	63,4	19,3	0,8	—	3,0
31	Obfelden	21,3	11,6	8,0	4,6	34,6	14,3	2,0	—	3,6
32	Ottenbach	10,1	5,5	16,5	7,8	40,4	15,6	0,9	0,9	2,5

(Prozente).

die Parteien; Anteil der panaschierten und freien Stimmen.

Von je 100 Parteistimmen (inkl. Zusatzstimmen) entfallen auf die Liste								Von je 100 Parteistimmen stammen aus panaschierten und freien Wahlzetteln bei der Liste								Ordnungsnummer
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	
11,6	6,1	36,2	1,9	1,2	30,7	10,9	1,4	11,1	4,5	3,4	15,5	37,6	3,8	14,2	21,8	1 a
13,2	4,3	25,6	2,6	3,6	40,2	9,8	0,7	10,5	5,1	4,4	12,6	13,5	2,6	16,4	31,2	1 b
8,6	5,9	56,2	2,4	1,2	10,6	13,5	1,3	10,3	3,4	2,1	9,7	26,2	5,3	10,2	26,5	1 c
7,7	7,0	60,5	2,5	1,0	10,3	9,9	1,1	8,6	2,4	1,6	8,0	20,7	5,4	10,9	33,0	1 d
5,8	8,4	66,1	2,2	0,8	7,0	8,4	1,3	11,8	1,4	2,1	10,5	25,4	5,6	13,2	20,2	1 e
16,6	7,3	32,6	3,2	2,5	25,3	11,5	1,0	8,6	3,4	4,3	11,7	19,2	3,9	14,3	31,1	1 f
15,3	7,3	19,2	4,3	3,2	40,1	10,0	0,6	10,2	3,8	6,3	11,2	18,6	3,4	16,4	35,7	1 g
12,9	5,5	35,0	3,4	1,8	29,2	11,4	0,8	9,6	4,1	3,1	11,5	20,4	3,9	10,6	38,5	1 h
11,6	6,6	42,4	2,8	1,9	22,9	10,8	1,0	9,8	3,3	2,7	11,1	20,8	3,8	12,9	28,8	1
2,6	1,3	2,8	—	90,7	2,6	—	—	—	—	3,8	—	—	—	—	—	2
10,2	3,9	34,3	1,8	21,2	15,4	12,4	0,8	6,2	7,5	1,8	3,9	0,7	2,8	7,4	1,3	3
11,2	7,5	50,3	1,9	5,4	16,7	6,7	0,3	10,2	3,2	2,1	14,3	8,7	6,5	15,9	21,0	4
4,5	1,9	19,2	2,1	59,0	10,0	2,8	0,5	27,8	4,2	2,1	12,5	3,4	16,5	19,1	10,7	5
9,5	24,2	36,8	2,7	7,0	13,2	6,1	0,5	13,4	1,1	3,1	10,5	8,3	7,6	20,9	14,1	6
7,3	5,1	39,8	2,4	39,2	2,4	2,4	1,4	—	14,4	1,6	—	—	—	—	13,8	7
14,5	2,1	25,7	1,7	37,1	6,3	12,6	0,0	4,4	5,7	3,7	23,4	1,2	2,5	9,8	100	8
1,2	—	6,7	—	76,7	8,5	6,9	—	100	—	—	—	—	21,9	3,8	—	9
15,1	2,4	43,4	1,6	12,8	19,1	5,1	0,5	4,8	4,1	1,4	4,0	4,2	3,0	11,2	31,8	10
18,3	7,6	47,5	3,5	1,6	12,3	8,9	0,3	9,2	1,4	3,0	11,5	24,9	6,7	18,0	54,1	11
2,8	1,9	12,8	1,9	76,1	2,6	1,9	—	7,0	13,8	2,0	13,8	—	39,0	13,8	—	12
17,8	3,1	42,9	2,5	12,8	12,1	8,1	0,7	6,6	3,8	1,9	13,5	4,5	5,8	13,6	15,4	13
9,3	1,3	42,3	4,2	20,1	6,0	15,9	0,9	5,9	13,0	2,3	6,4	1,4	10,7	6,5	12,3	14
18,3	2,8	53,3	3,9	8,9	4,8	7,7	0,3	6,3	1,6	2,4	6,4	4,4	9,0	27,1	41,7	15
1,5	0,5	7,6	2,3	77,6	7,9	—	2,6	13,8	100	—	4,3	—	3,2	—	—	16
9,1	3,6	40,0	—	34,6	9,1	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
9,2	0,1	31,6	—	46,6	5,9	6,6	—	3,7	100	3,5	—	0,7	8,4	7,4	—	18
3,2	0,6	15,9	0,1	74,9	3,2	1,5	0,6	12,2	—	4,8	100	0,2	7,4	45,3	7,4	19
11,1	—	25,1	11,3	41,2	1,6	9,5	0,2	6,7	—	0,4	1,6	1,3	28,6	2,4	100	20
21,6	1,9	15,8	3,9	19,6	30,1	6,8	0,3	5,1	4,3	6,2	6,3	3,4	3,5	11,7	41,9	21
11,9	6,6	42,0	2,8	4,2	21,2	10,3	1,0	9,4	3,2	2,8	10,7	9,4	4,1	13,2	28,4	
2,3	2,6	7,8	10,1	66,1	8,9	1,5	0,7	18,0	—	1,0	1,3	3,1	21,2	12,3	—	22
12,3	10,8	22,1	4,7	21,5	25,1	2,8	0,7	9,2	1,0	4,5	8,0	2,9	10,0	23,8	14,0	23
2,1	1,7	4,7	0,6	78,8	9,8	2,1	0,2	18,7	2,7	2,9	—	0,9	4,2	17,6	100	24
10,3	5,8	5,2	1,1	48,4	26,9	2,3	—	5,6	0,9	4,4	8,5	1,3	3,9	12,3	—	25
13,4	5,5	15,3	1,6	42,1	19,1	2,1	0,9	1,9	1,0	2,4	13,8	6,0	17,5	18,4	2,0	26
3,8	7,6	0,8	3,6	64,6	18,7	0,9	—	1,6	—	7,4	0,8	2,5	2,8	13,8	—	27
7,3	5,4	7,5	0,1	68,0	10,8	0,1	0,8	6,2	2,2	0,8	100	1,2	8,7	100	—	28
3,5	4,1	2,0	—	64,3	25,8	0,3	—	2,0	—	17,2	—	0,5	15,6	—	—	29
5,6	2,2	4,9	1,1	64,4	20,7	1,0	0,1	7,0	0,5	6,4	35,9	1,6	8,1	18,5	100	30
21,8	12,1	8,6	4,7	35,3	15,3	2,2	0,0	6,6	2,9	10,0	10,3	1,6	8,3	10,4	100	31
10,0	5,6	16,9	8,3	40,6	16,8	1,3	0,5	5,2	0,3	2,0	5,3	1,5	7,8	28,6	—	32

Tab. 4 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Von je 100 gültigen Wahlzetteln entfallen auf die Liste								
		1	2	3	4	5	6	7	8	freie Wahlzettel
33	Rifferswil	5,7	5,7	—	0,7	77,8	10,0	—	—	2,1
34	Stallikon	0,8	—	3,1	2,3	78,1	11,0	—	—	4,7
35	Wettswil	8,5	3,7	6,1	2,4	65,8	9,8	—	—	3,7
	Bezirk Affoltern	9,2	6,2	9,7	3,1	50,1	17,0	1,4	0,5	2,8
36	Adliswil	8,7	9,7	27,3	9,5	11,0	22,0	7,5	0,7	3,6
37	Hirzel	5,2	4,8	3,6	5,2	73,5	6,5	0,4	—	0,8
38	Horgen	16,6	5,2	36,9	5,1	14,0	18,5	2,0	0,2	1,5
39	Hütten	3,9	7,9	0,6	2,0	82,4	1,3	—	0,6	1,3
40	Kilchberg	16,0	2,5	17,0	6,1	13,5	35,8	5,9	0,9	2,3
41	Langnau	14,2	15,2	36,9	4,1	19,8	6,5	1,7	0,4	1,2
42	Oberrieden	17,8	2,9	29,6	7,2	18,1	17,8	3,6	1,0	2,0
43	Richterswil	10,1	8,9	25,5	3,1	16,1	24,8	8,3	0,9	2,3
44	Rüschlikon	15,1	3,2	19,9	9,1	11,7	33,5	4,1	1,0	2,4
45	Schönenberg	3,6	10,3	1,1	0,3	80,8	3,2	0,7	—	—
46	Thalwil	14,0	7,6	36,7	6,6	5,9	21,1	4,6	0,7	2,8
47	Wädenswil	16,2	7,4	26,3	3,9	18,4	20,3	4,1	0,5	2,9
	Bezirk Horgen	13,7	7,1	28,0	5,5	18,1	20,5	4,3	0,5	2,3
48	Erlenbach	13,1	2,5	25,0	6,3	20,2	24,6	3,8	1,1	2,5
49	Herrliberg	15,4	1,6	13,0	5,1	51,8	8,7	2,8	0,4	1,2
50	Hombrechtikon	7,6	2,3	14,5	5,6	48,8	16,8	2,8	0,5	1,1
51	Künsnacht	18,7	5,8	16,1	3,5	23,6	26,7	4,2	0,3	1,1
52	Männedorf	9,7	5,5	17,3	11,2	22,5	22,7	8,9	0,5	1,7
53	Meilen	12,7	2,3	18,2	3,6	33,7	24,6	2,8	0,2	1,9
54	Oetwil	6,8	2,4	3,9	8,8	64,4	10,8	0,5	0,5	1,9
55	Stäfa	15,5	1,9	15,4	7,5	29,6	22,4	6,9	0,1	0,7
56	Uetikon	10,1	1,6	16,4	8,2	28,0	23,0	10,3	0,5	1,9
57	Zumikon	7,9	—	14,4	3,6	59,7	11,5	1,5	0,7	0,7
	Bezirk Meilen	12,9	3,1	16,3	6,2	32,9	21,8	5,0	0,4	1,4
58	Bäretswil	13,1	0,9	17,6	7,7	47,3	11,0	0,4	0,4	1,6
59	Bubikon	8,5	4,0	16,8	3,5	51,5	10,4	2,9	0,3	2,1
60	Dürnten	10,5	7,0	42,0	3,0	24,9	5,7	3,8	1,2	1,9
61	Fischenthal	11,0	1,5	8,1	11,4	52,5	10,7	2,6	0,4	1,8
62	Goßau	5,4	2,1	10,5	2,5	62,1	11,7	3,4	0,8	1,5
63	Grüningen	2,2	1,6	6,4	1,9	65,9	17,5	2,9	1,6	—
64	Hinwil	17,6	2,8	18,7	2,9	42,2	9,5	2,4	1,0	2,9
65	Rüti	10,9	8,6	38,4	4,8	10,3	16,6	7,6	0,9	1,9
66	Seegräben	19,5	6,7	25,0	2,4	29,9	10,4	4,3	0,6	1,2
67	Wald	18,2	12,7	23,1	7,6	21,6	8,6	5,4	0,9	1,9
68	Wetzikon	13,1	6,0	32,2	5,4	14,6	20,0	5,6	1,3	1,8
	Bezirk Hinwil	12,7	6,3	25,6	5,3	30,2	12,6	4,5	0,9	1,9

Von je 100 Parteistimmen (inkl. Zusatzstimmen) entfallen auf die Liste								Von je 100 Parteistimmen stammen aus panaschierten und freien Wahlzetteln bei der Liste								Ordnungsnummer
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	
5,6	6,1	0,0	0,8	79,0	8,3	0,2	—	1,0	5,2	100	22,2	0,1	5,2	100	—	33
1,3	0,2	3,3	2,6	78,9	12,9	0,8	—	41,9	100	6,0	11,0	1,9	15,3	100	—	34
9,0	3,3	6,3	2,6	68,0	10,7	—	0,1	6,6	1,5	2,3	3,8	2,6	7,8	—	100	35
9,3	6,3	10,0	3,2	50,7	18,6	1,6	0,3	6,8	1,7	4,4	8,0	1,9	9,2	20,8	13,0	
9,4	9,8	28,4	9,6	11,1	22,9	8,1	0,7	8,5	2,1	4,6	4,8	2,7	4,6	9,8	19,6	36
5,3	4,9	3,7	5,3	73,9	6,5	0,4	—	—	0,3	1,7	—	0,0	—	—	—	37
16,8	5,1	37,2	5,2	14,3	18,8	2,4	0,2	5,1	2,0	1,4	5,5	2,3	3,2	20,9	44,8	38
3,7	7,7	1,8	2,0	82,3	1,4	0,5	0,6	—	—	—	63,2	—	—	3,8	100	39
16,5	2,6	17,2	6,1	13,8	36,6	6,6	0,6	7,7	5,6	4,8	5,2	5,2	4,2	17,1	30,9	40
14,7	15,0	37,3	3,9	19,7	6,7	2,2	0,5	4,1	0,3	1,4	3,4	0,9	7,4	24,2	7,4	41
18,0	2,8	31,0	7,1	18,6	18,0	3,6	0,9	4,7	6,1	4,4	1,8	2,2	3,6	11,9	1,5	42
10,3	8,6	26,0	3,1	16,5	25,4	8,9	0,7	9,4	2,3	2,5	8,6	3,0	4,4	7,1	6,6	43
15,4	3,2	20,2	9,2	12,1	34,3	5,1	0,5	7,0	6,4	4,2	2,6	4,1	3,2	24,5	25,0	44
3,6	10,0	1,1	0,4	81,0	3,2	0,7	—	2,3	—	—	—	0,3	—	—	—	45
14,6	7,5	37,4	6,6	6,5	21,7	5,4	0,3	7,8	2,3	2,8	4,0	7,8	3,9	23,6	47,2	46
16,6	7,5	26,9	4,3	18,9	20,5	5,0	0,3	6,6	2,4	3,6	13,5	3,0	3,6	20,0	16,9	47
14,1	7,0	28,6	5,6	18,5	20,9	4,9	0,4	6,6	2,1	2,9	5,8	2,3	3,8	16,8	21,3	
13,8	2,6	26,4	6,0	20,6	25,7	3,7	1,2	8,1	7,5	2,9	2,9	3,5	4,7	16,5	14,2	48
15,7	1,6	12,8	5,8	52,3	8,8	2,9	0,1	2,2	—	0,7	11,5	1,1	3,2	11,4	50,0	49
7,9	2,2	14,6	5,6	49,6	16,7	3,1	0,3	5,1	0,3	1,1	3,4	1,9	3,1	9,5	—	50
18,4	5,7	16,5	3,4	23,8	27,4	4,5	0,3	4,0	1,9	3,9	5,2	1,7	3,5	12,2	3,3	51
9,7	5,6	17,3	11,3	22,9	23,4	9,4	0,4	4,0	1,4	2,9	2,4	2,3	3,2	6,7	7,2	52
13,0	2,3	18,2	3,8	34,3	25,1	3,2	0,1	4,3	3,2	1,5	6,7	1,8	2,8	16,2	28,6	53
7,3	2,5	3,9	8,9	65,3	11,1	0,8	0,2	9,9	2,3	6,9	3,7	1,3	2,8	35,9	—	54
15,6	1,9	15,5	7,6	29,8	22,4	7,1	0,1	2,7	1,6	2,6	4,0	1,1	2,1	4,2	24,2	55
10,2	1,6	16,6	8,3	28,6	23,4	11,3	0,0	4,5	6,7	3,8	2,7	2,0	2,1	11,1	—	56
7,9	—	14,4	3,4	60,3	12,0	1,8	0,2	5,8	—	2,2	5,9	1,2	4,1	21,9	—	57
13,1	3,1	16,5	6,3	33,3	22,1	5,3	0,3	4,2	2,3	2,6	4,1	1,7	3,0	9,6	11,3	
12,9	0,9	18,3	7,8	47,9	11,5	0,5	0,2	1,9	0,8	3,0	0,9	0,9	5,1	23,1	—	58
8,2	4,0	16,8	3,6	53,0	10,9	3,2	0,3	3,9	2,1	1,9	3,8	3,2	6,3	13,8	—	59
10,7	7,0	42,8	3,2	25,3	6,1	4,0	0,9	5,4	1,3	2,2	7,8	1,4	10,2	10,5	4,0	60
11,1	1,6	8,3	11,8	53,0	11,0	2,8	0,4	2,9	10,0	2,3	2,9	0,7	2,6	6,1	11,1	61
5,5	2,2	10,9	2,7	62,8	12,1	3,0	0,8	7,0	6,0	3,9	7,1	0,9	4,0	6,9	1,0	62
2,0	1,7	6,5	2,0	65,7	17,9	3,1	1,1	9,6	4,6	3,5	4,5	0,5	2,6	8,5	—	63
17,9	3,0	19,3	3,3	42,6	10,3	2,8	0,8	5,3	7,6	3,6	10,1	1,9	7,7	19,7	5,6	64
11,5	8,6	38,7	4,9	10,7	17,0	8,3	0,3	10,3	1,6	1,1	6,9	4,1	5,5	10,9	6,9	65
20,0	6,4	25,2	2,3	30,0	11,0	4,5	0,6	3,8	—	1,9	2,1	0,2	5,3	5,5	—	66
18,7	12,6	23,5	7,9	22,0	8,9	5,8	0,6	5,1	1,4	2,0	5,4	2,2	6,0	9,4	2,6	67
13,4	6,0	32,5	5,6	14,8	20,8	6,0	0,9	4,9	1,1	2,0	4,4	2,0	4,4	8,0	3,5	68
13,0	6,4	26,0	5,5	30,6	13,1	4,8	0,6	5,6	1,9	2,0	4,9	1,6	5,2	10,1	3,6	

Tab. 4 (Fortsetzung).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Von je 100 gültigen Wahlzetteln entfallen auf die Liste								
		1	2	3	4	5	6	7	8	freie Wahlzettel
69	Dübendorf	13,8	2,8	30,2	6,7	34,0	5,6	2,6	0,6	3,7
70	Egg	11,2	1,6	6,5	5,8	62,5	5,2	3,6	1,1	2,5
71	Fällanden	11,2	0,7	16,8	8,4	55,2	2,8	3,5	—	1,4
72	Greifensee	9,6	—	11,0	12,3	61,6	5,5	—	—	—
73	Maur	8,3	0,9	9,3	6,8	71,0	0,3	0,6	0,6	2,2
74	Mönchaltorf	6,1	3,1	8,6	8,0	65,1	3,7	1,8	1,8	1,3
75	Schwerzenbach	10,5	3,5	22,8	5,3	50,9	1,8	3,5	—	1,7
76	Uster	22,8	5,4	30,5	5,8	21,0	6,1	3,9	0,9	3,6
77	Volketswil	9,0	1,4	17,2	3,4	62,5	3,1	1,4	0,3	1,7
78	Wangen	16,2	0,7	30,7	9,3	38,6	2,1	1,0	—	1,4
	Bezirk Uster	16,1	3,3	23,6	6,3	39,6	4,7	2,8	0,7	2,9
79	Bauma	24,8	3,4	14,4	4,7	41,8	6,0	2,0	0,1	2,8
80	Fehraltorf	17,4	0,8	15,7	3,4	55,5	4,7	1,3	0,4	0,8
81	Hittnau	18,3	1,0	8,0	3,9	59,5	4,8	1,3	—	3,2
82	Illnau	17,0	1,5	24,7	0,9	44,8	6,0	1,3	0,7	3,1
83	Kyburg	22,8	—	8,7	1,1	59,7	2,2	2,2	2,2	1,1
84	Lindau	14,8	3,8	36,4	2,3	37,1	1,6	1,4	—	2,6
85	Pfäffikon	20,9	0,5	18,1	5,2	33,9	8,6	9,8	1,0	2,0
86	Russikon	17,8	—	9,5	3,5	59,4	5,1	1,9	0,3	2,5
87	Sternenberg	24,8	0,7	4,7	2,7	65,0	0,7	0,7	—	0,7
88	Weißlingen	23,9	1,3	8,1	8,4	51,5	2,7	1,7	—	2,4
89	Wila	34,3	1,4	17,4	7,5	29,1	6,6	2,3	0,5	0,9
90	Wildberg	13,9	0,6	7,8	3,0	70,5	1,8	0,6	—	1,8
	Bezirk Pfäffikon	20,3	1,5	17,3	3,9	46,0	5,2	3,1	0,4	2,3
91	Altikon	2,4	—	6,4	0,7	88,9	1,6	—	—	—
92	Bertschikon	3,4	1,5	5,4	—	86,2	1,5	1,0	—	1,0
93	Brütten	4,2	0,8	13,4	0,8	76,7	0,8	2,5	—	0,8
94	Dägerlen	3,5	—	3,5	1,4	88,1	1,4	1,4	0,7	—
95	Dättlikon	3,7	—	15,0	1,3	72,5	2,5	3,7	—	1,3
96	Dinhard	11,4	1,1	4,4	1,6	78,3	—	1,6	—	1,6
97	Elgg	19,0	1,0	20,6	5,6	41,6	8,4	1,5	—	2,3
98	Ellikon	4,1	—	8,3	1,4	79,3	4,1	2,8	—	—
99	Elsau	19,1	—	30,4	1,5	42,3	3,1	1,5	—	2,1
100	Hagenbuch	6,5	—	3,6	0,9	85,4	3,6	—	—	—
101	Hettlingen	3,5	3,5	14,8	—	74,9	0,8	1,7	—	0,8
102	Hofstetten	7,1	—	11,9	1,6	78,6	—	—	—	0,8
103	Neftenbach	10,9	1,8	23,5	3,9	52,9	3,9	1,8	—	1,3
104	Oberwinterthur	24,0	4,1	40,3	2,0	21,4	3,2	3,6	0,1	1,3
105	Pfungen	17,1	3,3	25,8	8,3	34,2	7,9	2,1	—	1,3
106	Rickenbach	7,5	0,9	0,9	0,9	87,0	1,9	—	—	0,9
107	Schlatt	6,6	—	2,9	—	86,8	2,9	—	—	0,8
108	Schottikon	9,2	—	31,5	1,9	48,0	5,6	1,9	—	1,9
109	Seen	23,9	2,2	41,3	4,4	20,9	2,2	1,9	0,9	2,3
110	Seuzach	11,9	1,2	23,8	1,2	54,3	5,2	1,2	—	1,2
111	Töß	24,2	3,4	59,2	1,6	3,8	2,5	2,9	0,3	2,1

Von je 100 Parteistimmen (inkl. Zusatzstimmen) entfallen auf die Liste								Von je 100 Parteistimmen stammen aus panaschierten und freien Wahlzetteln bei der Liste								Ordnungsnummer
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	
14,0	2,8	30,7	7,4	34,9	6,3	3,4	0,5	6,2	3,1	2,5	8,7	2,8	14,9	25,0	15,7	69
12,2	1,5	6,7	6,2	63,7	5,3	3,7	0,7	8,0	7,6	4,5	5,3	1,0	4,1	10,0	—	70
11,6	0,7	16,7	8,2	55,6	3,3	3,8	0,1	3,4	3,8	—	—	1,0	14,5	6,7	100	71
9,5	—	11,0	12,3	61,7	5,5	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—	72
8,5	1,1	9,4	7,1	72,3	0,4	0,9	0,3	3,5	11,8	1,1	7,2	1,6	26,5	27,5	6,7	73
6,6	2,9	9,8	8,1	65,6	4,2	2,2	0,6	6,7	3,4	11,2	1,2	1,3	11,2	15,7	21,7	74
10,7	3,5	23,4	5,3	51,8	1,8	3,5	—	7,2	—	2,4	—	1,8	—	—	—	75
23,4	5,5	31,4	5,8	21,5	6,8	4,7	0,9	5,8	3,5	3,2	5,1	2,9	13,2	19,9	16,2	76
8,7	1,5	17,7	3,4	63,6	3,3	1,5	0,3	1,7	6,0	4,9	0,7	1,7	7,3	17,3	70,4	77
16,7	0,6	31,3	9,3	38,6	2,2	1,3	0,0	3,6	2,4	2,1	2,4	0,4	8,6	17,6	100	78
16,5	3,3	24,2	6,5	40,3	5,2	3,4	0,6	5,5	3,9	3,1	4,9	1,8	12,0	18,7	17,2	
25,5	3,4	14,8	5,0	42,5	6,2	2,4	0,2	4,9	2,4	3,2	9,7	2,2	7,2	17,7	16,7	79
17,4	0,9	15,7	3,4	55,3	5,4	1,6	0,3	3,8	9,1	0,4	3,5	0,7	19,3	19,4	—	80
18,8	1,0	8,4	4,2	60,5	5,4	1,6	0,1	6,3	9,2	5,7	13,0	1,4	11,9	22,8	100	81
17,2	1,5	25,7	1,2	45,9	6,5	1,7	0,3	4,8	4,2	5,6	20,5	2,0	8,9	34,2	32,8	82
21,4	—	9,4	1,1	60,5	2,6	2,6	2,4	2,2	—	17,1	—	1,2	15,3	20,0	9,1	83
15,6	3,9	36,7	2,5	37,7	1,8	1,7	0,1	7,3	3,4	3,4	8,2	1,6	12,9	29,9	100	84
21,3	0,5	18,5	5,6	34,4	9,2	10,2	0,3	5,9	27,8	4,0	10,5	2,8	8,7	5,6	11,7	85
18,3	0,1	9,9	3,5	60,0	5,3	2,6	0,3	5,4	100	4,4	2,2	1,6	8,2	28,2	—	86
25,2	0,7	4,3	2,7	65,2	0,7	1,2	—	2,1	3,8	—	—	0,5	—	44,4	—	87
25,2	1,4	8,0	7,9	52,2	3,4	1,9	—	5,1	5,7	1,4	4,1	0,8	19,7	11,3	—	88
34,9	1,4	18,1	7,0	29,4	6,8	2,3	0,1	2,5	—	4,7	2,1	0,9	3,8	1,6	—	89
13,5	0,6	7,6	3,4	72,1	2,2	0,6	0,0	0,4	—	0,3	10,7	2,6	18,5	—	100	90
20,7	1,5	17,7	4,0	46,8	5,6	3,4	0,3	4,8	5,9	4,1	8,2	1,7	9,8	13,3	19,5	
2,6	—	6,2	0,8	88,5	1,7	0,2	—	7,4	—	—	—	—	5,7	100	—	91
3,8	1,5	5,5	—	86,4	1,6	1,2	—	9,8	—	1,4	—	0,3	6,3	16,7	—	92
4,4	0,8	13,2	0,8	77,4	0,9	2,5	—	4,6	—	0,2	—	0,2	3,8	—	—	93
3,2	—	3,9	1,4	87,8	2,0	1,0	0,7	7,0	—	8,1	—	0,2	30,6	5,7	—	94
2,8	—	16,4	1,4	72,4	2,4	4,1	—	—	—	9,5	10,7	0,6	2,1	8,5	—	95
10,9	1,1	5,0	1,8	79,5	0,2	1,5	—	1,6	—	11,9	31,3	1,3	100	2,9	—	96
19,0	1,0	20,6	5,5	43,3	8,6	2,0	—	3,3	8,9	1,5	5,9	3,4	5,5	23,5	—	97
3,7	—	8,8	0,9	79,3	4,4	2,9	—	3,0	—	5,1	18,7	1,1	8,9	3,8	—	98
19,6	0,0	30,7	1,6	42,9	3,4	1,8	—	1,8	100	0,5	3,8	0,2	8,0	14,8	—	99
6,5	—	3,7	0,8	85,3	3,7	—	—	—	—	2,3	7,4	—	0,8	—	—	100
3,5	2,8	15,5	—	75,6	0,9	1,7	—	—	—	4,5	—	0,9	—	—	—	101
7,5	—	11,6	1,7	78,6	—	0,6	—	4,7	—	1,3	7,4	0,2	—	100	—	102
10,8	1,8	23,6	4,0	53,9	4,0	1,9	—	0,7	—	1,1	1,1	1,7	2,1	5,9	—	103
24,2	4,1	40,4	2,2	21,6	3,4	4,1	0,0	4,2	1,9	1,6	7,8	1,1	9,1	17,0	57,2	104
16,3	3,2	26,1	8,5	34,5	8,7	2,7	—	2,4	0,5	1,3	1,8	1,2	8,8	21,9	—	105
6,9	0,6	1,8	1,0	87,6	2,1	0,0	—	—	—	49,0	7,4	0,2	10,7	100	—	106
6,9	—	3,2	—	87,3	2,4	0,2	—	3,4	—	7,4	—	0,2	2,5	100	—	107
9,9	—	32,1	1,9	48,3	5,9	1,9	—	6,0	—	1,8	—	0,3	6,2	—	—	108
24,3	2,3	42,1	4,5	21,2	2,7	2,4	0,5	5,4	6,0	2,6	6,5	1,9	17,3	24,0	6,1	109
11,3	1,2	24,2	1,3	55,5	5,0	1,5	—	2,7	3,8	2,0	10,7	2,5	4,2	18,5	—	110
24,8	3,5	60,3	1,5	3,9	2,7	3,2	0,1	4,7	3,6	1,9	6,8	3,9	10,1	19,5	24,3	111

Tab. 4 (Fortsetzung).

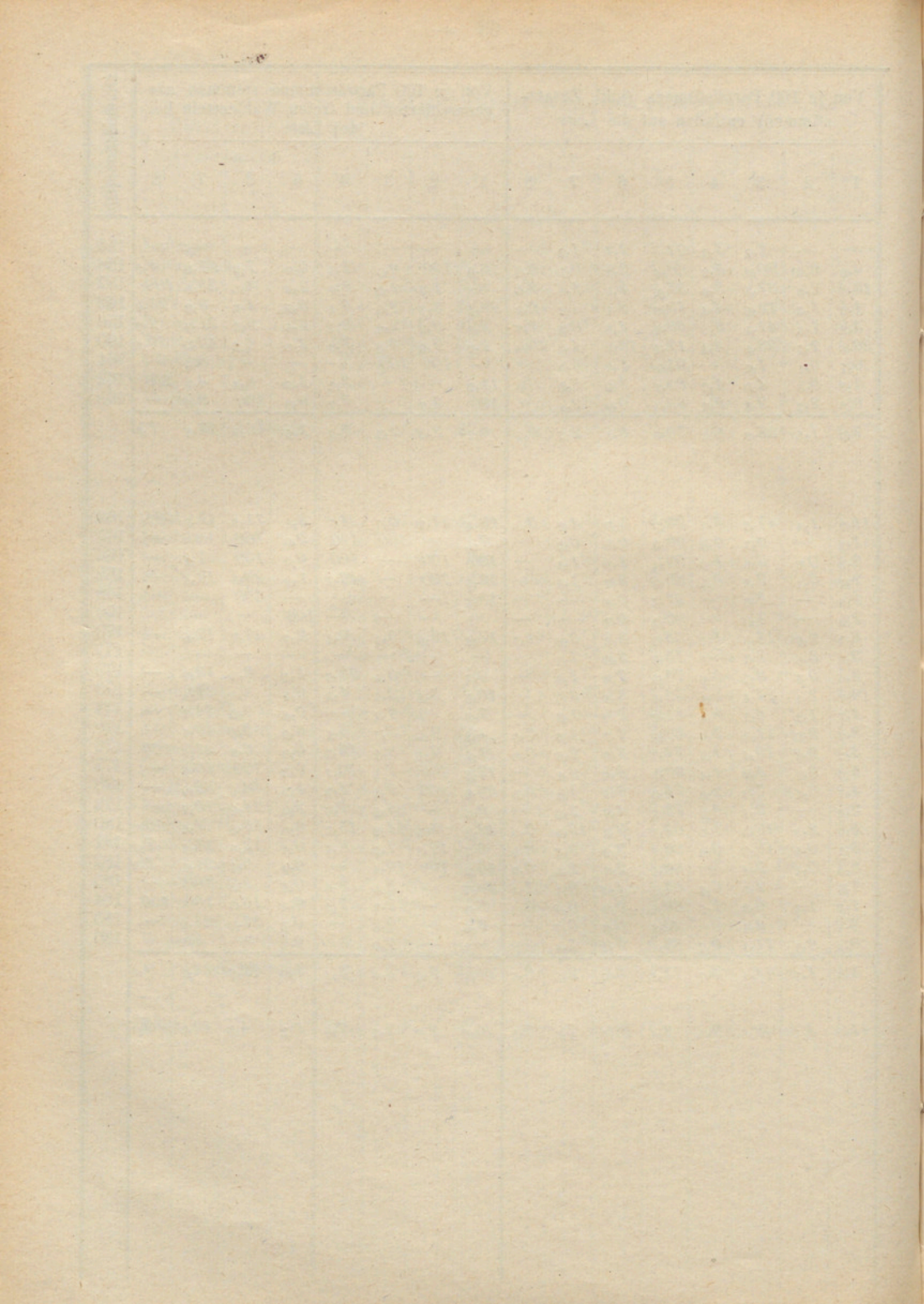
Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Von je 100 gültigen Wahlzetteln entfallen auf die Liste								
		1	2	3	4	5	6	7	8	freie Wahlzettel
112	Turbenthal	23,6	2,3	11,1	8,6	44,4	5,5	2,5	0,2	1,8
113	Veltheim	30,9	5,0	49,8	3,0	1,9	3,4	3,3	—	2,7
114	Wiesendangen	17,9	0,8	16,3	1,6	57,4	2,8	2,0	—	1,2
115	Winterthur	28,8	5,7	41,8	3,1	1,4	14,4	3,5	0,3	1,8
116	Wülflingen	15,8	3,6	53,2	3,3	15,4	4,3	1,1	0,5	2,8
117	Zell	16,3	4,4	27,2	8,7	34,5	3,9	2,2	0,2	2,6
	Bezirk Winterthur	22,8	4,0	37,7	3,1	19,9	7,8	2,7	0,2	1,8
118	Adlikon	3,4	2,5	5,9	0,8	84,9	0,8	—	—	1,7
119	Andelfingen, Groß-	12,4	1,0	15,5	6,7	51,6	11,3	1,5	—	—
120	„ Klein-	10,6	0,4	11,3	3,0	69,8	1,1	1,5	—	2,3
121	Benken	5,0	—	5,7	—	85,1	1,4	0,7	0,7	1,4
122	Berg	1,8	—	2,7	3,6	91,9	—	—	—	—
123	Buch	0,8	—	—	2,4	96,0	—	—	—	0,8
124	Dachsen	2,7	1,4	18,4	0,7	57,1	0,7	16,3	0,7	2,0
125	Dorf	1,1	—	1,1	—	95,6	1,1	—	—	1,1
126	Feuerthalen	12,1	5,9	43,9	1,6	6,4	14,5	12,5	0,9	2,2
127	Flaach	2,6	—	1,1	4,2	87,9	1,6	—	—	2,6
128	Flurlingen	23,3	3,0	36,9	1,7	10,2	7,2	14,4	2,5	0,8
129	Henggart	8,3	—	17,6	1,9	63,9	5,5	0,9	—	1,9
130	Humlikon	1,5	—	4,5	—	94,0	—	—	—	—
131	Laufen-Uhwiesen	6,0	2,0	28,0	0,5	52,5	3,0	6,0	1,0	1,0
132	Marthalen	9,8	0,7	7,3	2,4	75,3	1,4	1,4	—	1,7
133	Ossingen	2,6	0,4	9,3	2,2	79,9	3,4	1,1	—	1,1
134	Rheinau	6,0	11,9	36,7	1,4	38,5	1,8	1,4	0,5	1,8
135	Stammheim, Ober-	2,6	0,5	4,7	2,1	83,3	4,2	0,5	0,5	1,6
136	„ Unter-	9,8	—	5,5	2,5	75,5	6,1	—	—	0,6
137	Thalheim	4,7	—	4,7	—	87,4	2,4	0,8	—	—
138	Trüllikon	4,6	—	8,7	0,5	82,5	2,3	1,4	—	—
139	Truttikon	4,4	—	1,1	2,2	92,3	—	—	—	—
140	Volken	1,5	—	—	1,5	97,0	—	—	—	—
141	Waltalingen	2,6	—	0,6	0,6	96,2	—	—	—	—
	Bezirk Andelfingen	7,2	1,9	16,1	1,9	63,0	4,4	3,8	0,4	1,3
142	Bachenbülach	1,3	0,6	31,6	10,5	50,9	1,9	1,3	0,6	1,3
143	Bassersdorf	15,8	0,4	32,4	3,2	35,2	6,8	3,2	1,2	1,8
144	Bülach	5,8	5,5	30,7	5,9	32,2	13,4	3,3	0,9	2,3
145	Dietlikon	12,5	0,6	40,4	4,8	26,2	10,1	1,8	3,0	0,6
146	Eglisau	9,1	1,1	13,3	6,8	58,6	6,1	0,8	0,8	3,4
147	Embrach-, Ober-	3,5	—	2,8	2,8	88,1	1,4	—	0,7	0,7
148	„ Unter-	4,8	3,2	22,4	12,1	46,0	7,1	2,6	—	1,8
149	Freienstein	6,0	1,3	25,7	16,3	45,5	3,7	0,4	0,4	0,7
150	Glattfelden	4,0	1,7	32,2	6,5	48,7	4,5	1,7	0,5	0,2
151	Hochfelden	0,8	4,8	20,8	5,6	64,0	3,2	0,8	—	—
152	Höri	—	0,8	20,5	6,3	70,8	0,8	—	—	0,8
153	Hüntwangen	1,4	—	3,6	—	82,8	6,5	4,3	—	1,4
154	Kloten	6,5	0,5	23,6	4,1	56,5	5,2	1,3	1,0	1,3

Von je 100 Parteistimmen (inkl. Zusatzstimmen) entfallen auf die Liste								Von je 100 Parteistimmen stammen aus panaschierten und freien Wahlzetteln bei der Liste								Ordnungsnummer
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	
24,1	2,3	11,3	8,5	45,2	5,5	3,1	0,0	3,5	4,5	3,0	3,5	1,6	5,5	18,5	—	112
31,3	5,0	50,1	3,3	2,4	3,9	4,0	0,0	5,2	4,4	2,7	13,8	21,5	16,0	30,2	100	113
16,2	0,7	16,9	1,6	58,8	3,0	2,8	—	3,5	2,3	5,7	2,0	1,9	15,7	30,1	—	114
28,4	5,7	42,1	3,1	1,7	14,9	4,0	0,1	4,8	2,7	2,1	7,5	21,0	5,2	19,5	21,8	115
16,3	3,6	54,0	3,1	16,2	4,7	1,6	0,5	6,2	3,0	2,0	4,2	4,8	10,5	39,6	12,2	116
17,1	4,3	27,6	9,1	35,5	3,8	2,4	0,2	5,0	2,4	1,6	3,9	2,2	9,5	14,4	—	117
23,1	3,9	38,0	3,2	20,4	8,1	3,2	0,1	4,7	3,0	2,2	6,7	2,2	6,5	20,7	18,5	
3,4	2,5	7,4	1,3	84,0	0,9	0,5	—	6,9	—	20,1	—	0,4	10,7	100	—	118
11,8	1,2	15,4	6,8	50,9	12,0	1,9	—	2,6	10,7	0,8	1,3	0,6	6,2	16,7	—	119
10,7	0,7	11,3	3,2	70,3	2,0	1,8	0,0	5,2	12,8	1,7	6,6	1,5	42,3	16,0	100	120
5,6	—	5,8	—	85,8	1,7	0,7	0,4	11,2	—	2,0	—	—	0,9	17,2	—	121
1,3	—	2,8	3,6	92,3	0,0	0,0	—	—	—	2,6	2,0	0,2	100	100	—	122
1,1	—	—	2,8	95,6	0,1	0,4	—	28,6	—	—	14,8	—	100	100	—	123
3,5	1,2	17,9	1,1	58,2	0,9	16,4	0,8	22,1	7,0	1,1	40,5	2,2	28,6	2,0	10,7	124
1,2	—	1,3	—	95,6	1,6	0,3	—	7,4	—	13,8	—	0,2	28,6	100	—	125
12,4	5,9	44,4	1,7	6,7	14,9	13,3	0,7	7,5	2,7	1,8	13,4	4,5	4,2	7,7	1,9	126
3,2	0,0	1,4	4,3	89,1	1,7	0,3	—	17,2	100	25,4	2,4	1,6	28,4	100	—	127
23,1	3,0	37,2	1,8	10,3	7,4	16,2	1,0	3,7	1,7	1,2	6,5	3,3	5,5	10,7	—	128
8,7	0,0	17,8	1,9	63,8	6,3	1,3	—	5,5	100	0,8	3,8	0,9	11,8	26,5	—	129
1,5	—	4,5	—	94,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130
6,3	2,2	27,8	0,7	52,9	3,7	5,8	0,6	10,4	7,4	0,4	24,2	1,1	21,5	6,2	3,5	131
9,9	0,8	7,7	2,4	76,0	1,6	1,6	0,0	5,8	12,3	4,0	6,0	1,3	24,8	13,8	100	132
2,6	0,4	9,6	2,3	80,1	3,8	1,2	—	5,9	13,4	3,1	1,3	0,1	11,8	5,1	—	133
6,3	12,7	36,8	1,5	38,4	2,2	2,1	0,0	8,5	5,7	1,9	11,3	0,9	17,1	33,0	—	134
2,9	0,8	4,8	2,5	84,1	4,3	0,6	0,0	9,4	35,9	2,2	15,3	1,1	2,9	16,7	—	135
9,7	0,0	5,3	2,6	75,8	6,2	0,4	—	5,8	100	2,3	12,1	1,0	1,6	100	—	136
4,7	—	4,2	—	87,8	2,4	0,9	—	—	—	—	—	0,5	2,6	13,8	—	137
5,0	—	9,0	0,5	81,6	2,7	1,2	—	8,9	—	2,9	13,8	0,1	13,8	6,0	—	138
4,6	0,0	0,9	2,2	91,9	0,3	0,1	—	3,8	100	—	—	—	100	100	—	139
1,5	—	—	1,5	97,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140
2,4	—	0,7	0,7	96,2	0,0	—	—	—	—	—	10,7	0,2	100	—	—	141
7,5	2,0	16,2	2,2	63,0	4,7	4,2	0,2	6,5	5,6	2,0	7,4	0,8	8,8	10,1	4,0	
1,5	0,6	32,0	10,7	50,5	2,4	1,6	0,7	12,3	28,6	2,6	4,4	1,4	17,6	15,3	7,4	142
16,3	0,2	32,8	3,4	35,5	6,8	3,8	1,2	6,2	50,0	2,6	5,9	1,4	5,5	24,9	8,5	143
6,0	5,2	31,0	6,0	33,4	14,2	3,5	0,7	11,8	1,3	2,3	8,3	4,6	7,3	14,9	3,6	144
13,1	0,7	41,0	4,6	26,6	10,2	2,0	1,8	7,8	10,7	2,1	6,8	2,1	3,5	9,6	—	145
9,6	1,2	13,7	6,8	61,0	6,6	0,8	0,3	4,2	2,6	1,6	2,5	2,9	7,5	9,1	—	146
3,8	—	3,0	3,3	88,2	1,7	0,0	—	8,7	—	5,7	16,0	1,0	19,4	100	—	147
4,9	3,0	22,9	12,3	46,4	7,5	3,0	0,0	7,3	4,6	2,5	4,5	2,4	5,8	13,6	100	148
5,8	1,0	25,7	16,5	46,4	3,8	0,5	0,3	4,2	4,0	0,9	1,1	1,7	2,8	37,5	—	149
4,0	1,6	32,3	6,6	48,8	4,5	2,3	0,2	5,0	4,3	0,8	3,3	1,2	5,4	11,6	—	150
0,8	4,5	20,4	5,5	64,5	3,1	1,2	—	—	0,7	—	—	—	—	30,6	—	151
—	0,5	20,8	7,0	70,7	0,9	0,1	—	—	—	1,4	10,0	0,2	10,7	100	—	152
2,0	0,2	4,1	0,0	81,9	6,8	5,0	—	28,6	100	12,8	100	0,3	4,3	12,8	—	153
6,5	0,4	23,3	4,3	57,3	5,7	1,6	0,9	9,6	19,4	2,0	6,8	1,6	8,9	26,7	19,3	154

Tab. 4 (Schluß).

Ordnungsnummer	Politische Gemeinden	Von je 100 gültigen Wahlzetteln entfallen auf die Liste								
		1	2	3	4	5	6	7	8	freie Wahlzettel
155	Lufingen	—	—	1,2	1,2	94,0	2,4	1,2	—	—
156	Nürensdorf	3,8	—	20,1	5,1	66,8	3,0	0,4	0,4	0,4
157	Opfikon	13,7	2,0	36,5	2,9	36,5	4,9	2,0	—	1,5
158	Rafz	1,1	1,4	12,3	4,4	73,1	3,0	3,8	0,3	0,6
159	Rorbas	3,7	1,7	40,1	9,4	37,7	4,0	0,3	0,7	2,4
160	Wallisellen	26,9	2,6	28,1	4,2	17,0	14,2	4,3	1,0	1,7
161	Wasterkingen	1,2	—	1,2	—	91,5	1,2	4,9	—	—
162	Wil	1,4	0,5	4,3	1,4	79,9	3,4	7,7	—	1,4
163	Winkel	—	2,3	3,9	2,3	89,2	—	2,3	—	—
	Bezirk Bülach	7,5	1,9	23,7	6,0	50,3	6,4	2,4	0,4	1,4
164	Affoltern	9,8	1,2	47,9	5,5	23,4	5,0	3,6	0,2	3,4
165	Bachs	1,0	—	—	—	98,0	—	—	—	1,0
166	Boppelsen	—	—	2,6	—	94,8	—	1,3	—	1,3
167	Buchs	2,4	—	4,0	0,8	88,0	2,4	0,8	—	1,6
168	Dällikon	2,1	—	5,3	—	92,6	—	—	—	—
169	Dänikon	2,0	—	4,0	—	94,0	—	—	—	—
170	Dielsdorf	5,6	0,6	14,0	1,1	64,7	7,3	2,8	1,7	2,2
171	Hüttikon	3,6	3,6	7,2	—	74,8	3,6	7,2	—	—
172	Neerach	3,0	0,8	8,4	0,8	77,2	6,8	1,5	—	1,5
173	Niederglatt	9,6	1,9	24,4	1,3	52,6	5,1	3,2	—	1,9
174	Niederhasli	5,0	1,2	8,3	0,4	81,4	2,9	0,8	—	—
175	Niederweningen	8,2	2,5	11,4	1,9	68,4	4,4	1,3	0,6	1,3
176	Oberglatt	4,6	2,6	10,3	1,5	74,9	3,6	1,5	—	1,0
177	Oberweningen	1,3	—	3,8	1,3	92,3	—	—	—	1,3
178	Otelfingen	4,3	—	7,1	2,8	73,0	5,0	2,8	0,7	4,3
179	Regensberg	10,9	—	1,8	5,5	72,7	5,5	1,8	—	1,8
180	Regensdorf	5,0	3,3	9,0	1,7	62,3	3,0	10,0	0,7	5,0
181	Rümlang	4,7	0,4	19,2	0,8	67,7	3,0	3,8	0,4	—
182	Schleinikon	3,7	—	8,5	—	80,6	2,4	2,4	1,2	1,2
183	Schöfflisdorf	1,4	—	2,8	7,0	83,2	4,2	—	1,4	—
184	Stadel	1,6	1,2	6,8	1,2	87,6	0,8	—	—	0,8
185	Steinmaur	3,1	—	4,2	0,5	90,7	0,5	0,5	—	0,5
186	Weiach	0,7	0,7	11,3	0,7	82,0	3,3	1,3	—	—
	Bezirk Dielsdorf	4,6	1,1	13,8	1,7	71,1	3,3	2,5	0,3	1,6
	Militär	11,4	4,1	47,4	2,3	7,9	15,7	6,9	0,6	3,7

Von je 100 Parteistimmen (inkl. Zusatzstimmen) entfallen auf die Liste								Von je 100 Parteistimmen stammen aus panaschierten und freien Wahlzetteln bei der Liste								Ordnungsnummer
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	
—	—	1,2	1,2	94,0	2,4	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
4,6	0,0	20,0	5,2	66,4	2,9	0,5	0,4	16,0	100	0,6	1,0	0,0	7,6	21,9	4,0	156
13,5	2,0	37,1	3,0	37,2	5,1	2,1	0,0	4,8	1,0	2,9	2,0	2,0	4,6	25,5	100	157
1,3	1,2	12,5	4,4	73,3	3,1	4,2	0,0	29,1	3,7	3,0	4,5	0,7	4,6	9,9	25,0	158
3,9	1,6	41,1	9,8	38,1	4,4	0,4	0,7	8,5	3,3	2,6	8,1	2,5	9,0	21,9	2,0	159
26,4	2,7	28,5	4,4	17,4	15,0	4,8	0,8	2,7	2,3	3,8	7,9	2,8	6,2	19,7	10,6	160
0,7	0,1	1,3	—	91,5	1,2	5,3	—	100	100	—	—	—	—	6,5	—	161
1,5	0,5	4,0	1,2	81,1	3,7	8,0	0,0	11,2	—	—	3,2	1,5	8,4	4,3	100	162
0,0	2,2	3,9	2,1	89,4	0,0	2,4	—	100	2,9	—	7,2	0,3	100	2,6	—	163
7,6	1,8	23,9	6,1	50,6	6,8	2,7	0,5	6,2	3,6	2,3	5,0	1,6	6,5	15,1	7,9	
11,3	1,4	47,8	5,3	23,9	5,7	4,2	0,4	13,4	11,3	0,7	4,7	3,1	11,9	17,5	32,4	164
1,1	—	0,2	0,0	98,5	0,0	0,2	—	7,4	—	100	100	0,0	100	100	—	165
0,3	0,0	2,6	1,0	93,4	1,3	1,4	—	100	100	—	100	0,3	100	7,4	—	166
2,1	0,1	3,8	0,5	89,3	3,2	1,0	—	12,5	100	—	46,7	1,9	23,5	19,4	—	167
2,6	—	5,3	—	91,7	0,4	—	—	19,4	—	—	—	—	100	—	—	168
2,0	—	4,0	—	93,8	0,2	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	169
5,2	0,6	14,5	1,2	65,3	8,3	3,2	1,7	17,4	12,0	5,5	9,4	2,1	19,9	12,6	—	170
3,6	3,6	7,1	—	75,0	3,6	7,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171
2,9	0,7	8,7	0,6	78,3	7,0	1,8	—	3,2	—	3,5	28,6	1,1	2,6	13,8	—	172
10,7	2,1	24,8	1,4	52,6	5,4	3,0	—	10,3	5,1	2,3	7,4	0,5	4,8	17,4	—	173
4,7	1,2	8,1	0,4	81,3	3,0	1,3	—	7,7	—	1,4	—	0,4	6,6	34,2	—	174
8,5	2,6	11,4	2,0	68,6	4,7	1,6	0,6	4,2	2,0	2,7	5,1	0,6	6,5	19,4	—	175
5,2	2,3	10,4	1,5	74,7	3,9	2,0	0,0	11,1	7,1	5,1	10,8	0,8	6,9	21,0	100	176
1,5	0,1	4,0	1,4	92,5	0,4	0,1	—	13,8	100	5,1	10,7	0,2	100	100	—	177
4,7	0,1	7,9	2,5	74,3	5,7	4,3	0,5	20,9	100	9,4	4,6	1,9	18,6	32,9	—	178
9,8	—	2,4	6,0	75,1	4,7	2,0	—	9,6	—	24,2	9,6	3,0	24,6	10,7	—	179
5,6	2,9	10,3	1,5	64,8	3,5	10,9	0,5	12,8	5,5	14,2	15,7	3,8	13,8	7,6	10,3	180
5,1	0,5	19,3	0,8	66,9	3,2	3,7	0,5	8,7	10,7	1,8	6,7	0,4	12,4	1,8	7,4	181
3,8	0,1	9,4	—	80,5	2,7	2,6	0,9	16,9	100	10,4	—	0,0	9,1	24,1	5,6	182
1,6	—	2,9	6,2	83,8	4,0	0,1	1,4	20,7	—	3,8	3,6	0,7	2,8	100	—	183
1,7	1,2	6,9	1,3	88,0	0,9	0,0	0,0	7,4	—	2,3	7,4	0,4	15,3	100	100	184
3,4	—	4,1	0,5	90,7	0,6	0,7	—	8,5	—	2,5	—	0,2	31,0	28,6	—	185
0,5	0,7	11,4	0,7	82,1	3,2	1,4	—	—	—	0,9	—	0,2	—	3,9	—	186
5,0	1,1	14,1	1,7	71,4	3,6	2,8	0,3	11,4	6,6	3,0	8,4	1,0	12,7	14,1	9,2	
11,9	4,1	48,6	2,5	8,4	16,4	7,6	0,5	6,8	2,3	2,1	7,5	5,2	4,6	10,3	9,1	



B. Bezirksweise Übersichten.

1. Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der Wahlzettel.

Tab. 1.

Bezirke	Zahl der Stimmberechtigten	Zahl der Stimmenden		Von den eingelegten Wahlzetteln waren				Von den gültigen Wahlzetteln waren				
		absolut	auf 100 Stimmberechtigte	gültig		un-gültig	leer	unveränderte Listen		veränderte Listen ¹		freie Wahlzettel ²
				absolut	% aller Wahlzettel			absolut	%	innert einer Liste (kumuliert)	aus verschied. Listen (panaschiert)	
Zürich . . .	61,741	50,000	81,0	49,411	98,8	437	152	38,854	78,6	3,628	5,623	1,306
Affoltern . .	3,637	3,106	85,4	3,073	98,9	22	11	2,322	75,6	258	408	85
Horgen . . .	11,444	9,927	86,8	9,739	98,1	160	28	7,856	80,7	829	829	225
Meilen . . .	6,234	5,312	85,2	5,236	98,6	56	20	4,400	84,0	420	343	73
Hinwil . . .	9,567	8,139	85,1	7,877	96,8	234	28	6,503	82,6	707	520	147
Uster . . .	5,436	4,437	81,6	4,317	97,3	99	21	3,644	84,4	231	318	124
Pfäffikon . .	5,008	4,357	87,0	4,293	98,5	47	17	3,587	83,6	270	337	99
Winterthur .	18,256	16,219	88,8	15,856	97,7	282	81	12,911	81,4	1,259	1,395	291
Andelfingen .	4,747	4,387	92,4	4,347	99,1	29	11	3,093	71,2	964	235	55
Bülach . . .	6,530	5,788	88,6	5,701	98,5	60	27	4,891	85,8	357	376	77
Dielsdorf . .	4,043	3,554	87,9	3,511	98,8	25	18	3,040	86,6	198	215	58
Militär . . .	—	829	—	809	97,6	7	13	644	79,6	80	55	30
Kanton	136,643	116,055	84,9	114,170	98,4	1,458	427	91,745	80,4	9,201	10,654	2,570

¹ Veränderung eines der von Amtes wegen den Wählern gedruckt zugestellten Wahlzettel (Art. 11, Absatz 1 des Gesetzes).

² Leere Wahlzettel gemäß Art. 11, Absatz 2 des Gesetzes vom 14. Februar 1919 ohne Listenbezeichnung.

2. Art der Wahlzettel

Tab. 2.

Ordnungsnummer	Bezirke	Demokratische Wahlzettel			Christlichsoziale Wahlzettel			Sozialdemokratische Wahlzettel			Evangelische Wahlzettel		
		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert	
			innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panaschiert)
1	Zürich . . .	4,272	394	1,015	2,607	280	358	17,327	1,377	1,710	1,054	37	250
2	Affoltern . .	175	34	74	172	6	13	250	21	26	73	9	13
3	Horgen . . .	991	152	189	590	31	66	2,326	229	175	454	13	67
4	Meilen . . .	562	43	72	139	11	13	671	102	82	290	10	26
5	Hinwil . . .	781	81	139	439	27	33	1,726	202	91	370	18	29
6	Uster . . .	550	52	92	118	4	19	850	94	75	246	5	22
7	Pfäffikon . .	669	98	103	58	1	4	566	100	78	139	4	23
8	Winterthur .	2,722	373	517	525	25	75	5,087	463	416	429	1	68
9	Andelfingen .	243	23	51	75	4	5	575	76	47	75	1	8
10	Bülach . . .	325	33	67	81	1	25	1,117	136	97	278	16	45
11	Dielsdorf . .	123	13	30	27	1	10	395	55	35	47	2	12
	Militär . . .	76	7	9	27	2	4	308	56	19	16	1	2
	Kanton	11,489	1,303	2,358	4,858	393	625	31,198	2,911	2,851	3,471	117	565

nach Parteien.

Bäuerliche Wahlzettel			Freisinnige Wahlzettel			Grütliauer Wahlzettel			Wilde Wahlzettel			Ordnungsnummer
unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		unverändert	verändert		
	innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)		innert der Partei (kumuliert)	außerhalb der Partei (panasch.)	
1,790	43	98	8,035	1,307	895	3,617	131	972	152	59	325	1
1,200	134	207	416	50	57	29	3	12	7	1	6	2
1,664	64	33	1,474	330	195	343	4	68	14	6	36	3
1,568	116	37	943	128	66	224	8	31	3	2	16	4
2,134	180	61	707	191	92	309	7	38	37	1	37	5
1,615	39	55	148	33	21	106	3	14	11	1	20	6
1,862	36	79	175	26	22	113	4	15	5	1	13	7
2,882	195	84	915	192	125	337	7	90	14	3	20	8
1,820	830	87	141	27	21	158	1	7	6	2	9	9
2,703	93	68	263	68	36	111	7	19	13	3	19	10
2,282	113	95	84	12	19	76	1	10	6	1	4	11
55	5	4	112	6	9	49	2	5	1	1	3	
21,575	1,848	908	13,413	2,370	1,558	5,472	178	1,281	269	81	508	

3. Parteistimmenzahl nach

Tab. 3.

Ordnungsnummer	Bezirke	Partei-Stimmenzahl der									
		Demokratischen Partei					Christlichsozialen Partei				
		von Wahlzettel der Partei	von Wahlzettel anderer Parteien	von freien Wahlzettel	Zusatz- stimmen	Total aller Partei- stimmen	von Wahlzettel der Partei	von Wahlzettel anderer Parteien	von freien Wahlzettel	Zusatz- stimmen	Total aller Partei- stimmen
1	Zürich . . .	131,258	8,493	5,318	2,206	147,275	48,079	1,391	1,154	30,018	80,642
2	Affoltern . .	6,356	197	287	270	7,110	2,835	21	59	1,865	4,780
3	Horgen . . .	31,386	1,344	906	535	34,171	10,228	179	174	6,488	17,069
4	Meilen . . .	16,143	500	224	220	17,087	2,440	71	22	1,548	4,081
5	Hinwil . . .	23,693	872	542	341	25,448	7,461	140	97	4,768	12,466
6	Uster . . .	16,516	411	564	212	17,703	2,112	57	79	1,275	3,523
7	Pfäffikon . .	20,627	661	412	401	22,101	931	60	36	598	1,625
8	Winterthur .	85,791	2,665	1,577	1,024	91,057	9,318	320	144	5,678	15,460
9	Andelfingen .	7,428	288	234	127	8,077	1,248	54	67	811	2,180
10	Bülach . . .	9,936	473	199	166	10,774	1,570	54	37	863	2,524
11	Dielsdorf . .	3,833	278	226	78	4,415	565	29	34	317	945
	Militär . . .	2,108	51	110	114	2,383	495	6	13	307	821
	Kanton	355,075	16,233	10,599	5,694	387,601	87,282	2,382	1,916	54,536	146,116

3. Parteistimmenzahl nach

Tab. 3.

Ordnungsnummer	Bezirke	Partei-Stimmenzahl der									
		Bauern-Partei					Freisinnigen Partei				
		von Wahlzettel der Partei	von Wahlzettel anderer Parteien	von freien Wahlzettel	Zusatz- stimmen	Total aller Partei- stimmen	von Wahlzettel der Partei	von Wahlzettel anderer Parteien	von freien Wahlzettel	Zusatz- stimmen	Total aller Partei- stimmen
1	Zürich . . .	47,370	2,892	2,074	207	52,543	248,777	5,919	4,694	1,795	261,185
2	Affoltern . .	37,583	203	530	394	38,710	12,744	868	445	144	14,201
3	Horgen . . .	43,655	492	556	149	44,852	48,409	1,044	904	471	50,828
4	Meilen . . .	42,627	346	392	158	43,523	27,903	486	391	151	28,931
5	Hinwil . . .	58,671	386	590	345	59,992	23,860	812	526	393	25,591
6	Uster . . .	42,262	268	518	246	43,294	4,850	339	324	55	5,578
7	Pfäffikon . .	48,724	388	477	270	49,859	5,365	379	205	39	5,988
8	Winterthur .	78,335	1,013	795	354	80,497	29,553	1,409	665	268	31,895
9	Andelfingen .	67,593	201	351	516	68,661	4,603	264	179	17	5,063
10	Bülach . . .	70,774	436	691	371	72,272	8,903	428	195	90	9,616
11	Dielsdorf . .	61,365	263	380	450	62,458	2,690	258	144	72	3,164
	Militär . . .	1,517	47	40	74	1,678	3,091	53	99	41	3,284
	Kanton	600,476	6,935	7,394	3,534	618,339	420,758	12,259	8,771	3,536	445,324

der Art der Wahlzettel.

1. Teil.

Partei-Stimmzahl der										Ordnungsnummer
Sozialdemokratischen Partei					Evangelischen Volkspartei					
von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	
496,762	7,425	7,035	5,519	516,741	30,630	2,229	1,505	419	34,783	1
7,157	156	178	158	7,649	2,177	85	114	97	2,473	2
66,461	896	1,107	960	69,424	12,517	409	380	281	13,587	3
20,348	330	235	588	21,501	7,770	187	150	104	8,211	4
49,322	451	582	699	51,054	10,085	325	202	144	10,756	5
24,828	316	477	344	25,965	6,547	158	183	88	6,976	6
17,631	365	412	486	18,894	3,903	206	145	41	4,295	7
144,576	1,725	1,520	2,190	150,011	11,729	518	334	88	12,669	8
16,943	168	184	274	17,569	2,046	94	69	—	2,209	9
32,513	432	338	754	34,037	7,999	334	101	190	8,624	10
11,631	162	200	309	12,302	1,345	75	50	18	1,488	11
9,248	48	152	278	9,726	440	11	28	24	503	
897,420	12,474	12,420	12,559	934,873	97,188	4,631	3,261	1,494	106,574	

der Art der Wahlzettel.

2. Teil.

Partei-Stimmzahl der										Ordnungsnummer
Grütliäner-Partei					Wilden					
von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	von Wahlzetteln der Partei	von Wahlzetteln anderer Parteien	von freien Wahlzetteln	Zusatzstimmen	Total aller Parteistimmen	
107,937	10,880	5,814	1,636	126,267	2,093	2,428	879	6,262	11,662	1
961	161	100	34	1,256	39	20	12	175	246	2
9,704	1,226	760	136	11,826	183	135	67	562	947	3
6,202	505	167	111	6,985	86	30	9	221	346	4
8,422	681	279	102	9,484	211	32	15	1,034	1,292	5
2,934	363	318	25	3,640	114	84	25	411	634	6
3,155	348	141	26	3,670	63	27	26	156	272	7
9,855	1,921	683	119	12,578	115	87	47	474	723	8
4,071	312	146	2	4,531	48	2	8	190	248	9
3,140	460	114	84	3,798	112	33	18	485	648	10
2,057	210	137	55	2,459	29	19	6	217	271	11
1,344	68	88	15	1,515	18	5	4	72	99	
159,782	17,135	8,747	2,345	188,009	3,111	2,902	1,116	10,259	17,388	

4. Verhältniszahlen

Verteilung der gültigen Wahlzettel und der Parteistimmen auf

Tab. 4.

Ordnungsnummer	Bezirke	Von je 100 gültigen Wahlzetteln entfallen auf die Liste								
		1	2	3	4	5	6	7	8	freie Wahlzettel
		1	Zürich	11,5	6,6	41,3	2,7	3,9	20,7	9,6	1,1	2,6
2	Affoltern	9,2	6,2	9,7	3,1	50,1	17,0	1,4	0,5	2,8
3	Horgen	13,7	7,1	28,0	5,5	18,1	20,5	4,3	0,5	2,3
4	Meilen	12,9	3,1	16,3	6,2	32,9	21,8	5,0	0,4	1,4
5	Hinwil	12,7	6,3	25,6	5,3	30,2	12,6	4,5	0,9	1,9
6	Uster	16,1	3,3	23,6	6,3	39,6	4,7	2,8	0,7	2,9
7	Pfäffikon	20,3	1,5	17,3	3,9	46,0	5,2	3,1	0,4	2,3
8	Winterthur	22,8	4,0	37,7	3,1	19,9	7,8	2,7	0,2	1,8
9	Andelfingen	7,2	1,9	16,1	1,9	63,0	4,4	3,8	0,4	1,3
10	Bülach	7,5	1,9	23,7	6,0	50,3	6,4	2,4	0,4	1,4
11	Dielsdorf	4,6	1,1	13,8	1,7	71,1	3,3	2,5	0,3	1,6
	Militär	11,4	4,1	47,4	2,3	7,9	15,7	6,9	0,6	3,7
	Kanton	13,3	5,1	32,4	3,6	21,3	15,2	6,1	0,7	2,3

(Prozente).

die Parteien; Anteil der panaschierten und freien Stimmen.

Von je 100 Parteistimmen (inkl. Zusatzstimmen) entfallen auf die Liste								Von je 100 Parteistimmen stammen aus panaschierten und freien Wahlzetteln bei der Liste								Ordnungsnummer
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	
11,9	6,6	42,0	2,8	4,2	21,2	10,3	1,0	9,4	3,2	2,8	10,7	9,4	4,1	13,2	28,4	1
9,3	6,3	10,0	3,2	50,7	18,6	1,6	0,3	6,8	1,7	4,4	8,0	1,9	9,2	20,8	13,0	2
14,1	7,0	28,6	5,6	18,5	20,9	4,9	0,4	6,6	2,1	2,9	5,8	2,3	3,8	16,8	21,3	3
13,1	3,1	16,5	6,3	33,3	22,1	5,3	0,3	4,2	2,3	2,6	4,1	1,7	3,0	9,6	11,3	4
13,0	6,4	26,0	5,5	30,6	13,1	4,8	0,6	5,6	1,9	2,0	4,9	1,6	5,2	10,1	3,6	5
16,5	3,3	24,2	6,5	40,3	5,2	3,4	0,6	5,5	3,9	3,1	4,9	1,8	12,0	18,7	17,2	6
20,7	1,5	17,7	4,0	46,8	5,6	3,4	0,3	4,8	5,9	4,1	8,2	1,7	9,8	13,3	19,5	7
23,1	3,9	38,0	3,2	20,4	8,1	3,2	0,1	4,7	3,0	2,2	6,7	2,2	6,5	20,7	18,5	8
7,5	2,0	16,2	2,2	63,0	4,7	4,2	0,2	6,5	5,6	2,0	7,4	0,8	8,8	10,1	4,0	9
7,6	1,8	23,9	6,1	50,6	6,8	2,7	0,5	6,2	3,6	2,3	5,0	1,6	6,5	15,1	7,9	10
5,0	1,1	14,1	1,7	71,4	3,6	2,8	0,3	11,4	6,6	3,0	8,4	1,0	12,7	14,1	9,2	11
11,9	4,1	48,6	2,5	8,4	16,4	7,6	0,5	6,8	2,3	2,1	7,5	5,2	4,6	10,3	9,1	
13,6	5,1	32,9	3,7	21,8	15,7	6,6	0,6	6,9	2,9	2,7	7,4	2,3	4,7	13,8	23,1	

5. Die Verteilung der Stimmenzahl der außerhalb der Partei veränderten (panaschierten) Wahlzettel auf die einzelnen Parteien.

Zürich, Stadt.

Tab. 5.

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	demo- kra- tische	christ- lich- soziale	sozial- demo- krat.	Evang. Volks- partei	bäuer- liche	frei- sinnige	Grüt- lianer	Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	803	301	1,477	205	50	751	852	301
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	20,075	7,525	36,925	5,125	1,250	18,775	21,300	7,525
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	13,035	4,979	29,986	3,124	800	14,233	13,916	2,865
andere Parteien, absolut	7,040	2,546	6,939	2,001	450	4,542	7,384	4,660
in 0/0	35,1	33,8	18,8	39,0	36,0	24,2	34,7	61,9
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	570	1,089	463	96	1,759	2,377	761
2, christlichsoziale Partei	213	—	248	51	47	170	309	189
3, sozialdemokratische Partei	1,149	450	—	287	32	428	2,291	1,775
4, evangelische Volkspartei	416	74	373	—	26	313	464	236
5, Bauernpartei	530	243	77	130	—	716	421	226
6, Freisinnige Partei	1,904	531	246	679	161	—	1,149	332
7, Grütlianerpartei	2,586	555	3,516	362	75	1,073	—	1,141
8, Wilde	242	123	1,390	29	13	83	373	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	7,040	2,546	6,939	2,001	450	4,542	7,384	4,660
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	8,8	8,5	4,7	9,8	9,0	6,0	8,7	15,5

Zürich, Land.

Zahl der panaschierten Wahlzettel . .	212	57	233	45	48	144	120	24
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	5,300	1,425	5,825	1,125	1,200	3,600	3,000	600
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	3,779	943	4,695	650	952	2,789	1,957	215
andere Parteien, absolut	1,521	482	1,130	475	248	811	1,043	385
in 0/0	28,7	33,8	19,4	40,4	20,7	22,5	34,8	64,2
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	134	294	101	67	383	342	57
2, christlichsoziale Partei	38	—	49	7	16	24	24	6
3, sozialdemokratische Partei	322	62	—	49	15	66	379	120
4, evangelische Volkspartei	95	10	101	—	22	43	46	10
5, Bauernpartei	104	101	22	64	—	157	76	25
6, freisinnige Partei	382	70	49	125	98	—	127	66
7, Grütlianerpartei	551	99	541	119	29	132	—	101
8, Wilde	29	6	74	10	1	6	49	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	1,521	482	1,130	475	248	811	1,043	385
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	7,2	8,5	4,8	10,6	5,2	5,6	8,7	16,0

Bezirk Zürich.

Tab. 5 (Fortsetzung).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	demo- kra- tische	christ- lich- soziale	sozial- demo- krat.	Evang. Volks- partei	bäuer- liche	frei- sinnige	Grüt- lianer	Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	1,015	358	1,710	250	98	895	972	325
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	25,375	8,950	42,750	6,250	2,450	22,375	24,300	8,125
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	16,814	5,922	34,681	3,774	1,752	17,022	15,873	3,080
andere Parteien, absolut	8,561	3,028	8,069	2,476	698	5,353	8,427	5,045
in 0/0	33,7	33,8	18,9	39,6	28,5	23,9	34,7	62,1
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	704	1,383	564	163	2,142	2,719	818
2, christlichsoziale Partei	251	—	297	58	63	194	333	195
3, sozialdemokratische Partei	1,471	512	—	336	47	494	2,670	1,895
4, evangelische Volkspartei	511	84	474	—	48	356	510	246
5, Bauernpartei	634	344	99	194	—	873	497	251
6, freisinnige Partei	2,286	601	295	804	259	—	1,276	398
7, Grütlianerpartei	3,137	654	4,057	481	104	1,205	—	1,242
8, Wilde	271	129	1,464	39	14	89	422	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	8,561	3,028	8,069	2,476	698	5,353	8,427	5,045
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	8,4	8,5	4,7	9,9	7,1	6,0	8,7	15,5

Bezirk Affoltern.

Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	74	13	26	13	207	57	12	6
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	1,850	325	650	325	5,175	1,425	300	150
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	1,401	250	540	224	4,627	1,238	195	14
andere Parteien, absolut	449	75	110	101	548	187	105	136
in 0/0	24,3	23,1	16,9	31,1	10,6	13,1	35,0	90,7
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	7	17	30	17	67	32	27
2, christlichsoziale Partei	5	—	6	—	4	1	3	2
3, sozialdemokratische Partei	62	3	—	—	4	13	43	31
4, evangelische Volkspartei	27	9	16	—	20	5	5	3
5, Bauernpartei	49	23	6	19	—	83	6	17
6, freisinnige Partei	242	30	28	45	486	—	14	23
7, Grütlianerpartei	60	3	33	7	14	11	—	33
8, Wilde	4	—	4	—	3	7	2	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	449	75	110	101	548	187	105	136
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	6,1	5,8	4,2	7,8	2,6	3,3	8,8	22,7

Bezirk Horgen.

Tab. 5 (Fortsetzung).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	demo- kra- tische	christ- lich- soziale	sozial- demo- krat.	Evang. Volks- partei	bäuer- liche	frei- sinnige	Grüt- lianer	Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	189	66	175	67	33	195	68	36
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	4,725	1,650	4,375	1,675	825	4,875	1,700	900
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	3,346	1,191	3,546	1,123	604	3,780	1,165	245
andere Parteien, absolut	1,379	459	829	552	221	1,095	535	655
in 0/0	29,2	27,8	18,9	33,0	26,8	22,5	31,5	72,8
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	118	199	119	46	576	161	125
2, christlichsoziale Partei	44	—	36	9	4	30	28	28
3, sozialdemokratische Partei	240	86	—	102	3	74	188	203
4, evangelische Volkspartei	83	25	85	—	38	102	41	35
5, Bauernpartei	139	114	15	47	—	113	27	37
6, freisinnige Partei	459	70	73	178	109	—	73	82
7, Grütlianerpartei	399	45	337	97	19	184	—	145
8, Wilde	15	1	84	—	2	16	17	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	1,379	459	829	552	221	1,095	535	655
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	7,3	7,0	4,7	8,2	6,7	5,6	7,9	18,2

Bezirk Meilen.

Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	72	13	82	26	37	66	31	16
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	1,800	325	2,050	650	925	1,650	775	400
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	1,238	238	1,611	374	685	1,279	513	182
andere Parteien, absolut	562	87	439	276	240	371	262	218
in 0/0	31,2	26,8	21,4	42,5	25,9	22,5	33,8	54,5
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	14	109	53	51	152	76	45
2, christlichsoziale Partei	14	—	24	10	3	7	5	8
3, sozialdemokratische Partei	110	25	—	34	13	17	81	50
4, evangelische Volkspartei	45	2	31	—	33	31	13	32
5, Bauernpartei	73	29	14	51	—	124	39	16
6, freisinnige Partei	174	13	20	91	116	—	42	30
7, Grütlianerpartei	143	4	225	37	24	35	—	37
8, Wilde	3	—	16	—	—	5	6	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	562	87	439	276	240	371	262	218
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	7,8	6,7	5,4	10,6	6,5	5,6	8,5	13,6

Bezirk Hinwil.

Tab. 5 (Fortsetzung).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1 demo- kra- tische	2 christ- lich- soziale	3 sozial- demo- krat.	4 Evang. Volks- partei	5 bäuer- liche	6 frei- sinnige	7 Grüt- lianer	8 Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	139	33	91	29	61	92	38	37
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	3,475	825	2,275	725	1,525	2,300	950	925
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	2,484	579	1,821	529	1,166	1,803	624	295
andere Parteien, absolut	991	246	454	196	359	497	326	630
in 0/0	28,5	29,8	20,0	27,0	23,5	21,6	34,3	68,1
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	108	149	55	68	259	92	141
2, christlichsoziale Partei	29	—	25	18	8	16	28	16
3, sozialdemokratische Partei	171	22	—	22	4	34	73	125
4, evangelische Volkspartei	97	7	24	—	44	35	70	48
5, Bauernpartei	157	47	7	13	—	102	19	41
6, freisinnige Partei	324	25	39	69	204	—	40	111
7, Grütlianerpartei	211	34	193	19	25	51	—	148
8, Wilde	2	3	17	—	6	—	4	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	991	246	454	196	359	497	326	630
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	7,1	7,5	5,0	6,8	5,9	5,4	8,6	17,0

Bezirk Uster.

Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	92	19	75	22	55	21	14	20
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	2,300	475	1,875	550	1,375	525	350	500
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	1,678	337	1,572	360	1,158	390	234	225
andere Parteien, absolut	622	138	303	190	217	135	116	275
in 0/0	27,0	29,1	16,2	34,5	15,8	25,7	33,1	55,0
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	33	82	77	60	51	54	54
2, christlichsoziale Partei	11	—	17	4	3	4	—	18
3, sozialdemokratische Partei	130	28	—	11	1	17	33	96
4, evangelische Volkspartei	39	12	31	—	41	12	4	19
5, Bauernpartei	116	36	14	39	—	33	9	21
6, freisinnige Partei	161	9	9	46	84	—	14	16
7, Grütlianerpartei	144	20	100	11	21	16	—	51
8, Wilde	21	—	50	2	7	2	2	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	622	138	303	190	217	135	116	275
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	6,8	7,3	4,0	8,6	3,9	6,4	8,3	13,8

Bezirk Pfäffikon.

Tab. 5 (Fortsetzung).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	demo- kra- tische	christ- lich- soziale	sozial- demo- krat.	Evang. Volks- partei	bäuer- liche	frei- sinnige	Grüt- lianer	Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	103	4	78	23	79	22	15	13
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	2,575	100	1,950	575	1,975	550	375	325
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	1,853	54	1,467	369	1,544	379	256	69
andere Parteien, absolut	722	46	483	206	431	171	119	256
in %	28,0	46,0	24,8	35,8	21,8	31,1	31,7	78,9
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	5	208	68	180	81	46	73
2, christlichsoziale Partei	18	—	20	8	2	—	4	8
3, sozialdemokratische Partei	165	22	—	12	36	17	54	59
4, evangelische Volkspartei	57	—	60	—	54	12	4	19
5, Bauernpartei	194	17	50	32	—	45	4	46
6, freisinnige Partei	137	2	18	62	121	—	4	35
7, Grütlianerpartei	140	—	117	23	36	16	—	16
8, Wilde	11	—	10	1	2	—	3	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	722	46	483	206	431	171	119	256
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	7,0	11,5	6,2	9,0	5,5	7,8	7,9	19,7

Winterthur, Stadt.

Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	268	41	189	30	16	89	50	12
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	6,700	1,025	4,725	750	400	2,225	1,250	300
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	4,982	695	3,545	446	336	1,596	824	123
andere Parteien, absolut	1,718	330	1,180	304	64	629	426	177
in %	25,6	32,2	25,0	40,5	16,0	28,3	34,1	59,0
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	168	569	126	28	347	153	43
2, christlichsoziale Partei	60	—	57	6	—	26	7	11
3, sozialdemokratische Partei	427	34	—	34	6	25	185	60
4, evangelische Volkspartei	115	18	45	—	2	19	25	19
5, Bauernpartei	178	14	25	23	—	134	22	13
6, freisinnige Partei	568	58	52	72	22	—	29	12
7, Grütlianerpartei	351	30	401	43	6	77	—	19
8, Wilde	19	8	31	—	—	1	5	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	1,718	330	1,180	304	64	629	426	177
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	6,4	8,0	6,2	10,1	4,0	7,1	8,5	14,7

Winterthur, Land.

Tab. 5 (Fortsetzung).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1 demo- kra- tische	2 christ- lich- soziale	3 sozial- demo- krat.	4 Evang. Volks- partei	5 bäuer- liche	6 frei- sinnige	7 Grüt- lianer	8 Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . .	249	34	227	38	68	36	40	8
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	6,225	850	5,675	950	1,700	900	1,000	200
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	4,458	551	4,471	621	1,428	550	550	41
andere Parteien, absolut	1,767	299	1,204	329	272	350	450	159
in %	28,4	35,2	21,2	34,6	16,0	38,9	45,0	79,5
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	89	518	116	117	160	193	38
2, christlichsoziale Partei	54	—	55	15	8	4	13	4
3, sozialdemokratische Partei	503	102	—	38	20	36	185	70
4, evangelische Volkspartei	132	16	59	—	23	16	19	10
5, Bauernpartei	329	32	55	71	—	88	22	7
6, freisinnige Partei	366	23	50	61	74	—	18	4
7, Grütlianerpartei	380	34	450	28	30	46	—	26
8, Wilde	3	3	17	—	—	—	—	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	1,767	299	1,204	329	272	350	450	159
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	7,1	8,8	5,3	8,7	4,0	9,7	11,2	19,9

Bezirk Winterthur.

Zahl der panaschierten Wahlzettel . .	517	75	416	68	84	125	90	20
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	12,925	1,875	10,400	1,700	2,100	3,125	2,250	500
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	9,440	1,246	8,016	1,067	1,764	2,146	1,374	164
andere Parteien, absolut	3,485	629	2,384	633	336	979	876	336
in %	27,0	33,5	22,9	37,2	16,0	31,3	38,9	67,2
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	257	1,087	242	145	507	346	81
2, christlichsoziale Partei	114	—	112	21	8	30	20	15
3, sozialdemokratische Partei	930	136	—	72	26	61	370	130
4, evangelische Volkspartei	247	34	104	—	25	35	44	29
5, Bauernpartei	507	46	80	94	—	222	44	20
6, freisinnige Partei	934	81	102	133	96	—	47	16
7, Grütlianerpartei	731	64	851	71	36	123	—	45
8, Wilde	22	11	48	—	—	1	5	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	3,485	629	2,384	633	336	979	876	336
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	5,7	8,4	5,7	9,3	4,0	7,8	9,7	16,8

Bezirk Andelfingen.

Tab. 5 (Fortsetzung).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1 demo- kra- tische	2 christ- lich- soziale	3 sozial- demo- krat.	4 Evang. Volks- partei-	5 bäuer- liche	6 frei- sinnige	7 Grüt- lianer	8 Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . .	51	5	47	8	87	21	7	9
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	1,275	125	1,175	200	2,175	525	175	225
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	905	84	942	146	1,859	420	98	38
andere Parteien, absolut	370	41	233	54	316	105	77	187
in 0/0	29,0	32,8	19,8	27,0	14,5	20,0	44,0	83,1
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	8	36	10	98	59	31	46
2, christlichsoziale Partei	13	—	17	—	12	—	2	10
3, sozialdemokratische Partei	65	1	—	10	26	8	16	42
4, evangelische Volkspartei	17	11	20	—	22	1	10	13
5, Bauernpartei	85	10	32	11	—	24	8	31
6, freisinnige Partei	78	4	8	12	147	—	9	6
7, Grütliannerpartei	112	7	119	11	11	13	—	39
8, Wilde	—	—	1	—	—	—	1	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	370	41	233	54	316	105	77	187
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	7,3	8,2	5,0	6,7	3,6	5,0	11,0	20,8

Bezirk Bülach.

Zahl der panaschierten Wahlzettel . .	67	25	97	45	68	36	19	19
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	1,675	625	2,425	1,125	1,700	900	475	475
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	1,152	383	1,942	839	1,245	718	274	197
andere Parteien, absolut	523	242	483	286	455	182	201	278
in 0/0	31,2	38,7	19,9	25,4	26,8	20,2	42,3	58,5
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	23	130	57	121	38	75	29
2, christlichsoziale Partei	9	—	11	6	9	10	3	6
3, sozialdemokratische Partei	111	64	—	21	47	29	68	92
4, evangelische Volkspartei	46	50	77	—	98	14	19	30
5, Bauernpartei	99	59	39	115	—	71	13	40
6, freisinnige Partei	127	8	20	61	150	—	23	39
7, Grütliannerpartei	131	37	175	26	29	20	—	42
8, Wilde	—	1	31	—	1	—	—	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	523	242	483	286	455	182	201	278
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	7,8	9,7	5,0	6,4	6,7	5,1	10,6	14,6

Bezirk Dielsdorf.

Tab. 5 (Fortsetzung).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1 demo- kra- tische	2 christ- lich- soziale	3 sozial- demo- krat.	4 Evang- Volks- partei	5 bäuer- liche	6 frei- sinnige	7 Grüt- lianer	8 Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	30	10	35	12	95	19	10	4
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	750	250	875	300	2,375	475	250	100
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	511	182	690	138	1,940	362	187	71
andere Parteien, absolut	239	68	185	162	435	113	63	29
in %	31,9	27,2	21,1	54,0	18,3	23,8	25,2	29,0
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	—	44	40	150	38	6	—
2, christlichsoziale Partei	4	—	8	—	13	—	4	—
3, sozialdemokratische Partei	46	2	—	6	53	12	24	19
4, evangelische Volkspartei	8	—	1	—	52	8	4	2
5, Bauernpartei	73	62	29	35	—	48	13	3
6, freisinnige Partei	44	—	12	57	133	—	12	—
7, Grütlianerpartei	64	4	74	24	32	7	—	5
8, Wilde	—	—	17	—	2	—	—	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	239	68	185	162	435	113	63	29
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	8,0	6,8	5,3	13,5	4,6	5,9	6,3	7,2
Militär.								
Zahl der panaschierten Wahlzettel . . .	9	4	19	2	4	9	5	3
Stimmenzahl der panaschierten Wahlzettel	225	100	475	50	100	225	125	75
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	147	77	426	39	91	182	84	40
andere Parteien, absolut	78	23	49	11	9	43	41	35
in %	34,7	23,0	10,3	22,0	9,0	19,1	32,8	46,7
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	5	7	1	—	25	11	2
2, christlichsoziale Partei	—	—	1	—	1	—	—	4
3, sozialdemokratische Partei	10	4	—	3	2	3	22	4
4, evangelische Volkspartei	7	—	2	—	—	—	—	2
5, Bauernpartei	15	1	2	—	—	7	4	18
6, freisinnige Partei	26	10	4	2	5	—	4	2
7, Grütlianerpartei	20	3	28	5	1	8	—	3
8, Wilde	—	—	5	—	—	—	—	—
Total der panaschierten Stimmen . . .	78	23	49	11	9	43	41	35
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel . .	8,7	5,8	2,6	5,5	2,2	4,8	8,2	11,7

Kanton Zürich.

Tab. 5 (Schluß).

Panaschierte Wahlzettel und panaschierte Stimmen erhaltende Parteien	Parteiliste							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	demo- kra- tische	christ- lich- soziale	sozial- demo- krat.	Evang. Volks- partei	bäuer- liche	frei- sinnige	Grüt- lianer	Wilde
Zahl der panaschierten Wahlzettel . .	2,358	625	2,851	565	908	1,558	1,281	508
Stimmzahl der panaschierten Wahlzettel	58,950	15,625	71,275	14,125	22,700	38,950	32,025	12,700
Davon entfallen auf:								
die eigene Partei (inkl. Zusatzstimmen) .	40,969	10,543	57,254	8,982	18,435	29,719	20,877	4,620
andere Parteien, absolut	17,981	5,082	14,021	5,143	4,265	9,231	11,148	8,080
in %	30,5	32,5	19,7	36,4	18,8	23,7	34,8	63,6
Von den panaschierten Stimmen entfallen auf die Liste:								
1, demokratische Partei	—	1,282	3,451	1,316	1,099	3,995	3,649	1,441
2, christlichsoziale Partei	512	—	574	134	130	292	430	310
3, sozialdemokratische Partei	3,511	905	—	629	262	779	3,642	2,746
4, evangelische Volkspartei	1,184	234	925	—	475	611	724	478
5, Bauernpartei	2,141	788	387	650	—	1,745	683	541
6, freisinnige Partei	4,992	853	628	1,560	1,910	—	1,558	758
7, Grütlianerpartei	5,292	875	6,309	812	352	1,689	—	1,806
8, Wilde	349	145	1,747	42	37	120	462	—
Total der panaschierten Stimmen . .	17,981	5,082	14,021	5,143	4,265	9,231	11,148	8,080
Panaschierte Stimmen pro Wahlzettel .	7,6	8,1	4,9	9,1	4,7	5,9	8,7	15,9

6. Verteilung der Stimmzahl der freien Listen auf die einzelnen Parteien.

Tab. 6.

Bezirke	Gesamtzahl der		Von den abgegebenen Stimmen entfallen auf die Liste								Leere Linien
	freien Listen	Linien	1 demo- kratisch	2 christ- lich- sozial	3 sozial- demo- kratisch	4 evan- gelisch	5 bäuer- lich	6 frei- sinnig	7 Grüt- lianer	8 Wilde	
Zürich, Stadt . .	1,099	27,475	4,396	1,001	5,952	1,303	1,611	3,987	4,998	817	3,410
„ Land . .	207	5,175	922	153	1,083	202	463	707	816	62	767
Affoltern	85	2,125	287	59	178	114	530	445	100	12	400
Horgen	225	5,625	906	174	1,107	380	556	904	760	67	771
Meilen	73	1,825	224	22	235	150	392	391	167	9	235
Hinwil	147	3,675	542	97	582	202	590	526	279	15	842
Uster	124	3,100	564	79	477	183	518	324	318	25	612
Pfäffikon	99	2,475	412	36	412	145	477	205	141	26	621
Winterthur, Stadt	113	2,825	705	70	629	121	144	390	300	19	447
„ Land	178	4,450	872	74	891	213	651	275	383	28	1,063
Andelfingen . . .	55	1,375	234	67	184	69	351	179	146	8	137
Bülach	77	1,925	199	37	338	101	691	195	114	18	232
Dielsdorf	58	1,450	226	34	200	50	380	144	137	6	273
Militär	30	750	110	13	152	28	40	99	88	4	216
Kanton	2,570	64,250	10,599	1,916	12,420	3,261	7,894	8,771	8,747	1,116	10,026
%	—	100	16,5	3,0	19,3	5,1	11,5	13,7	13,6	1,7	15,6